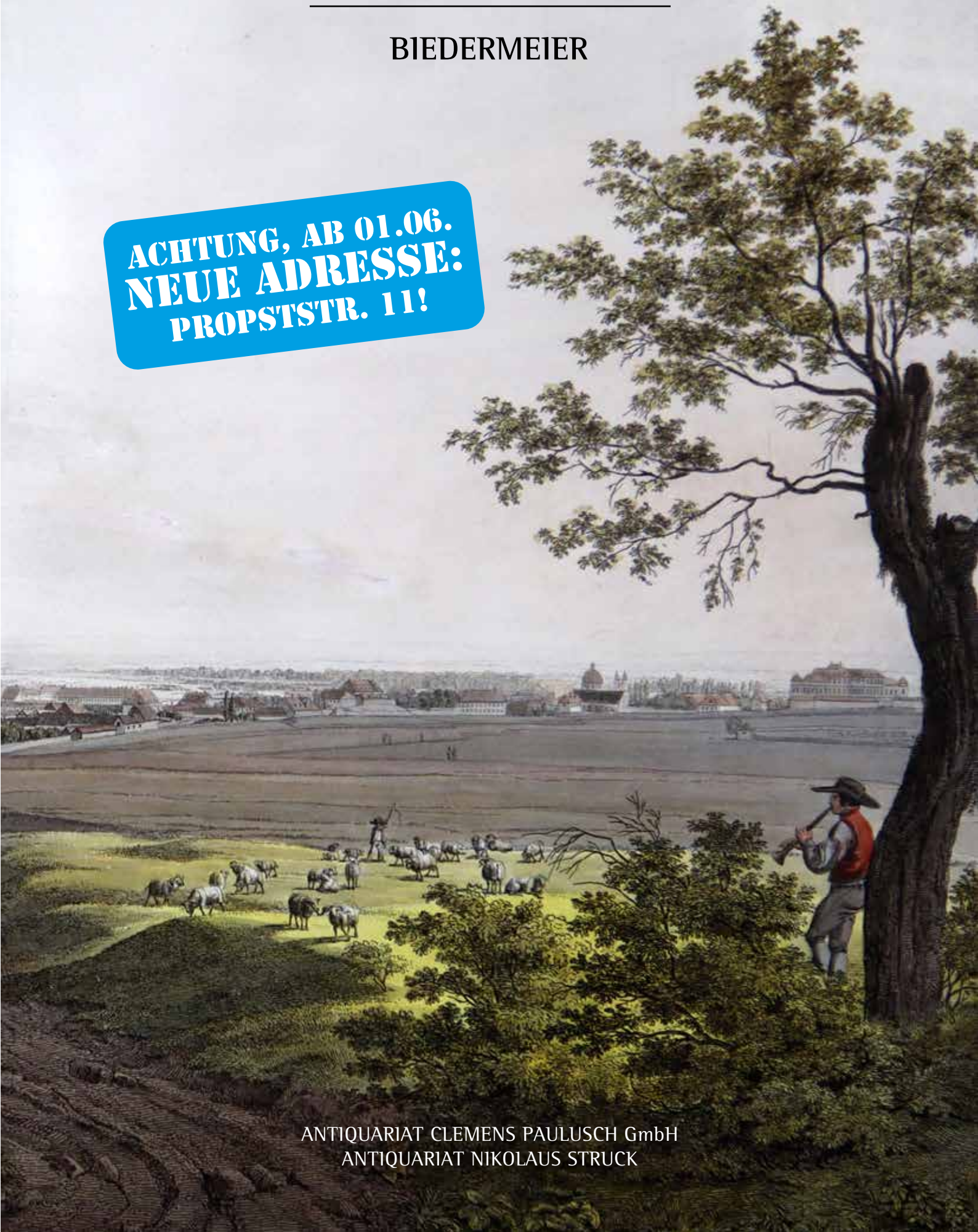


KATALOG CCXXXI 2021

BIEDERMEIER

**ACHTUNG, AB 01.06.
NEUE ADRESSE:
PROPSTSTR. 11!**



ANTIQUARIAT CLEMENS PAULUSCH GmbH
ANTIQUARIAT NIKOLAUS STRUCK

Liebe Kunden, Kollegen und Freunde,

der Rückzug, ja die Flucht ins Private war charakteristisch für die Zeit zwischen dem Wiener Kongress und dem Revolutionsjahr 1848. Ursächlich war eine Politik mit dem Ziel der Wiederherstellung jener Verhältnisse, die vor der Französischen Revolution Europa geprägt hatten. Um dieses Ziel durchzusetzen wurden die sogenannten Karlsbader Beschlüsse verabschiedet, die eine starke Einschränkung jeglicher politischer Betätigung bedeuteten. Dadurch traf man sich nicht mehr öffentlich sondern zog sich in private Salons zurück.

Erleben wir durch die Maßnahmen zur Eindämmung des Coronavirus eine Wiederkehr des Biedermeier? Wenn wir schon nicht raus sollen oder gar dürfen, warum verschönern wir uns nicht das eigene Heim, am besten mit Grafik?

Auch wir verändern uns räumlich, wie ich hoffe zum Besseren. Ab (ca.) 1. Juni zieht das Antiquariat in neue Räume, wir bleiben aber dem Nikolaiviertel in Berlin treu. Sie finden uns dann in der Propststraße 11, direkt neben dem Zille-Museum (sofern wir dann wieder geöffnet haben dürfen).

Ich wünsche Ihnen mit der Rückschau auf die Biedermeierzeit viel Freude, bleiben Sie gesund und uns gewogen. Besuchen Sie uns, wenn Sie mögen, in unserem neuen Laden.

Ich wünsche Ihnen viel Spaß beim Lesen und Stöbern in diesem Katalog,
Ihr Clemens Paulusch

Allgemeine Geschäfts- und Lieferbedingungen sowie die Widerrufsbelehrung finden Sie auf der letzten Seite.

Lieferbare Kataloge

Katalog 222

665 Karten und ein Atlas (666 Nummern)

Katalog 226

Deutschland Teil 7: Nachträge
(1000 Nummern)

Katalog 227

Jenseits von Balkonien
(701 Nummern)

Katalog 228

Neuzugänge Sommer/Herbst
(600 Nummern)

Katalog 230

Neuzugänge zur (virtuellen)
Stuttgarter Antiquariatsmesse
(600 Nummern)

Diese und alle bisherigen Kataloge
finden Sie als pdf unter:

<https://antiquariat-paulusch.de/katalog/>

**ACHTUNG, AB 01.06.
NEUE ADRESSE:
PROPSTSTR. 11!**

1 ABENBERG: Gesamtans., mit dem Schloß, „Abenberg“, Lithographie m. Tonplatte (anonym), um 1840, 26 x 33 € 900,-
Seltenes, großformatiges Blatt aus Stillfried „Alterthümer und Kunstdenkmale des erlauchten Hauses Hohenzollern.“



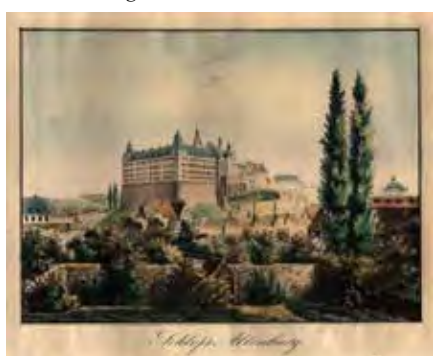
2 ALPIRSBACH: Gesamtans., „Ansicht der Abtei Alpirsbach“, Lithographie (anonym), um 1840, 27 x 34 € 600,-
Schefold, Nr. 106 b. - Seltene Ansicht !



3 ALTENAHN: TA., Ruine Altenahr mit der Toranlage Gymnichener Porz, „Sie près d'Altenahr“, Lithographie v. Thierry u. Engelmann n. Ponsart, 1836, 20 x 29,5 € 500,-



4 ALTENBURG: TA., Schloß, „Schloss Altenburg“, kol. Lithographie v. B. um 1830, 20,2 x 27,6 € 360,-
Alt auf ein Untersatzpapier montiert. Unten rechts im Stein monogrammiert mit „B“.



5 AMARES/ Prov. Entre Douro e Minho: Gesamtans. mit Brücke, vom Kloster San Domingo, altkol. Aquatinta v. Baily b. Cadell & Davies, dat. 1815, 19,5 x 28 € 300,-



6 ANDERNACH: TA., Stadtmauer, „Stadtmauer zu Andernach am Rhein“, Lithographie v. Borum n. D. Quaglio b. Lacroix, um 1830, 31,5 x 38,5 € 475,-
Rechts einzelne Gebäude mit kleinen familiären Szenen, links Blick in das umgebende Land.



7 ANKLAM/Vorp.: Souvenirblatt, Gesamtansicht umgeben von 9 Teilansichten, „Malerische Ansicht von Anklam“, Lithographie m. Tonplatte v. Ammonn u. Beeger n. Peters, um 1845, 38 x 52 € 1.900,-
Mittig schöne Gesamtansicht von Anklam v.d. Westseite, darunter Blick von der Peene auf Anklam. Die anderen Ansichten zeigen: das neue Gymnasium, Nikolaskirche, der hohe Stein,



Ziethen vom Peenedamm aus, Schweizerhäuschen ... , Steintor, Marienkirche und das Armenhaus. - Zwei kleine Läsuren im Rand hinterlegt.

8 ANSBACH/Mfr.: Gesamtans., vom Kammerforster Weg aus, kol. Lithographie v. G. Kraus n. H. Adam, um 1830, 25 x 41 (Abb. nächste Seite) € 2.000,-
Vorliegendes Blatt gilt als eine der schönsten und seltesten Ansichten der Stadt Ansbach.

9 ANTWERPEN: TA., Domansicht, „Dom zu Antwerpen“, Lithographie v. I. Bergmann n. D. Quaglio b. Velten in Karlsruhe, um 1835, 61 x 48,2 (H) € 900,-
Beeindruckende Ansicht.



10 - UMGEBUNG: „Vue de l'Escaut en Flandre“ - Blick auf Häuser an der Schelde in Flandern, Kupferstich u. Rad. v. Marie Jean Ozanne n. J. Brueghel b. Tessari, um 1820, 28,4 x 35,5 (Abb. nächste Seite) € 300,-
Nagler 7; LeBlanc 2 (beide für Marie-Jeanne Ozanne). - Fast kleinstädtische Szene im Vordergrund, im Hintergrund die Schelde Landschaft. - Breitrandig und gut erhalten.



14 **ARNSTEIN/Lahn:** Ansicht des Klosters (Prämonstratenser), „The Castle of Langenau and the convent of Arnstein“, kol. Lithographie m. Tonplatte v. Barnard, um 1840, 28,5 x 41 € 300,-
Blick vom Lahnufer aus, links Schloß Langenau, mittig i. Hgr: das Prämonstratenser Kloster Arnstein.



8 Thieme Becker hervorgehoben: „Genannt seien vor allem die 4 Folioblätter: Ariccia, Tivoli, Ätna und Vesuv“. - Blick aus der nahen Umgebung auf Ariccia. Im Vordergrund Hirten und waschende Frauen an einer Wasserstelle. - Mit Dedication „Seiner Königlichen Hoheit dem Grosherzog zu Baaden „,.



14 **ASCHEBERG: HERBERN:** Ansicht von Schloß „Westerwinkel“, Lithographie b. Herle in Paderborn, um 1840, 16,5 x 23 € 300,-
Sehr selten (!). - Ehem. Besitzer: von Westerwinkel, von Bogge, von Heiden, von Ascheberg, von Raesfeld zu Ostendorf, von Merveldt.

10 **11 ARGENTINIEN (Argentinia): BUENOS AIRES:** Gesamtans., „Vista de Buenos-Ayres.“, Lithographie (anonym), um 1830, 27,5 x 45,5 € 1.800,-

Hübsche Gesamtansicht mit Fischerbooten und reicher figürlicher Staffage im Vordergrund. Oben bis knapp über die Einfassungslinie beschnitten, angerändert und nachgezeichnet. Seltenes Blatt.

12 **12 ARICCIA/Lazio:** „Ariccia bey Rom“ -, Kupferstich v. C. Frommel, um 1830, 42 x 56 € 950,-
Andr., Handb. 9, S. 533; Thieme - Becker Bd. 12, S. 527. Eines der Hauptblätter des C. Frommel, bei



12 **13 ARNSBERG: NEHEIM:** Schloßansicht mit Wappen, Lithographie n. Witte b. Herle in Paderborn, um 1840, 16,5 x 23 € 300,-
Westfalia Picta I, S. 93 und Abb. Seite 94. - Ehem. Besitzer: von Fürstenberg.



15 **16 BACHARACH:** Gesamtans., v. Norden, „Vue de Bacharach et la ruine de Stahleck“, Aquatinta v. Hürlimann n. L. Bleuler b. L. Bleuler, um 1840, 19 x 28 € 375,-
Prächtige Ansicht v. Norden aus der berühmten Rheinserie v. Bleuler, in Schaffhausen gedruckt.



16 **17 -TA,** Innenstadtansicht, Lithographie m. Tonplatte v. Harding, 1836, 41 x 31 (H) € 300,-



17

18 – TA., Templer-Kirche, Lithographie n. u. v. D. Quaglio, dat. 1819, 47 x 40 (H) € 350,-
Winkler, Inkunabel der Lithographie, Nr. 640 / 51. - Seltene Ansicht der evang. St. Peterkirche in Bacharach, die seit 2002 zum Unesco Weltkulturerbe Oberes Mittelrheintal gehört.



18

19 **BAD DÜRKHEIM:** Gesamtans., „Ansicht des Haardtgebirges bey Dürkheim“, altkol. Kupferstich v. Roux, 1826, 14,5 x 22 € 375,-



19

20 – **LIMBURG:** Ansicht der Klosterruine m. Fernansicht n. Dürkheim, Stahlstich n. u. v. J. Buhl, dat. 1846, 24 x 30 € 750,-

21 **BAD EMS:** Gesamtans. „Vue de Bains d' Ems“, aquarellierter Umrißkupferstich (anonym), um 1820, 45,2 x 63,4 € 900,-
Blick über die Lahn auf Bad Ems. Das Blatt



20

breitrandig und in bezauberndem Altkolorit. - Leicht stockfleckig.

22 – Gesamtans., von Westen, Lithographie v. F. C. Reinermann, um 1835, 19 x 28 € 300,-
Seltene Ansicht! Im Vgr: links das Viertürmehaus.



22

23 – Gesamtans. v. Westen, „Ansicht von Ems“, Lithographie v. Kretschmann (Druck R. Weber) b. Kretschmann in Leipzig, um 1835, 19,5 x 28,7 € 400,-



23

Mit dem Blindstempel: „Pietro L Vecchio Leipzig“. - Minimal fleckig und angestaubt. Sehr schönes Blatt. Bogengr.: 29,6 x 35,5 cm.

24 – Panoramaansicht üb. d. Lahn, „Panorama von Ems. - Panorama d' Ems“, Aquatinta v. Ruff n. Dietzler b. Eisen in Köln, um 1845, 8,5 x 53,5 € 300,-

25 **BAD FREIENWALDE:** Gesamtans., „Freienwalde vom Weinberge gesehen“, Lithographie v. Laer b. Meyer u. Hoffmann, 1843, 17,5 x 23,5 (Abb. nächste Seite) € 600,-
Berndt, Märkische Ansichten, Nr. 829.

26 **BAD GASTEIN:** Gesamtans., von Westen, „Das Wildbad Gastein, vom Bellevue aus gesehen“, deckweißgehöhte Feder- und Bleistiftzeichnung v. C. v. Becherer, dat. 1843, 27,5 x 21,8 (Abb. nächste Seite) € 500,-
Hübsche Ansicht. Die Zeichnung ist bis an die Bildkante beschnitten und alt montiert (wohl vom Künstler selbst).

27 **BAD HERRENALB/Schwarzw.: UMGEBUNG:** „Felsen zwischen Herrn - und Frauen - Alb“, Lithographie v. J. Boillot b. Engelman in Mülhausen, dat. 1818, 21,5 x 33,5 (Abb. nächste Seite) € 475,-



21



24



25

Heß, um 1825, 14,5 x 21,2
Reiniger, Nr. 82.

€ 400,-

einer Anhöhe auf die Stadt, links die Burgruine.



29

30 – Panoramaansicht, „Panorama von Kreuznach“, Aquatinta v. Ruff n. Ditzler, um 1840, 8,6 x 52,8 € 750,-



33

34 – TA., Schloß, „Das alte Schloss bey Liebenzell. Le vieux ..“, Lithographie v. Ekeman Alesson, um 1826, 26 x 32,5 € 600,-
Scheffold, Nr. 4588. - Seltenes Blatt aus „Malerische Ansichten aus Deutschland“.



26

Scheffold, Nr. 2907. Inkunabel der Lithographie. - Sehr selten!

31 – KAUZENBURG: TA., Blick ins Nahetal, „Aussicht von der Kautzenburg und Denkmal des Michel Mort, zu Kreuznach. - Vue de la ...“, Lithographie a. a. Chinap. v. Brandmayer n. Scheuren b. Kehr & Niessen in Cöln, 1833, 21,3 x 27,7 € 450,-
Reiniger; Alte Stiche v. Bad Kreuznach, Nr. 100 170. - Das Blatt dreiseitig bis zur äußeren Einfassungslinie beschnitten. Ohne Bildverlust.



34

35 BAD MERGENTHEIM: EDEL- FINGEN: Gesamtans., (Ansicht des Tauberthales von Edelfingern nach Bischofsheim), ankol. Lithographie v. Scheffele n. F. Mayer, um 1830, 27,5 x 42,5 € 600,-
Seltene Ansicht, leider bis auf die Bildkante beschnitten und auf einen Trägerkarton montiert. Auf dem Trägerkarton handschr. bezeichnet „Tauberthal bei Edelfingen“.



27

28 BAD KARLSHAFEN/Weser: Gesamtans., „Carlsruhafen“, altkol. Lithographie n. u. v. Osterwald b. Gier in Hannover, um 1835, 23 x 29,2 € 600,-
Seltene Ansicht. Allseitig knapprandig.



31

32 BAD LAASPHE: WITTGENSTEIN: Schloßansicht mit Wappen, Lithographie b. Herle in Paderborn, um 1840, 16,5 x 23 € 325,-
Selten! Westfalia Picta III, S. 46. - Ehem. Besitzer: zu Sayn-Wittgenstein.



35

36 BADMÜNSTER a. St. - EBERNBURG: ROTHENFELS, Blick über die Nahe zum .., „Der Rodenfels bei Kreuznach“, Lithographie a. a. Chinap. v. Brandmayer n. Scheuren, 1837, 20,8 x 27,4 € 500,-
Reiniger; Bad Kreuznach, Nr. 102. - Aus einer der seltensten Serien des Nahetals (vergl. hierzu Reiniger; S.170/171). Breitrandiges Blatt mit



28

29 BAD KREUZNACH: Gesamtans., rechts die Kauzenburg, altkol. Kupferstich v. L.



32

33 BAD LIEBENZELL: Gesamtans., „Liebenzell“, kol. Lithographie n. u. v. C. Baumann b. Fues in Tübingen, um 1840, 26 x 32,5 € 475,-
Scheffold, Nr. 4594 a. - Seltene Blatt. Blick von



Verlegertrockenstempel. - Im Montageblatt stockfleckig.



36
37 BAD PYRMONT: FRIEDENTHAL: Ansicht, „Friedenthal ohnweit (near) Pyrmont“, Stahlstich v. Grünewald & Cooke n. Niebour b. Reinecke, um 1840, 21,5 x 33,5 € 500,-
Sehr selten! - Restauriert.



37
38 BAD RIPPOLDSAU: Gesamtans. Aquatinta (in Sepia) v. Follenweider b. Herder in Freiburg, um 1820, 20,7 x 28 € 550,-
Schefold, Nr. 32521; Schefold, Zyklen, S. 796.



38
39 - Souvenirblatt, „Rippoldsau“, Lithographie v. Küstner in Stuttgart n. Straub / Stichler, um 1835, 44 x 54 € 1.600,-
Schefold, Nr. 32553. - Das Mittelbild zeigt eine Innenstadtansicht mit dem Gasthof. An den Rändern 4 weitere Ansichten zwischen Allegorischen bzw; symbolischen Darstellungen. In den Ecken eine Analyse zur Zusammensetzung der Wasserqualität in deutscher, engl., franz. und ital. Sprache.

40 BAD SODEN - ALLENDORF: ALLENDORF: Gesamtans., „Allendorf bei Sooden“, altkol. Lithographie v. E. Pietzsch & Co. n. Chr. Rembe, 1840, 28,5 x 40 € 1.650,-
Seltenes Blatt.

41 BAD TEINACH - ZAVELSTEIN: TEINACH: Gesamtans., „Deinach und die Burg Zavelstein“, Lithographie v. Ekeman Alesson aus Malerische Ansichten aus Deutschland, um 1826, 25,5 x 32,5 € 800,-
Schefold, Nr. 9152 (Ausgabe mit franz. Text). Sehr



39



selten! Blick von einer Landstraße nach Teinach, rechts oben die Burg Zavelstein.
42 BAD WURZACH: Gesamtans. Lithographie (anonym), 1847, 8,5 x 17,8 € 300,-
Schefold, 11480.



41



40
43 BADEN - BADEN: Gesamtans., m. Schloß v. Südosten, Lithographie v. Courtin n. Ring b. Engelmann, 1829, 20,5 x 30,7 (Abb. nächste Seite) € 375,-
Schefold, Nr. 20449.



44 – Panoramaansicht, „Panorama von Baden“, kol. Aquatinta v. Hürlimann n. Remberger, 1837, 16,6 x 92,7 € 1.450,-
Sehr schönes, intensives u. sorgfältiges Kolorit (alt?).

45 – Panoramaansicht, „Panorama von Baden. Aufgenommen aus der Villa des Herrn Benazet...“, Stahlstich v. Huber b. Kunstverlag in Karlsruhe, um 1840, 17,4 x 94,5 € 1.200,-
Panoramaansicht. Links Baden - Baden, mittig der große Staufenberg (Mercur) und rechts Lichtental.

46 – Panoramaansicht, „Panorama von Baden - Baden“, Aquatinta v. Weber & Appert n. Ditzler, um 1840, 9,5 x 53 € 600,-
Nicht bei Schefold. Ohne Mittelfalte.

47 – TA., Kurhaus, „Maison de Conversation“, Lithographie a. a. Chinap. n. u. v. Jacottet u. Bayot b. Gihant freres, um 1835, 22,5 x 35,7 € 325,-
Blatt 18 aus der Reihe „Souvenirs de Eaux de Baden-Baden“. - Mit schöner Personenstaffage.

48 **BADENWEILER:** Gesamtans., „Ansicht von Badenweiler“, Aquatinta (in Sepia) n. u. v. Follenweider (Druck H. Schweizer) b. Herder



47 in Freiburg, um 1820, 21 x 28,8 € 550,-
Schefold, Nr. 21176; Schefold, Zyklen, S. 796.



48 – Gesamtans. Lithographie v. Engelmann n. Ring, 1829, 20 x 29,2 € 375,-
Schefold, Nr. 21152.



49 **BALLENSTEDT:** Gesamtans., mit Schloß, Lithographie v. Lütke jun. (Druck Helmlehner) n. Pätz, um 1828, 23 x 33 € 425,-



50 **BAMBERG:** Gesamtans., „Bamberg“, altkol. Umrißkupferstich b. J.A. Endter in Nürnberg, um 1825, 13 x 20,5 € 300,-
Dekorative Ansicht über die Regnitz.



44



45



46



51

52 – Gesamtans., von einer Anhöhe, Stahlstich v. Daumerlang n. Geissler, dat. 1832, 11 x 26 € 300,-
Sehr seltener Probeabzug vor der Schrift, der Himmel ist noch nicht ausgearbeitet. - Seitenverkehrte Darstellung.



52

53 BASEL: TA., Münster zu Basel, Lithographie m. Tonplatte n. D. Quaglio, dat. 1823, 64 x 51 (H) € 980,-
Seltene, frühe Lithographie. Breitrandig. Restaurierte Randeinrisse. Am unteren Rand Papierausbrüche ergänzt.



53

54 BAYREUTH/Ofr.: Gesamtans., durch einen Torbogen, „Kreisstadt Baireuth. Ober - Mainkreis“, altkol. Kupferstich v. Wagner n. Kreul aus Lommel - Bauer, die acht Kreise Bayerns, um 1836, 37 x 27 (H) € 500,-
Lentner 11332. - Das Blatt in schönem Altkolorit und breitrandig. Im Vordergrund eine Obst- und Gemüseverkäuferin, im Verkaufsgespräch mit einem Ehepaar. Alle in Tracht.

55 BEILSTEIN: Gesamtans., rechts Burg Metternich, „Bielstien on the Moselle“, kol. Lithographie m. Tonplatte v. Stanfield, 1838, 27 x 39 € 325,-

56 BENDORF - SAYN: Gesamtans., Blick auf Schloß Sayn und die Burgruine, links



54



55

die Eisenhütte, („Saynerhütte und das Schloss zu Sayn“), Lithographie v. Osterwald n. C. Osterwald, um 1835, 39 x 58 € 1.100,-
Seltene und dek. Blatt. - Die Ansicht ist bis zur Bildkante beschnitten und montiert.

57 BERCHTESGADEN: Gesamtans., mit dem Watzmann, Lithographie v. Wolf n. Kunike, 1826, 25,6 x 35,5 € 425,-

58 -HINTERSEE: Ansicht des malerischen Sees, „Der Hintersee bei Berchtesgaden im bayer. Hochlande. - Le Hintersee lac ..“, Lithographie a. a. Chinap. v. Friedr. Hohe (Druck Piloty u. Loehle) n. Carl Rottmann b. Hanfstaengl in München, dat. 1838, 39 x 47 € 350,-
Prachtvolle Architektur - Darstellung erschienen in der großen Münchener Galerie.



56



57



58

59 BERLIN - ALEXANDERPLATZ: „Das Königsstädtische Theater in Berlin. - Le théâtre au Quartier Royal à Berlin“, in blau und schwarz gedrucktes Aquatinta v. Laurens n. Calau, um 1825, 12,1 x 17,1 (Abb. nächste Seite) € 300,-
Nicht bei Kiewitz. Ernst, Berlin in der Druckgraphik, Bd. 1, Calau, Nr. 187. - Blick zum Königstädtischen Theater (rechts im Bild), mittig der Gasthof „Zum Hirsch“, dahinter der Turm der Georgenkirche.

60 – „Das Königsstädter Theater“, gouachierte Lithographie m. Tonplatte v. Loeillot b. Sachse & Co., um 1840, 18,5 x 28 (Abb. nächste Seite) € 600,-
Selten! Nicht bei Kiewitz; Ernst, Loeillot, Nr. 57. - Blick vom Alexanderplatz zum ehemaligen königstädtischen Theater, halbrechts i. Hgr. die Königsbrücke mit den sog. Königskolonnen.

61 BERLIN - BAUSCHULE: „Die Königliche Bau Academie in Berlin. L'Academie d'architecture à Berlin“, gouachierte



59



60

Farblithographie v. Lütke b. Schröder in Berlin, um 1840, 14,8 x 21,2 € 300,- Ernst, Bd. 1. Lütke, Nr. 14. - Blick über die Spree zur Bauschule, zugleich Ansicht des Schinkel - Platzes. Im Hgr: die Kirchtürme der Friedrichwerderschen Kirche. - Minimal fleckig und angestaubt. Ohne die Nummer oben rechts.



61

62 BERLIN - BELLEVUE: Schloß Bellevue, „Das Dampfschiff mit der Aussicht nach Bellevue. Le bateau à vapeurs, et la perspective de Bellevue“, Aquatinta v. Laurens et Dietrich n. Calau b. Wittich in Berlin, 1829, 12,6 x 17,3 € 475,- Kiewitz 296; Ernst, Calau, Nr. 162. - Blick über die Spree zum Schloß Bellevue. Im Vordergrund das erste in Deutschland fertig gestellte Dampfschiff, die „Prinzessin Charlotte“.



62

63 BERLIN - BIBLIOTHEK u. PALAIS KAISER WILHELM I: „Das Palais des Prinzen Wilhelm . - Le Palais ..“ (Titel Rückseite),

altgouachierte Litho v. Lütke b. Schröder in Berlin, um 1845, 13 x 19,5 € 650,- Ernst, L.E. Lütke, Nr. 21. - Das Blatt in prachtvollem Altkolorit. Wie bei altkol. Blättern häufig auch hier die Ansicht bis zur Bildkante beschnitten und montiert. - Blick von der Universität über die Straße „Unter den Linden“ zum Palais, halbrechts die Bibliothek. - Rückseitig Verlagsaufkleber mit dem Titel.



63

64 BERLIN - BÖRSE: Die alte Börse, „Die Börse mit der Aussicht nach dem neuen Packhof, dem Badehaus und der Friedrichsbrücke. - La Bourse, et vue de nouvelle douance, des bains et du pont Frederic“, Aquatinta v. Laurens et Dietrich n. Calau b. Wittich in Berlin, 1829, 12,5 x 17,2 € 325,- Ernst, Calau, Nr. 170; Kiewitz 303. - Blick vom Lustgarten auf die von der Berliner Kaufmannschaft in den Jahren 1800 - 1802 errichteten Börse. Links das durch Catel errichtete Badehaus sowie der neue Packhof.



64

65 BERLIN - BRANDENBURGER TOR: „Ansicht der innern Seite des Brandenburger Thors zu Berlin. Vue de la façade interieure la Porte de Brandebourg a Berlin“, altkol. Aquatinta (anonym) v. (Carl Stibeler), um 1830, 8,5 x 14,2 € 375,- Selten! Nicht bei Kiewitz; Nicht bei Ernst, jedenfalls nicht unter Stibeler. - Ansicht m. hübscher Personenstaffage und in sehr schönem Altkolorit. Blick vom Pariser Platz zum Brandenburger Tor mit den Torhäusern.



65

66 - „Das Brandenburger Thor in Berlin. La Porte de Brandebourg à Berlin“, altgouachierte Lithographie n. u. v. Lütke b. Schröder in Berlin, um 1840, 12,5 x 18,8 € 650,- Kiewitz 805 D; Ernst, Lütke, L. E., Nr. 8. - Blick vom Pariser Platz zum Brandenburger Tor mit den

Wachhäusern. Rechts die Haus Pariser Platz Nr 7 (noch mit Mansardendach), welches später durch Stüler umgebaut wurde. - Wie bei altgouachierten Blättern der Regelfall ist das Blatt bis zur Bildkante beschnitten. Am rechten Rand minimaler Bildverlust.



66

67 BERLIN - BURGSTRASSE: „Aussicht von der Burgstrasse aus nach dem Badehaus der Friedrichsbrücke und dem Zeughaus. - Vuedes Bains ..“, in blau und schwarz gedrucktes Aquatinta v. Laurens & Dietrich n. Calau b. Wittich in Berlin, 1830, 12,5 x 17,2 € 300,- Kiewitz Nr. 306; Ernst, Calau 171. - Links das Badehaus, daß von Catel um 1810 erbaut wurde; im Hintergrund das Zeughaus.



67

68 BERLIN - CHARLOTTENBURG: Otto Suhr Allee, „Die Berliner Straße in Charlottenburg - Rue de Berlin à Charlottenburg“, Aquatinta v. Laurens et Thiele n. Calau b. Wittich in Berlin, 1829, 12,2 x 17,2 € 450,- Kiewitz 314; Ernst, Calau 183. - Blick von der Höhe des heutigen Ernst Reuter Platzes durch die Otto Suhr Allee zum Charlottenburger Schloß.



68

69 BERLIN - CHARLOTTENBURGER SCHLOSS: PARKSEITE: „Das Königliche Schloss in Charlottenburg. Le chateau Royal de Charlottenbourg“, Aquatinta v. Meyer et Dietrich n. Delkeskamp b. Wittich in Berlin, 1829, 12,5 x 17 € 450,- Ernst, Delkeskamp, Nr. 5; Nicht bei Kiewitz. Blick auf die Gartenseite des Schlosses.



69

70 BERLIN - GENDARMENMARKT: „Berlin. Place des Gendarms. - Berlin. Gendarmenmarkt“, Lithographie m. Tonplatte v. Bachelier n. Chapuy b. Lemercier in Paris, um 1835, 29,4 x 41 € 2.400,-
Ernst, Chapuy, Nr. 2 und Abb. - Kiewitz 375. - Blick von der Markgrafenstraße/ Ecke Französische Straße zum Schauspielhaus, links der Deutsche, rechts der Französische Dom. Schönes und dek. Blatt.

71 - „Der Gendarmen Markt mit dem Königlichen Schauspielhaus“, Lithographie m. Tonplatte n. u. v. Loeillot b. Sachse & Co., um 1840, 18,4 x 28,5 € 850,-
Selten! Nicht bei Kiewitz, Ernst, Loeillot, Nr. 79 (= 2. Zustand). Hier vorliegend im 1. Zustand, noch ohne Nummerierung, die Bordüre nur 1-fach. - Blick von der Markgrafenstraße zum Schauspielhaus, links der deutsche Dom, rechts ein Teil des franz. Doms. Dek.(!) Blatt mit dem Verlegertrockenstempel.



71

72 - FRANZ. DOM und die MARKGRAFENSTRASSE: „Der Gendarmen Markt von der Französischen Strasse aus aufgenommen“, altkol. Umrißkupferstich v. F.A. Schmidt n. Calau b. Bapt. Weiß in Berlin, um 1830, 11,4 x 17,7 € 750,-
Ernst, Berlin in der Druckgraphik, Calau Nr. 208. - Blick von der Französischen Strasse / Ecke Markgrafenstrasse zum Gendarmenmarkt. Links im Hintergrund die Preußische Seehandlung, im Vordergrund rechts der Französische Dom. - Das Blatt im alten Passepartoutausschnitt minimal nachgedunkelt. Breitrandig.



72



73 - SCHAUSPIELHAUS: „Ansicht eines Theils des Gend'armes Marktes mit der Aussicht nach dem Schauspielhaus. - Vue d'une partie de la place des Gend'armes regardie en face du Théâtre“, Aquatinta v. Laurens & Thiele n. Calau b. Wittich in Berlin, 1829, 12 x 17 € 550,-
Ernst, Calau, Nr. 185; Kiewitz 315. - Blick zum Schauspielhaus, die Ansicht ist rechts und links flankiert vom deutschen und franz. Dom. Dargestellt ist das 1818 - 21 nach Plänen von Karl Friedrich von Schinkel erbaute Schauspielhaus.



73

74 - SCHAUSPIELHAUS: „Das neue Schauspielhaus in Berlin“, teilweise altkoloriert (die Personen, Pferde und Kutschen), Aquatinta (in Sepia) v. Prof. Jügel n. Schinkel b. Wittich in Berlin, dat. 1820, 42,7x 69,5 (Abb. nächste Seite) € 5.200,-
Ernst, Berlin in der Druckgraphik, Schinkel. Nr. 4; Kiewitz 1121. - Blick zum Schauspielhaus von der Markgrafenstraße aus, rechts Blick in die Jägerstraße. Dargestellt ist das 1818 bis 1821 nach Plänen von Karl Friedrich von Schinkel erbaute Schauspielhaus. Mit zahlreichen Kutschen, die zum Schauspielhaus vorfahren. - Bei vorliegender Ansicht handelt es sich um eine der frühesten gedruckten Ansichten des Schauspielhauses. - Mit restaurierten Einrissen.

75 - SCHAUSPIELHAUS: „Einfahrt in das koenigl. Schauspielhaus“, altkol. Lithographie n. u. v. Eduard Gaertner b. Gebrüder Gropius, um 1829, 35,5 x 26,5 (H) € 1.400,-

70
Ernst, Gaertner 2; Kiewitz 444. - Seltenes und interessantes Blatt. Blick auf die unter der Säulenvorhalle befindliche Einfahrt des Schauspielhauses. Links der deutsche Dom. Im Vordergrund, links unten, eine herrschaftliche Kutsche bei der Vorfahrt. Aus „Prospecte von Berlin und dessen Umgebung. Nach der Natur gez. von Gaertner.“.



75

76 BERLIN - GESAMTANSICHT: „Berlin von Treptow aus gesehen.“, altkol. Umrißbradierung v. u. v. Heinrich Hintze b. Müller in Berlin, um 1835, 28,5 x 44 (Abb. nächste Seite) € 2.250,-
Kiewitz 588a; Ernst I, Hintze-25 mit Abb. - Seltenes Blatt des bedeutenden Architekturmalers und Völcker-



74

Kiewitz 791. - Blick vom Kreuzberg mit dem Panorama von Berlin in der Ferne. Das Blatt, wie bei altkol. Blättern häufig, bis zur Bildkante beschnitten. Hier auf braunem Karton montiert und die Legende von alter Hand. Das Blatt in leuchtendem Altkolorit.



76

Schülers Hintze. Im Vordergrund Gewächshäuser sowie das 1822 nach Plänen von Friedrich Wilhelm Langerhans als Magistrats-Kaffeehaus Treptow errichtete spätere Gasthaus Zenner (1945 zerstört, heute an gleicher Stelle das 1955 eröffnete neue Gasthaus Zenner). Dahinter die Spree, am rechten Rand die Dorfkirche Stralau, links die Stadt. Mit schwarzem Tuschrand; unterhalb des Titels Widmung an Friedrich von Oranien-Nassau (1797-1881). Auf Papier mit Wz. „CFAF“.

77 – („Berlin von düstem Keller aus gesehen.“, altkol. Kreidelithografie n. u. v. Heinrich Hintze (Druck b. Felgenhauer & Weigel v. Delvroix) b. Gebr. Gropius in Berlin), um 1840, 29 x 45,5 € 3.100,- Kiewitz 611; Ernst I, Hintze-27 mit Abb. -

Seltenes Blatt des bedeutenden Architekturmalers und Völcker-Schülers Hintze. Malerische Gesamtansicht von Süden, rechts die bewaldeten Anhöhen des Tempelhofer Berges mit dem „dusternen Keller“, einer kleinen eiszeitlichen Schlucht östlich des heutigen Mehringdamms. Im Vordergrund spielen 3 Kinder mit einem Drachen, links Bauern bei der Heuernte, im Hintergrund die Stadt. Wie oft bei altkolorierten Blättern unter Verlust des Titels und der Künstlerangaben bis an die Einfassungslinie beschnitten und auf ein Trägerpapier mit getuschten Rändern montiert.

78 – vom Kreuzberg aus, „Berlin. Kreuzberg“, altgouachierte Lithographie n. u. v. Lütke b. Schröder in Berlin, um 1835, 15 x 22 € 750,-



78

79 **BERLIN - GLIENICKE: SCHLOSS GLIENICKE:** „Schloss Klein-Glienicke bei Potsdam“. Ansicht der Südseite mit der Löwenfontaine. kol. Lithographie n. u. v. Lütke (königl. Lith. Institut) b. Schröder in Berlin, um 1840, 18,5 x 28 € 550,- Seltene Ansicht !! Ernst, L- E. Lütke, Nr. 31; Bernd, Märkische Ansichten, Nr. 894.



79



80 BERLIN - KIRCHEN: DOMKIRCHE: „Die Schloß und Domkirche in Berlin. - L'Eglise Royale et Cathédrale du Chateau a Berlin“, Aquatinta v. Laurens & Thiele n. Calau b. Wittich in Berlin, 1829, 12 x 16,3 € 300,- Ernst, Calau, Nr. 182; Kiewitz 313. - Blick vom Lustgarten auf die Domkirche, links die von der Kaufmannschaft in den Jahren 1800 - 1802 errichtete Börse.



81 -SANKT-HEDWIGS-KATHEDRALE: „Berlin. Die katholische Kirche“, altgouachierte Lithographie m. Tonplatte n. u. v. Lütke b. Schröder in Berlin, um 1840, 13 x 19 € 450,- Kiewitz, Nr. 796 D; Ernst, Lütke, L.E., Nr. 20. - Das Blatt in prachtvollem Altkolorit. Wie bei altkol. Blättern häufig auch hier die Ansicht bis zur Bildkante beschnitten und montiert. - Blick vom Opernplatz zur St. Hedwigskirche, mittig im Hgr. die Friedrichswerdersche Kirche.

82 BERLIN - KOTTBUSSE TOR: „Tambours während der Uebung vor dem Kottbusser Thor in Berlin“, Lithographie b. Winckelmann u. Söhne, um 1835, 18 x 22 € 350,- Ernst, Bd. 2, S. 243 (= Militär Kaser. 13); nicht



81 bei Kiewitz. - Sehr seltene, zugleich einzige bekannte Darstellung des Kottbusser Tores. - Eine Abteilung Trommler übt vor dem Kottbusser Tor. Das Kottbusser Tor war ein Teil der Berliner Akzisemauer und wurde um 1860 abgerissen.



83 BERLIN - KRONPRINZENPALAIS: „Das Königliche Palais mit der Aussicht nach dem Schloß, in Berlin“, altkol. Umrißkupferstich v. Deifel b. Riedel in Nürnberg, um 1840, 17,5 x 24,7 € 425,- Seltene Blatt !! Ernst, Joh. Leonh. Deifel, Nr. 3 - An sich eine Ansicht der Lindenstraße. Der Betrachter steht auf der Straße „Unter den Linden“ (Höhe

77 Neue Wache) und blickt zum Schloß. Rechts das Kronprinzessinnenpalais, links noch das Zeughaus.



84 - „Königs Palais“, aquarellierter Umrißkupferstich v. Richter n. E. Gaertner b. Gropius in Berlin, 1832, 8,8 x 9,5 (Abb. nächste Seite) € 300,- Seltene kleine Ansicht. Ernst, J. C. A. Richter, Nr. 4; Nicht bei Kiewitz. Vergl. auch Edit Trost: „Eduard Gaertner“, Abb. 15 ff.- Blick über die Straße „Unter den Linden“ zum Kronprinzenpalais, rechts daneben das Prinzessinnenpalais. - Der Stich auf braunen Papier gedruckt und oben gerundet.

85 BERLIN - LUSTGARTEN: „Der Lustgarten mit dem königl. Museum und dem Dome“, Lithographie m. Tonplatte n. u. v. Loeillot b. Sachse & Co., um 1840, 18,2 x 28,5 (Abb. nächste Seite) € 500,- Kiewitz, Nr. 745; Ernst, Wilh. Loeillot, Nr. 62 aber mit anderer Legende (Variante!). - Blatt mit einfacher Bordüre und noch ohne Nummerierung. Mit Verlegertrockenstempel. Blick vom Stadtschloß zum Museum, rechts der Berliner Dom (v. Schinkel), mittig der Lustgarten mit dem alten Museum. Im Vordergrund zahlr. Reiter und Spaziergänger.



84



85

86 BERLIN - MARSCHALLBRÜCKE: „Die Marschalls - Brücke in Berlin - Le Pont Marshall á Berlin“, kol. Aquatinta v. Laurens et Thiele n. Calau b. Wittich in Berlin, um 1830, 12 x 16,7 € 380,- Kiewitz, Nr. 312, Ernst, Calau, Nr. 186. - Die Marschallbrücke (nach Feldmarschall von Blücher) verbindet die Wilhelmstrasse mit der Luisenstrasse. Der Stich zeigt die 1822 fertiggebaute Brücke (nach Schinkels Entwurf). Sie wurde um 1880 abgebrochen und durch einen Neubau ersetzt wurde.



86

87 BERLIN - MINERAL-BRUNNEN-TRINKANSTALT: „Patentirte Trink - Anstalt für künstliche Mineralbrunnen von Dr. Struve und Soltmann in Berlin“, Lithographie n. u. v. Hermann, um 1830, 25,2 x 35,5 € 450,- Seltenes Blatt. Kiewitz 565; Ernst, Hans Otto Hermann, Nr. 4. - Die Trinkanstalt von Dr. Struve und Soltmann wurde 1823 eröffnet und lag an der Husarenstraße (Heute Hollmannstraße).

88 BERLIN - MUSEEN: ALTES MUSEUM: „Perspectivische Ansicht des neuen Museums in Berlin, vom Standpunkte zwischen dem Zeughaus und der neuen Schlossbrücke“, kol. Umrißradierung v. Thiele n. Schinkel aus Sammlung architektonischer Entwürfe, um 1825, 26 x 47 € 450,-



87

Ernst, Berlin in der Druckgraphik, Bd. 2, Schinkel Entw. 16.



88

89 -ALTES MUSEUM und ZEUGHAUS: „Das neue Museum nebst dem Zeughaus mit der Aussicht nach der neuen Schloßbrücke in Berlin“, kol. Lithographie v. W.H. (Druck Königl. Lith. Institut) n. H. Hintze b. Lüderitz in Berlin, dat. 1825, 28 x 45,5 € 1.250,- Ernst, Berlin in der Druckgrafik, Nr. 50 (mit falscher Datierung); Kiewitz, Nr. 587.- Sehr seltenes Blatt, entstanden während der Erbauung des Neuen (heute altes) Museum. Der Betrachter steht vor dem Lustgarten und blickt zum Alten Museum, links das Zeughaus und Blick über die Schloßbrücke zur Staatsoper. - Mit einem restaurierten Einriß im unteren Rand, ca. 10 cm. in die Abbildung gehend.

90 BERLIN - NEUE WACHE: „Die neue Königs - Wache, und das Universitäts - Gebäude zu Berlin“, altkol. Umrißkupferstich v. Schmidt n. Calau b. Bapt. Weiß in Berlin, um 1825, 11,2 x 17,7 € 800,- Kiewitz 327. - Der Betrachter steht vor der Kommandantur und blickt über die Straße Unter den Linden zur Neuen Wache und zur Universität.



89



90

91 BERLIN - NEUE WACHE und das ZEUGHAUS: „Die neue Königswache“, Lithographie m. Tonplatte v. Loeillot b. Sachse & Co., um 1840, 18,5 x 27,5 € 650,- Selten! Nicht bei Kiewitz. Ernst, W. Loeillot, Nr. 59. - 2. Zustand, jetzt mit Nummerierung, die Bordüre 3-fach, am oberen Rand „Berlin“, unten nummeriert (13). - Blick aus der Terrasse des „Palais Kaiser Wilhelm I“ zur neuen Wache und zum Zeughaus. Zugleich schöne Ansicht der Straße „Unter den Linden“.



91

92 BERLIN - NIKOLSKOE: „Die St. Petri-Pauli-Kirche zu Nikolskoe“, Lithographie m. Tonplatte n. u. n. Sandmann (Druck J. Rauh in Wien) b. Janke in Potsdam, um 1840, 30 x 44,5 € 1.400,- Ernst, Sandmann, Nr. 4. - Sehr seltene, großformatige Lithographie. Der Betrachter steht etwas oberhalb der Kirche und blickt auf die Havel, Mittig die Pfaueninsel, im Hintergrund Sacrow.

93 - BLOCKHAUS: „Nikolskoe. (Nahe der Pfaueninsel bei Potsdam)“, altgouachierte Lithographie n. u. v. Lütke (Druck Königl. Lithgr. Institut) b. Schröder in Berlin, um 1840, 18,2 x 27,5 € 500,-



92 Ernst, L. E. Lütke, Nr. 27; Bernd, Märkische Ansichten, Nr. 1179 (mit Abbildung). - Wie oft bei altgouachierten Blättern bis an die Bildkante beschnitten, verso mit aufgeklebten Titelschild des Verlages.



93 94 **BERLIN - OPERNHAUS:** „Das Opernhaus“, Lithographie m. Tonplatte n. u. v. Loeillot b. Sachse & Co., um 1840, 18,2 x 28,2 € 650,-
Selten! Kiewitz, Nr. 744; Ernst, Wilh. Loeillot, Nr. 88. Hier vorliegend mit Nummerierung (Bl. 5), mit Verlagstrockenstempel und einfacher Bordüre. - Blick von der Universität zur Oper und der St. Hedwigskirche. Die Straße Unter den Linden ist belebt mit Pferddekutschen, Reitern und Spaziergängern.



95 - „Ansicht vom Platze am Opernhause bis nach dem Königl. Schlosse“, kol. Umrißkupferstich v. J.C. Richter n. A. Schadow b. Magazin f. Kunst, Geographie & Musik, dat. 1823, 11 x 18,7 € 350,-
Kiewitz 1084; Ernst, A. D. Schadow, Nr. 3. - Blick über die Straße „Unter den Linden“ zur Staatsoper, links die Universität, mittig i. Hgr. das Schloß. Breitrandiges Blatt.



95

96 - „Das Opernhaus in Berlin - La Salle d'opéra à Berlin „, kol. Litho. m. Tonplatte n. u. v. Lütke b. Schröder in Berlin, um 1840, 16,8 x 23,5 € 425,-
Kiewitz 795; Ernst, Lütke, L.E., Nr. 42. - Blick von der Universität aus zur deutschen Staatsoper. Links Blick in die Straße am Festungsgraben. Im Vordergrund schöne Personen- und Kutschenstaffage. - Mit Verlegertrockenstempel.



96

97 **BERLIN - OPERNPLATZ:** „Der Opernplatz. La place l'Opera“, in blau und schwarz gedrucktes Aquatinta v. (Laurens et Dietrich n. Calau) b. Wittich in Berlin, 1829, 12,5 x 17,2 € 450,-
Kiewitz 301; Ernst, Calau, Nr. 161. - Blick von der Universitätsstraße zum Opernplatz m. d. Hedwigskirche im Hintergrund, links die Oper; rechts ein Teil der königl. Bibliothek. - Die Ansicht ohne Angabe von Stecher und Zeichner.



97

98 **BERLIN - PALAIS KAISER WILHELM I.:** „Das Palais des Prinzen Wilhelm mit der Königl. Bibliothek zu Berlin“, Stahlstich v. Randel, um 1830, 16,5 x 25,7 € 450,-
Nicht bei Kiewitz; Ernst ???. - Der Betrachter steht auf der Straße „Unter den Linden“ und blickt zum Palais, links die Bibliothek (Heute juristische Fakultät). Auf der Straße zahlr. Spaziergänger, 2 Kutschen usw. - Schönes Blatt.



98

99 - („Das Palais des Prinzen Wilhelm. - Le Palais de Prince Guillaume“), altgouachierte Lithographie m. Tonplatte n. u. v. Lütke b. Schröder in Berlin, um 1840, 13 x 19,5 € 475,-
Ernst, L. E. Lütke, Nr. 21 und Abbildung. - Das

Blatt in prachtvollem Altkolorit. Wie bei altkol. Blättern häufig auch hier die Ansicht bis zur Bildkante beschnitten und montiert. - Blick von der Universität über die Straße „Unter den Linden“ zum Palais, halblinks die Bibliothek. Im Hgr. der Turm der franz. Kirche.



99

100 **BERLIN - PANORAMEN:** „Panorama von Berlin vom Kreuzberge gesehen“, Aquatinta v. Hürlimann n. Hintze b. Sachse & Co., nach 1838, 20,5 x 103,5 (Abb. nächste Seite) € 3.500,-
Kiewitz, Nr. 607; Ernst, Berlin in der Druckgraphik, Hintze, Nr. 26 (Es handelt sich aber nicht um eine Lithographie, wie bei Ernst angegeben, sondern um ein Aquatinta). - Dek. Panorama von Berlin, links das Denkmal auf dem Kreuzberg. Der Blick reicht vom Tiergarten bis Treptow. Die wichtigen Gebäude und Kirchen sind unter der Darstellung aufgeführt.

101 **BERLIN - PARISER PLATZ:** „Berlin. Die Linden. - Les Tilleuls“, Lithographie n. u. v. Lütke b. Schröder in Berlin, um 1840, 13 x 19,5 € 325,-
Kiewitz, Nr.803 D; Ernst, Lütke, L.E., Nr. 17. - Blick vom Pariser Platz in die Straße „Unter den Linden“, rechts das Palais Redern, links das Palais Gröditzberg. Seltene Blickrichtung.



101

102 - „Der Pariser Platz mit der Aussicht nach den Linden. - La place de Paris et vue de la promenade des tilleuls“, in blau und schwarz gedrucktes Aquatinta v. Laurens et Dietrich n. Calau b. Wittich in Berlin, 1829, 12,5 x 17 € 475,-
Kiewitz 302, Ernst, Calau, Nr. 159. - Der Betrachter steht im Brandenburger Tor und blickt zur Straße „Unter den Linden“. Rechts ein Teil der Wache am Brandenburger Tor; sowie der südl. Teil des Pariser Platzes mit der Akademie der Künste und Offizierskasino.



102



103 BERLIN - PFAUENINSEL: „Das Königliche Landhaus auf der Pfaueninsel bei Potsdam. Le maison de campagne du Roi à l' ile des Paons près de Potsdam“, Aquatinta v. Laurens & Thiele n. Calau b. Wittich in Berlin, 1829, 12,9 x 17,6 € 650,-
Ernst, Calau, Nr. 176; Nicht bei Kiewitz. - Blick auf das, von Joh. Gottl. Brendel 1794 erbaute Schloß von Süden.



103

104 - „Plan der Pfaueninsel; mit den Ansichten ihrer Gebäude, aufgenommen und gez. v. W. v. Möllendorf. Plan gestochen v. Bimbé „, Stahlstich n. Meyer (Ludwig) jun. b. G. Bethge in Berlin, um 1845, 14,8 x 17,5 € 750,-
Ernst, L. Meyer jun., Nr. 1 und Abbildung. Sehr seltener Plan der Pfaueninsel, umgeben von 12 Ansichten (diese gestochen von Ludw. Meyer jun.). Die Randansichten zeigen: Affenkäfig, Nikolskoe, Meierei, Fasanerie, Vogelhaus, Jagdschirm, Brunnen, Cavalierhaus, königl. Schloß, Wohnung des Castellans, Wasservogelhaus sowie Spring-brunnen.



104

105 BERLIN - PICHELBERG: Ansicht, „Pichelsberg bei Spandau“, Umrißkupferstich v. Delkeskamp, um 1820, 7,3 x 11 € 300,-

106 BERLIN - SAMMELBLATT: „Ansicht Berlin so wie 36 öffentlicher Gebäude etc. in und bei dieser Hauptstadt, zu Potsdam und



105

Charlottenburg“, Lithographie v. I. Selb n. F. Stademann b. Gaspare Weiß in Berlin, um 1840, 42 x 60 € 2.500,-

Kiewitz 1255. - Dek. und seltenes Souvenirblatt von Berlin. Mittig große Gesamtansicht von Kreuzberg (27 x 45 cm.) umgeben von 36 Teilansichten aus Berlin, Charlottenburg und Potsdam. - Diese zeigen: Belvedere, Opernhaus, Mamorpalais/Potsdam, Berliner Dom, Neue Palais/Potsdam, Brandenburger Tor, Schloß, Gendarmenmarkt, Heiligensee/Potsdam, Theater/Charlottenburg, Pfaueninsel, Angelhaus/Potsdam, Treptow, Colonnade/Postdam, Wilhelmsplatz, Luiseninsel, Neue Wilhelmstraße, Pichelsberg, kath. Kirche, königl. Palais, Zeughaus, Schloß/Charlottenb., Universität, Schauspielhaus, Elisenbrücke, Schloß/Charlottenb., Alte Museum, Schloß/Potsdam, Mausoleum der Luise/Charlottenb., Grunewald, Wachthaus, Leipziger Barriere, Dessauer, Sanssouci/Potsdam, Stralau und Schloßgarten von Charlottenburg.

100

107 - „Ansichten von Berlin“, 9 Ansichten auf einem Blatt, aquarell. Umrißlitho. b. Arnz & Co. in Düsseldorf, um 1830, Blattgröße 34 x 40,5 € 900,-
Bibliographisch nicht nachzuweisen, nicht bei Kiewitz sowie Ernst, letzterer mit sehr ähnlichen Ansichten (z. B. Leipziger Tor). Die Ansichten im Format 7,2 x 10,7 zeigen abweichend vom Titel auch Potsdam. Vorhanden sind Ansichten vom Zeughaus, königliches Palais, Leipziger Tor, Cadettenhaus, kath. Kirche, königl. Schloss (2x). Von Potsdam: Garten von Sanssouci und das Neue Palais. - Unzerschnittener Druckbogen !



107

108 - „Ein Tag in Berlin.“, Kupferstich n. u. v. G.A. Lehmann b. C. Fr. Amelang in Berlin, 1820, 47 x 59 € 2.400,-



106

Ernst, Lehmann, G.A.-I. Kiewitz 727. Berndt, Märkische Ansichten, 228. Seltener Einblattdruck, wohl zu einem Würfelspiel gehörend, als Pendant erschien auch „Ein Tag in Potsdam“ (siehe Berndt, 1538). 51 Kleinformatige Darstellungen ausnahmslos Berliner Gebäude und Denkmäler; mittig das Brandenburger Tor (mit Quadriga). Recht knapprandig, kleinere Einrisse restauriert, in Summe von guter Erhaltung. Selten.

109 BERLIN - SCHLOSS: „Der weisse Saal bei der Eröffnung des ersten vereinigten Landtags“, Lithographie m. Tonplatte n. u. v. Loeillot (de Mars) b. Königl. lith. Inst. in Berlin, 1848, 19 x 26 € 300,-

Nicht bei Ernst, Die Stadt Berlin in der Druckgraphik.- Blick in den „Weissen Saal“ des Berliner Stadtschlusses am 11.4.1847 (nach dem „Stüler-Umbau“). Zeitgenössische Darstellung der prunkvollen Eröffnungsfeierlichkeiten des Landtags im Weissen Saal des Königlichen Schlusses in Berlin. Rechts im Bild ist König Friedrich Wilhelm IV. auf dem Thron sitzend zu sehen, während sich die Abgeordneten ihm zu Ehren erhoben haben. Die Eröffnungszeremonie war von Symbolen monarchischer Macht dominiert, und die strenge Sitzordnung der Abgeordneten hierarchisch nach Ständen und geografisch nach Provinzen gegliedert spiegelte die Beharrung des Staates auf der ständischen Ordnung wider (zit. n. Staatsbibl. Berlin, Handschriftenabtlg.). - Sauber und gut erhalten.



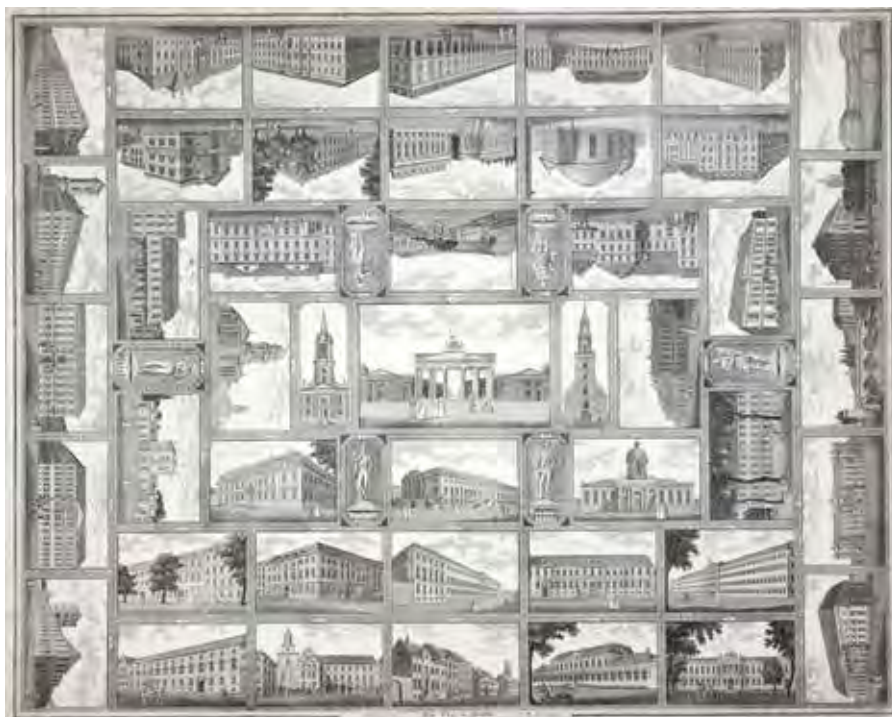
109

110 – Ansicht v. d. Burgstraße, „Berlin Chateau Royal. - Berlin. Das Königl. Schloss und die Kurfürstenbrücke“, Lithographie m. Tonplatte v. Fichot n. Chapuy b. Lemercier in Paris, um 1835, 26,7 x 40,5 € 1.500,- Ernst, Chapuy, Nr. 1 und Abb.; Kiewitz 376. - Blick von der Burgstraße über die Lange Brücke zum Schloß. Mittig (vorne) das Denkmal des Großen Kurfürsten auf der Langen Brücke (oder Kurfürstenbrücke).



110

111 – Ansicht, i. Vgr. d. Kurfürstenbrücke, „Ansicht der langen Brücke und der Statue des grossen Churfürsten. - Vue de Grand pont ..“, Aquatinta v. Laurens & Dietrich n. Calau b. Wittich



108

in Berlin, um 1829, 12,5 x 17 € 350,- Ernst, Calau 167 - Der Betrachter „steht“ vor der Kurfürstenbrücke (Lange Brücke) und blickt zum Schloß, links das Denkmal des Großen Kurfürsten. Die Ansicht ist nach 1818 entstanden, da das gußeiserne Geländer, welches an Stelle des steinernen Geländers getreten war, abgebildet ist.



111

112 – Blick von der Stechbahn aus über den Schloßplatz, „Das Königl. Schloß. - Le Chateau Royal“, Aquatinta v. Laurens & Dietrich n. Calau b. Wittich in Berlin, um 1825, 12,2 x 17,1 € 375,- Ernst, Calau, Nr. 164; Kiewitz 298. - Blick von der Ecke Brüderstr. über den Schloßplatz. Links das Schloß, mittig Blick in die Königstraße.



112

113 – Lustgartenseite, „Das Königliche - Schloss“, aquarell. Umrißradierung v. Fincke n. Hinze b. Müller in Berlin, um 1835, 9 x 12,8 € 325,- Ernst, Hintze, Nr. 30 (kennt das Blatt nur als Aquatinta).- Seltenes Blatt. Blick vom Lustgarten zum Stadtschloß, rechts die Häuser der Schloßfreiheit.



113

114 – Schloßplatzseite, „Königliches Schloß. - La Château royal“, altgouachierte Litho v. Lütke b. Schröder in Berlin, um 1840, 13 x 19,3 € 500,- Ernst, L.E. Lütke, Nr. 15. - Das Blatt in prachtvollem Altkolorit. Wie bei altkol. Blättern häufig auch hier die Ansicht bis zur Bildkante beschnitten und montiert. - Blick vom Schloßplatz aus, Höhe „Lange Brücke“. - Rückseitig Verlagsaufkleber der Fa. Schröder in Berlin.



114

115 BERLIN - SCHLOSSBRÜCKE: „Die Schlossbrücke“, altkol Umrißradierung n. Hinze b. Müller in Berlin, um 1835, 9,3 x 13,3 (Abb. nächste Seite) € 300,-

Kiewitz 618, Ernst, Hintze, Nr. 39, kennt das Blatt nur als Aquarelle.- Seltene Blatt. Blick vom Lustgarten zur Straße Unter den Linden. Rechts das Zeughaus, links das Kommandantenhaus. - Altmontiert.



115

116 BERLIN - SINGAKADEMIE: „Die Singakademie in Berlin. L'Academie de chant à Berlin“, altkol. Aquarelle v. Thiele n. Mauch b. Wittich in Berlin, um 1830, 12 x 16,7 € 500,- Kiewitz, Nr. 839; Ernst, Eduard Mauch jun., Nr. 1. Blick auf die Singakademie, links das „Kastanienväldchen“. - Das heutige Maxim-Gorki-Theater wurde 1827 durch den Schinkelschüler Ottmer errichtet. - Rechts daneben das Finanzministerium.



116

117 - SCHINKEL - SCHADOW: „Entwurf für ein Gebäude der Singacademie in Berlin“ (2 Blätter), Umrissradierungen v. Schadow n. Schinkel aus Sammlung architektonischer Entwürfe, um 1825, je 28,8 x 39,8 cm. € 500,- Blatt 1. Entwurf für ein Gebäude der Singacademie in Berlin (zeigt Grund- Seiten- und Aufrisse) Blatt 2. Entwurf für ein Gebäude der Singacademie in Berlin. (Zeigt ein perspektivische Ansicht, darunter ein Seitenriss).



117

118 BERLIN - SOUVENIRBLATT: „Erinnerung an Berlin“, getönte Lithographie v. W. Ammon (Druck L. Zöllner) b. Rocca in Berlin, um 1845, 40,5 x 60 € 2.250,- Kiewitz 10. - Dek. und seltenes Souvenirblatt



118

von Berlin. Mittig eine große Gesamtansicht von Kreuzberg aus gesehen (24,5 x 40 cm.) umgeben von 22 Teilansichten, darunter Alte Museum, Palais Prinz Albrecht, Palais Prinz Carl, Palais des Prinzen von Preussen (Kaiser Wilhelm Palais), Stadtschloß, Königspalais, Neue Museum, Opernhaus, Universität, Werdersche Kirche, deutscher Dom, Bauschule, Neue Wache, Schauspielhaus, Zeughaus, Sternwarte, Brandenburger Tor, Krolls Etablissement, königstädtische Theater, Tierarztschule, kath. Kirche, Berliner Dom. - Ränder sind restauriert.

119 BERLIN - SPANDAU: Gesamtans., „Spandau . Deutschland - Germany“, gouachierte Lithographie b. Scholz in Mainz, um 1840, 21 x 31,5 € 950,- Ernst, Berlin in der Druckgrafik, II, Vororte-13. Dekorative Gesamtansicht über die Havel.



119

120 BERLIN - STADTPLAN: „Neuester Grundriß von Berlin im Jahre 1842“, Lithographie v. T. Boesche aus Brass, Chronik von Berlin .. b. Hübenenthal & Comp., 1843, 41 x 51,5 € 1.200,- Nicht bei Kiewitz! Schulz, Stadtpläne von Berlin, Nr. 410. - Seltener Plan von Berlin mit Randansichten! Oben und unten mittig je 1 Wappen flankiert von Erklärungen zu den Straßen, Plätzen und Gebäuden. Am linken und rechten Rand je 5 Ansichten. Links: Neue Tierarztschule, Werdersche Kirche, Denkmal großer Kurfürst, St. Hedwigskirche und das Kronprinzenpalais. Rechts: Bauakademie, Parochialkirche, Denkmal Friedrich II, neue Sternwarte und die neue Kaserne. - Falstellen geglättet.

121 - „Plan von Berlin 1843“, altkol. Lithographie v. H. Delius b. Schröder in Berlin,



120

dat. 1843, 25 x 37,6 (der Plan) Blattgröße 45,5 x 53 € 950,- Schulz, Stadtpläne, Nr. 424. Zur Erstausgabe siehe Schulz 400. - Sogenannte Luxusausgabe mit jeweils 3 Randansichten am linken und rechten Rand (Nicht bei Ernst). - Vorliegender Plan ist so nicht bei Schulz erfaßt. Bei Nr. 424 stimmt zwar die Datierung mit dem vorliegenden Plan überein, jedoch sind bei Schulz Änderungen aufgeführt, die dieser Plan nicht hat. So soll beispielsweise das „Krolls Etabl.“ eingezeichnet sein usw. - Restauriert.



121

122 BERLIN - STADTTORE: LEIPZIGER TOR: „Das Leipziger Thor in Berlin. La porte de Leipsic à Berlin“, in blau und schwarz gedrucktes Aquatinta (anonym) b. Wittich in Berlin, 1829, 12 x 17 € 350,-
Nicht bei Kiewitz. - Ernst, Friedr. A. Calau, Nr. 188. - Seltene Darstellung (Kiewitz kennt nur 2 Ansichten des Leipziger Tores).



124
Tores, mittig zahlr. Spaziergänger. - Minimal fleckig u. m. kl. Lichtrand.

123 - NEUES TOR: „Perspectivische Ansichten des Neuen Thors bei der Charité in Berlin“, 2 Ansichten auf 1 Blatt, Umrißbradierungen n. Schinkel aus Sammlung architektonischer Entwürfe, um 1835, je 20 (bzw. 25) x 36 € 450,-
Ernst, Bd. 2, S. 411 und 614.(= Schinkel Ent.-24). - Dargestellt ist das Neue Tor am Ende der Invalidenstraße. Es war das letzte Stadttor, welches von 1832 -35 in Berlin (nach Plänen von Schinkel) errichtet wurde. Es wurde 1848 bei den Märzunruhen zerstört und wurde nicht wieder aufgebaut.



124 BERLIN - STRALAU: TA., Kirche mit Park von der Spree abgewandten Seite, Federzeichnung v. J.G.S. Roesel (?), 1828, 23,5 x 14,7 € 300,-
Federzeichnung von der Rückseite der Kirche mit Parkweg und Bäumen. Bez. u. dat.: Stralow, d. 17. Juli (18)28. - Wohl Blatt aus einem Skizzenbuch des Johann Gottlob Samuel Roesel. Vgl. Drescher/Kroll, „Potsdam“, Weimar, Böhlau, 1981, S. 324, Abb. 123.

125 BERLIN - STRASSE des 17. JUNI: „Aussicht vom Brandenburger Thor aus nach der Charlottenburger Chaussee.- Vue de la porte de Brandebourg ou coté de la chaussee“, Aquatinta v. Laurens et Dietrich n. Calau b. Wittich in Berlin, 1829, 12,5 x 17,2 € 350,-
Ernst, Calau, Nr. 168; Kiewitz 305. - Eine der wenigen Ansichten, die die heutige Straße des 17. Juni zeigt. Rechts ein Teil des Brandenburger



125
126 BERLIN - TIERGARTEN: „Winter - Belustigung auf der Spree hinter den Zelten im Thiergarten bei Berlin. - Divertissement d'hyvor sur une partie de la Spree derriere les tentes.“, in blau und schwarz gedrucktes Aquatinta v. Laurens u. Thiele n. Calau b. Wittich in Berlin, 1829, 12,4 x 17,3 € 425,-
Ernst, Calau, Nr. 181; Kiewitz 318. - Blick auf die vereiste Spree in der Nähe der heutigen Moltkebrücke. Auf der Spree hunderte von Personen mit Schlitten, Schlittschuhen usw., rechts ein Kaffeehaus.



127 - Pläne. „Der Thiergarten bei Berlin im Jahre 1840.“, Lithographie v. Koeber n. Lenné b. Schropp in Berlin, dat. 1840, 53 x 84 € 1.650,-
Nicht bei Schulz. Sehr dekorative Plan des Großen Tiergartens, reicht von der alten Charlottenburger Brücke über den Floßgraben im Westen bis zum Brandenburger Tor im Osten, im Norden der Spreebogen mit der unbebauten Fläche des späteren Hansaviertels, im Süden die Fasanerie und die Tiergartenstraße mit den herrschaftlichen Villen. Mit Mittelfalz, sonst tadellos.

128 BERLIN - TREPTOW: „Das Gasthaus zu Treptow bei Berlin. La restauration à Treptow près de Berlin“, Aquatinta v. Laurens & Dietrich b. Wittich in Berlin, um 1829, 12 x 16,8 € 350,-
Ernst, Laurenz, Nr. 2; Kiewitz, Nr. 723. - Zeigt das Gasthaus.



129 BERLIN - UNIVERSITÄT: „Das Universitäts Gebäude - L'Hotel de l'Université“, in blau und schwarz gedrucktes Aquatinta v. Laurens & Dietrich n. Calau b. Wittich in Berlin, um 1825, 12,4 x 17 (Abb. nächste Seite) € 450,-
Ernst, Calau, Nr. 172; Kiewitz 307. - Blick über die Straße „Unter den Linden“.

130 - „Die Universität“, Lithographie m. Tonplatte n. u. v. Loeillot b. Sachse & Co., um 1840, 18,2 x 28,7 (Abb. nächste Seite) € 500,-
Selten! Nicht bei Kiewitz; Ernst, Loeillot, Nr. 54. Hier vorliegend mit Nummerierung (Bl. 6), mit Verlegertrockenstempel und einfacher Bordüre. - Blick vom Prinzessinnen - Palais zur Universität.

131 BERLIN - UNTER DEN LINDEN: „Die Linden mit der Ansicht des Academie - Gebäudes. - Vue de la grande Promenade sous Arbres et de l'Hotel de l'Academie“, Aquatinta v. Laurens & Dietrich n. Calau b. Wittich in Berlin, um 1825, 12,2 x 16,8 (Abb. nächste Seite) € 350,-





129



130

Ernst, Calau, Nr. 184; Kiewitz 320. - Blick von der Straße „Unter den Linden“ zum Brandenburger Tor. - Rechts die heutige Staatsbibliothek. Der Betrachter steht auf der Höhe des Reiterstandbild Friedrich des Großen.



131

132 – „Vue de la place de l’Arsenal. Berlin“ (handschriftlich auf der Rückseite, altgouachierte Lithographie m. Tonplatte (v. ??) b. (Sachse & Co.), um 1835, 16,2 x 25,6, € 900,-
Selten! Ernst, (??) - Wie bei altgouachierten Blättern üblich, ist das Blatt bis zur Bildkante beschnitten. - Blick von der Schloßbrücke aus in die Straße „Unter den Linden“. Rechts das Zeughaus, links die Kommandatur.



132

133 –GUCKKASTEN: „Ansicht der Linden“ (fünf Kulissenbilder), altkol. Federlithographien (Bilderbogen), um 1830, 14,5 x 21,5 (je Bild) € 2.400,-
Füsslin, Guckkasten 7 (abweichender Titel). Blick über die Straße „Unter den Linden“, etwa vom Zeughaus in Richtung und durch das



Brandenburger Tor. - Fünf hintereinander montierte Kulissenbilder mit reicher figürlicher Staffage, vier davon silhouettiert. Viele Pferdekutschen, Reiter und Reiterinnen sowie Spaziergänger und Soldaten bilden die belebte Szenerie. - Minimal angestaubt und vereinzelt winzige Bereibungen. Das sorgfältige zeitgenössische Kolorit ist farbfrisch und die Tafeln sind gut erhalten. - In einen Papp-Umschlag montiert. - Sehr selten!

134 BERLIN - WILHELMPLATZ: „Der Wilhelmplatz - La Place Guillaume“, Aquatinta v. Laurens et Thiele n. Calau b. Wittich in Berlin, 1829, 12,4 x 17 € 400,-
Kiewitz 316, Ernst, Calau, Nr. 179 - Blick von der Wilhelmstraße aus, mit den Denkmälern von Keith, Seydlitz und Zieten.



134

135 BERLIN - WILHELMSTRASSE: „Die neue Wilhelms - Strasse in Berlin. - La nouvelle Rue Guillaume à Berlin“, kol. Aquatinta v. Thiele n.

133 Schinkel b. Wittich in Berlin, um 1820, 13 x 17,7 € 325,-

Ernst, Schinkel, Nr. 7; Kiewitz, Nr. 1127. - Der Betrachter steht auf der „Neuen Wilhelmstraße“ (heute auch Wilhelmstrasse)/Ecke Dorotheenstraße und blickt zum Haus „Unter den Linden“ Nr. 76 mit der Durchfahrt zur Straße „Unter den Linden“ (von Schinkel geplant). Links das „Hof-Jagd-Amt“, rechts die „Artilleriewerkstätten“.



135

136 BERLIN - ZEUGHAUS: „Das Zeughaus“, Lithographie mit farb. Tonplatte n. u. v. Borchel b. Sachse & Co., um 1840, 16,5 x 24 € 650,-

Nicht bei Kiewitz. - Die Darstellung im Oval mit gelblicher und blauer Tonplatte. Blick von der Ecke Schloßstraße/ Unter den Linden zum Zeughaus.

137 – „Die neue Wache und das Zeughaus in Berlin. - La nouveau Corps de Garde et l’Arsenal à Berlin“, kol. Lithographie n. u. v. Lütke b. Schröder in Berlin, um 1840, 15 x 21,5 € 375,-



136 Nicht bei Kiewitz. - Blick von der Straße „Unter den Linden“ zum Zeughaus, links mittig die „Neue Wache“.



137
138 **BERN:** Gesamtans. (Aufsicht), im Hintergrund schneebedeckte Alpen, „Berne“, altkol. Aquatinta v. Ruff n. Schmied b. Henry Füssli, um 1840, 14,5 x 20,2 € 450,-
In sehr schönem Altkolorit.



138
139 **BERNKASTEL - KUES:** Gesamtans., mit Burg Landshut, altkol. Kupferstich v. Schnell n. Rottmann, um 1825, 14,3 x 21,2 € 425,-



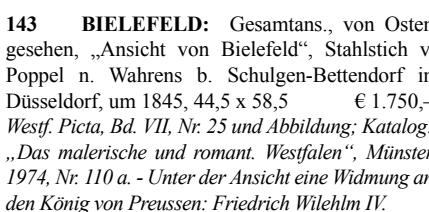
139
140 - Gesamtans., mit Ruine Landshut, Lithographie m. Tonplatte v. Francois n. Baron de Bar, 1837, 21 x 37,5 € 575,-
Blick vom Norden nach Berncastel mit der Pfarrkirche St. Michel.



140
141 - Gesamtans., „Berncastel und Cus“, Aquatinta v. R. Bodmer n. C. Bodmer, 1841, 9,5 x 14,9 € 350,-



141
142 **BESIGHEIM:** Gesamtans., Blick über die Enz, „Besigheim“, Lithographie v. F. Mayer, um 1825, 23 x 35 € 2.400,-
Schefold, Nr. 493. - Sehr selten! Schefold verfügte für das Blatt nur über einen einzigen Nachweis in einer Auktion des Jahres 1926.



142
143 **BIELEFELD:** Gesamtans., von Osten gesehen, „Ansicht von Bielefeld“, Stahlstich v. Poppel n. Wahrens b. Schulgen-Bettendorf in Düsseldorf, um 1845, 44,5 x 58,5 € 1.750,-
Westf. Picta, Bd. VII, Nr. 25 und Abbildung; Katalog: „Das malerische und romant. Westfalen“, Münster 1974, Nr. 110 a. - Unter der Ansicht eine Widmung an den König von Preussen: Friedrich Wilhelm IV.



143
144 **BINGEN:** Aufsicht (Gesamtans.) v. Südosten, rechts Ruine Klopp, i. Hgr. das Rheintal, Litho. m. Tonplatte n. u. v. Frommel b. Scholz in Mainz, 1830, 19 x 29,5 € 350,-
Reiniger/Faust, Nr. 136.



144
145 - Aufsicht (Gesamtans.) v. Südosten, i. Hgr. das Rheintal, altgouachierter Aquatinta v. J.J. Tanner, 1847, 12,3 x 17,3 € 375,-
Seltene Variante dieser Ansicht von Tanner. Die Darstellung (in sehr schönem Altkolorit) umgeben von breiter, lithographierter Bordüre auf gelbem Untergrund.



145
146 - Blick üb. d. Nahe auf Bingen, i. Hgr. Rüdesheim, „Bingen“, Aquatinta v. Himely n. C. Bodmer, um 1840, 30 x 43,5 (Abb. nächste S.) € 925,-



146
142

Reiniger/Faust, Bingen am Rhein, Nr. 254.2. - Breitrandig und gut erhalten.



Lithographie v. Engelmann n. Ring, 1829, 21,7 x 29 € 300,-
Schefold, Nr. 21501.

147

147 - Panoramaansicht, „Panorama von Bingen“, Aquatinta v. Ruff n. Ditzler, um 1845, 8,5 x 52,5 € 500,-

148 BODMAN-LUDWIGSHAFEN: **BODMAN:** Ruine „Alt Bodman“, Blick vom Bodensee aus, Lithographie m. Tonplatte v. Adam n. Ring b. Engelmann, 1829, 20,5 x 29,7 € 400,-



153 Schmitt, Die illustrierten Rhein-Beschreibungen, 227, Blatt 71. Aus der berühmten (mittleren) Rheinfolge von Bleuler.

149 - **LUDWIGSHAFEN:** TA., Hafen vom See her, rechts Dampfer, Lithographie (anonym) b. Bommer in Überlingen, um 1840, 10 x 16,4 € 350,-
Schefold, Nr. 29835 A. - Seltenes, kleines Blatt aus der Folge: Bad Überlingen und seine Umgebung.



151 **BOLOGNA/Emilia Romagna:** Sammelblatt, „Vedute di Bologna“, Stahlstich n. Carol. Lose b. Fratelli Bettali, um 1835, 28,5 x 40 € 1.500,-
Seltenes Blatt. - Mittig eine Gesamtansicht „Veduta Generale ..“ von Bologna, umgeben von 12 Teilansichten. Letztere zeigen 1) Piazza Maggiore 2) Metropolitana di S. Pietro 3) Parte posteriore della Chiesa Metropolitana 4) Piazza del Nettuno 5) Le due Torri .. 6) Piazza del Teatro della Comune 7) Cortile interno di S. Domenice 8) Cimitero Comunale 9) Piazza della pace detta Pauaglione 10) Cortile esterno dei Padri Serviti 11) Palazzo Baciocchi und 12) Foro dei Mercanti. - Das Blatt ist restauriert.



155 - Panoramaansicht, vom Kreuzberg aus, „Panorama von Bonn“, Stahlstich v. Grünewald n. Beck b. E. Weber in Bonn, um 1840, 8,3 x 52,5 € 600,-
Seltenes Panorama von Bonn. Der Betrachter blickt von einer Anhöhe auf die Stadt und das Rheintal, rechts im Hintergrund die Godesburg. Links im Vordergrund das Poppelsdorfer Schloß.

150 **BOGEN:** **OBERALTEICH:** Benediktinerkloster, Lithographie v. Kunike n. Alt, 1824, 25,5 x 35 € 300,-



153 **BONN:** Gesamtans., v. Kreuzberg, mit Poppelsdorf, „Vue generale de la ville de Bonn“, Lithographie v. Thiery n. Ponsart, 1834, 20,3 x 29,5 € 600,-

154 - Gesamtans., „Vue de la Ville de Bonn net ses environs“, Aquatinta v. Himely n. L. Bleuler b. L. Bleuler in Schaffhausen, um 1840, 20 x 30 € 900,-

156 - Souvenirblatt, Gesamtansicht umgeben v. 10 weiteren Ansichten aus „Bonn u. Umgebung“,

151 **BOLL/Wutachtal/b. Bonndorf:** Ansicht der Burgruine „Boll“, rechts Blick ins Wutachtal,





155
Aquatinta v. J.J. Tanner n. C. Rordorf, um 1845, 30 x 39 € 1.600,-
Selten! Eines der wenigen Souvenirblätter von Bonn. Die Teilansichten zeigen: Heisterbach, Nonnenwerth, Hochkreuz, Godesburg, Universität, Beethoven Denkmal, Gesamtansicht über den Rhein, Münster, Marktplatz sowie Königswinter.



156
157 – **SIEBENGEIRGE:** Blick v. Alten Zoll zum Siebengebirge, „Aussicht vom alten Zoll“, altkol. Kupferstich n. u. v. Roux, 1826, 14,5 x 21,7 € 350,-



158
158 **BOPFINGEN:** Gesamtans., „Bopfingen am Ipf“, kol. Lithographie v. Woelffle n. Paulus b. G. Küstner, 1820, 20 x 33,4 € 600,-
Schefold 826 a. - Schöne Ansicht aus der Ferne mit einem Mann mit Hund im Vordergrund.



159 **BOPPARD:** Gesamtans., v. Süden „Ansicht von Boppard“, altkol. Kupferstich b. Herzberg in Augsburg, um 1820, 13,7 x 21 € 350,-

160 **BORKEN: GEMEN:** Schloßansicht, Lithographie b. Herle in Paderborn, um 1840, 16 x 22 € 300,-
Mit Textblatt. - Ehem. Besitzer: von Gemen, von Holstein-Schaumburg. .. von Landsberg-Velen.

161 **BRANDENBURG/Havel:** Gesamtans., „Brandenburg an der Havel“, kol. Lithographie n.



159
160
Tonplatte v. O. Hermann (Druck Sachse & Co.) n. Hintze b. Paetz & Co in Brandenburg, 1835, 31 x 51,5 € 1.900,-
Sehr seltene Ansicht! Berndt, Märkische Ansichten, Nr. 473. - Blick vom Marienberg zur Stadt. - Im Himmel leichte Abriebstellen (nicht störend).



162 **BRASILIEN (Brazil): RIO DE JANAIO:** TA., Hauptstrasse, im Hintergrund die Kirche Igreja de Candelaria, „La Grande Rue a Rio Janeiro“, Aquatinta (a.a. China) v. Himely n. Lauvergne aus Laplace, Voyage autour du monde b. Sainson, 1835, 22 x 31,5 € 475,-
Seltene Ansicht, deren Vorlage in den Jahren 1830 - 1832 entstand. Ein Ergebnis der Reise des franz Kapitains Cyrille Pierre Theodore Laplace mit dem Schiff „La Favourite“. (Vergleiche Sabin 38985: Borba de Moraes, 457.).

163 – **RIO DE JANEIRO:** 2 Gesamtans. auf einem Blatt, „Vue gle. de la ville de Rio de Janeiro prise du Couvent de St. Bento. - Vue de la Meme Ville, prise de l’Eglise de N. D. de la Gloire.“, kol. Lithographie v. Thierry Freres n. J.-B. Debret, 1839, 13 x 39,5 und 10 x 39,5 € 450,-
Hübsche Ansichten von Rio de Janeiro aus dem gesuchten Werk von J.-B. Debret „Voyage Pittoresque et Historique au Brésil“, zwischen 1835 und 1839 in Paris erschienen. Die obere



162
Ansicht blickt von der Kirche „Nossa Senhora do Monserrate do Rio de Janeiro“ südwärts, die untere von der Kirche „Nossa Senhora da Glória do Outeiro“ nordwärts.



164 – **RIO DE JANEIRO:** Gesamtans., Kupferstich v. J. Axmann n. T. Ender, dat. 1837, 34,5 x 53 € 1.500,-
Dekorative Ansicht von Rio de Janeiro aufgenommen vom Morro de Conceicao mit herrlichem Blick über die Stadt. Thomas Ender war Mitglied der Österreichischen Brasilien-Expedition 1817-35. Von ihm stammen die Illustrationen in Pohls Werk „Reise im innern von Brasilien“ das 1832-37 in 2 Textbänden und einem Atlas in Wien erschien. Die übliche Mittelfalz geglättet, ein Einriss rechts fast unsichtbar restauriert.



165 **BRATISLAVA (Pressburg):** TA., Hauptplatz (Hlavné námestie), „Presbourg“, Aquarell v. G. Görner, um 1840, 18,6 x 24,7 (Abb. nächste Seite) € 1.800,-
Blick zum Hauptplatz von Bratislava (Heute Hlavné námestie). Mittig das alte Rathaus, links im Vordergrund der Rolandsbrunnen. Wenige, kleine Fleckchen und alt auf einen kaschierten Untersatzkarton montiert, dort in französischer Sprache betitelt. Rechts unten signiert.

166 – **DEVIN (Theben):** Gesamtans., von rechten Donauufer aus, „Ungern. Zweite Ansicht von Theben“, kol. Lithographie v. Kunike n. Alt aus Kunike, Donaustrom, 1824, 25,5 x 35 (Abb. nächste Seite) € 335,-
Nebehay/Wagner, Nr. 336/127. - Blick vom rechten Ufer zu den Ruinen.

167 **BRAUBACH:** Gesamtans., v. einer Anhöhe, rechts die Marksburg, links i. Hgr. Rhens, „Vue du Château de Marksburg vers Braubach“,



165



166

Aquatinta v. Himily b. L. Bleuler, um 1840, 20 x 30 € 475,-
Blatt 62 der prächtigen Rheinserie von L. Bleuler.



167

168 BREISACH: Gesamtans., „Vue de la ville de vieux Brisach“, Aquatinta v. Salathé n. Federle b. L. Bleuler, um 1830, 18,8 x 28 € 500,-
Blatt 45 der berühmten Rheinsichtenserie b. L. Bleuler.



168

169 BREMEN: TA., Marktplatz m. d. Rathaus links und dem Dom i. Hgr., „Hotel de Ville ..“, Lithographie v. Mathieu n. de Nouveon, 1841, 21 x 32,5 € 375,-

170 – TA., Marktplatz m. reicher Personenstaffage, „Der Marktplatz zu Bremen mit dem Schütting“, Farblithographie v. Carl Köpper n. F.W. Kohl b. Winckelmann u. Söhne, um 1847, 28 x 39 € 750,-
Kloss, Das alte Bremen, Nr. 83. Sehr dekorative Darstellung, im Vordergrund reges Markttreiben. „Als Standort hat der Künstler die westliche



169

Ecke des Rathauses gewählt, er sah den Roland am linken Bildrand vom Rücken, rechts fast die Gesamtfront des Schütting.“ (Kloss).



170

171 – TA., Weserufer, mit dem „Anlageplatz für die Dampfschiffe der Unterweser ..“, Lithographie v. Arldt (Druck Adler u. Dietze) n. F.W. Kohl, um 1845, 23,5 x 35 € 325,-
Selten! Aus einer Serie von 12 „Bremer Ansichten“ nach Friedr. Wilhelm Kohl (1811-1864).



171

172 BRESLAU (Wroclaw): TA., St. Elisabethkirche mit Teilansicht, Lithographie v. Mützel b. Kuhr in Berlin, um 1835, 26,5 x 18,3 (H) € 300,-
Seltene Blatt. Unten mittig der Verleger-trockenstempel.

173 BROHL - LÜTZING: Gesamtans., Blick von der Burg „Rheineck“ auf den Ort, links im Hintergrund der Hammerstein, altkol. Kupferstich v. Kuntz, um 1820, 14 x 21,2 € 400,-

174 BRÜNN (Brno)/Mähren: TA., Fröhlichertor „Das Gouvernements=Gebäude und der Kiosk am Fröhlicherthor.“, Lithographie v. Trassler n. Fr. Richter, 1829, 31,5 x 44 € 1.100,-
Nebehay-Wagner 557/13 (abweichender Titel). - Sehr selten, wie alle Blätter der Serie von Fr. Richter „Sechzehn Ansichten von der K. Stadt Brünn und ihren nächsten Umgebungen“. Der Blick geht von Norden auf das Fröhlichertor und die dahinterliegende Stadt, mittig hinter dem Tor die St. Thomaskirche, rechts die gotische St.-Jakobs-Kirche. - Breiträndig, 2 Einrisse restauriert.

175 BRUNNEN/Vierwaldstätter See: Gesamtans., „Bei Brunnen gegen den Canton



172



173



174

Unterwalden“, Lithographie n. C. Heinzmann b. Velten in Karlsruhe, dat. 1823, 32,3 x 40,5 € 750,-
Sehr seltene und frühe Lithographie. Carl Heinzmann war Schüler von Wilhelm von Kobell und Porzellanmaler der Nymphenburger Manufaktur.



175

176 BÜCKEBURG: Souvenirblatt, „Erinnerung an Bückeberg“, Stahlstich v. Dittmarsch u. Co. n. Pätz b. M.H. Wolper in Bückeberg, um 1840, 17,5 x 26 € 850,-
Seltenes Souvenirblatt. Eine Gesamtansicht ist umgeben von 12 Randansichten. Sie zeigen: Grosse Kirche, 2x das Schloss, Jetenburg, Arensburg, Försterhaus, Obertor, Bahnhof, Marktplatz, Untertor, Nevetor, Eilsen. - Breitrandiges Blatt.



176

177 BUDAPEST: Gesamtans., Blick v. einer Anhöhe üb. d. Donau, „Ansicht der königl. Hauptstädte Ofen und Pesth.“, kol. Kupferstich b. Franz Barth in Wien, um 1830, 15 x 23 € 350,-
Sehr seltenes Blatt, welches Nebehay/Wagner unbekannt geblieben ist. Vergleiche aber Nebehay/Wagner Nr. 888, der unter dieser Position 5 Ansichten aufführt, aber vermutet, das es nur ein Teil einer größeren Serie ist. Vorliegendes Blatt ist oben rechts mit „No. 71“ bezeichnet.



177

178 - PEST: Gesamtans., über die Donau, „Stadt Pest“, Lithographie v. Kunike n. Alt, 1824, 25,5 x 35 € 300,-



178

179 BÜRGLEN/Kt. Uri: TA., Tells Geburtshaus, „Eine Parthie in Bürglen, Wilhelm Tells Geburtshaus“, Lithographie n. C. Heinzmann b. Velten in Karlsruhe, dat. 1823, 31,5 x 40 € 500,-
Sehr seltene und frühe Lithographie. - Carl Heinzmann war Schüler von Wilhelm von Kobell und Porzellanmaler in der Nymphenburger Manufaktur.

180 CADOLZBURG: Gesamtans., „Cadolzburg“, Lithographie m. Tonplatte, um 1840, 27 x 33,5 € 900,-
Selten! Malerischer Blick zur Burganlage.



179



180

181 CALW: Fernsicht, „Calw. Meinen lieben Anverwandten daselbst gewidmet“, Umrißlithographie n. Fritz Weckherlin, um 1820, 20 x 29 € 750,-
Sehr selten!! - Nicht bei Schefold. Nicht bei Winkler; Inkunabeln der Lithographie. - Blick von einer Anhöhe zum Ort. Im Vordergrund 2 junge Männer, von denen einer zeichnet. - Oben links etwas fleckig.



181

182 CHILE: VALPARAISO: Gesamtans., Aquatinta (a.a. China) v. Himely n. Pâris aus Laplace, Voyage autour du monde b. Sainson, 1835, 22 x 31,5 € 350,-
Seltene Ansicht, deren Vorlage in den Jahren 1830 - 1832 entstand. Ein Ergebnis der Reise des franz Kapitains Cyrille Pierre Theodore Laplace mit dem Schiff „La Favourite“. (Vergleiche Sabin 38985: Borba de Moraes, 457.).



182

183 CLAUSTHAL - ZELLERFELD: Gesamtans., „Klausthal“, altgouachierte Umrißradierung n. u. v. Johann Heinrich Bleuler, um 1820, 40,5 x 59 (Abb. nächste Seite) € 4.500,-
zu Bleuler siehe Thieme-Becker, IV, S. 115. Sehr dekorative Gesamtansicht von Clausthal, im Vordergrund Personen- und Fuhrwerksstaffage. Das Blatt entstammt einer Serie großformatiger Harzansichten, diese wird meist J. H. Bleuler d.Ä. (1758 Zollikon bei Zürich - 1823 Feuerthalen) zugeschrieben (und daher mit vor 1823 datiert), es könnte allerdings auch von seinem gleichnamigen Sohn (1787-1857) stammen, der um 1829 ein Album „Vues des montagnes du Harz“ herausbrachte (siehe AKL XI, 1995, 500). Links unten „Gem. von Joh. Heinrich Bleuler“, rechts unten „in Feuerthalen bey Schaffhausen“. Mit dem für Bleuler typischen getuschem Rahmen und grauen Rändern; etwas berieben und leicht fleckig.

184 COCHEM: Gesamtans., „Cochem“, Lithographie m. Tonplatte v. Stanfield, 1838, 39 x 27,5 (H) € 300,-



184

185 - Cochem: Gesamtans., „Cochem“, kol. Lithographie m. Tonplatte v. Stanfield, 1838, 28 x 39,5 € 340,-



185

186 - Cochem: Gesamtans., „Cochem“, Aquatinta v. R. Bodmer n. C. Bodmer, 1841, 9,5 x 14,1 (Abb. nächste Seite) € 425,-
Seltene, in Blau und Schwarz gedruckte Ansicht.

187 COMER SEE/Lombardia: Sammelblatt, „Vedute del Lago di Como e della Spluga“, Stahlstich v. Nap Zucoli n. Tanner b. Luigi Zucoli, um 1835, 28 x 39 (Abb. nächste Seite) € 1.100,-
Seltenes Blatt in der Art der Carolina Lose Ansichten. - Mittig eine Gesamtansicht von Como (13,7 x 19 cm.). Die Ansicht ist umgeben von 12 kleineren Ansichten von Städten und Landschaften am Comer See und dem Splügenpass: Cathedarle,



183



186
 Porto, Borgo di Vico, Villa d' Este, Pliniana, Villa Sommariva, Coira (Chur), Via Mala, Spluga (Splügen), Chiavenna, Villa Melzi, Nuova Galleria presso Varenna.



187
188 DANZIG (Gdansk): Gesamtans. Lithographie v. Bernemann b. Sachse & Co., um 1840, 17,5 x 24,2 € 300,-
 Linker, rechter und oberer Rand auf die äußere Einfassungslinie beschnitten.



188
189 – TA., „Das Hohe Tor ...“, Lithographie a. a. Chinap. v. Bils n. Meyerheim b. Rahnke in Elbing, dat. 1839, 15,5 x 21,5 € 350,-
 Selten, nicht bei Bott/Holzamer.



189
190 – TA., „Grünes Tor m. d. grünen Brücke“, Lithographie v. Bils n. Meyerheim b. Rahnke in Elbing, dat. 1841, 15,5 x 21,5 € 350,-
 Selten, nicht bei Bott/Holzamer.



190
191 DANZIGER UMGEBUNG: JESCHKENSTHAL: Gesamtans. „Der Weg nach Jeschkensthal vom Johannisberge gesehen“, Lithographie v. Helmsauer (Druck I. Lacroix in München) n. C.G. Ludwig b. Gerhardsche Buchhandlung, um 1825, 36 x 48,5 € 750,-
 Sehr seltenes Blatt. Nicht bei Bott/Holzamer.



191

192 – KÖNIGSTHAL: Gesamtans., „Königsthal und Heiligenbrunn von der Neuen Welt aus gesehen“, Lithographie v. Helmsauer (Druck I. Lacroix in München) n. C.G. Ludwig b. Gerhardsche Buchhandlung, dat. 1825, 36 x 48,5 € 1.000,-

Sehr seltenes Blatt. Nicht bei Bott/ Holzamer. - Schönes und dek. Blatt. Links im Bild Königstal, rechts Heiligenbrunn.



193 – OLIVA: Kloster Oliva, Lithographie a. a. Chinap. v. Bils n. Juchanowitz b. Rahnke in Elbing, dat. 1838, 15,5 x 21,5 € 300,-
Selten, nicht bei Bott/Holzamer.



194 – OTTOMIN: Gesamtans., über einen See, „Ottomin“, Lithographie v. Lütke jun. n. C.G. Ludwig b. Gerhardsche Buchhandlung, dat. 1825, 36 x 48,5 € 900,-
Sehr seltenes Blatt. Nicht bei Bott/ Holzamer.



195 DEN HAAG (s Gravenhage): SCHEVENINGEN: Gesamtans., „Vue de Scheweningen, vers les bains de Mer“, Aquatinta v. Himily b. L. Bleuler in Schaffhausen, um 1840, 20 x 29,5 € 600,-
Schmitt, die ill. Rheineschreibungen, Nr. 227, 79 - Die Ansicht zeigt Scheveningen bei Sonnenuntergang.

196 DETMOLD: Gesamtans., von Osten, „Detmold von der Lemgoer Strasse“, Lithographie m. Tonplatte v. Friedr. Wilh. Stüver b. Oehme & Müller in Braunschweig, um 1840, 33,5 x 46 € 2.500,-
Westf. Picta., Bd. X, Nr. 180 und Abbildung. Sehr



197 – Gesamtans., von Westen, „Detmold vom Büchenberge“, Lithographie m. Tonplatte v. Friedr. Wilh. Stüver b. Oehme & Müller in Braunschweig, um 1840, 33,5 x 46 € 2.500,-
Westf. Picta., Bd. X, Nr. 179 und Abbildung. Sehr seltene Ansicht nach einer Zeichnung von Friedrich Wilhelm Stüver (1799-1840), „Ausgeprägte räumliche Auffassung, präzise Naturbeobachtung und perfektionierte Technik charakterisieren seine Zeichnungen ..“ (Westf. Picta).

198 DIEZ: Gesamtans. kol. Lithographie m. Tonplatte v. Barnard, um 1845, 29 x 41,5 (Abb. nächste Seite) € 1.100,-
Im Vgr. die Lahn, links Wäscherinnen, dahinter die Lahnbrücke.

199 DONAUESCHINGEN: Gesamtans. Lithographie v. Kunike n. Alt, 1824, 25,5 x 35 (Abb. nächste Seite) € 500,-

200 – Gesamtans. Aquatinta v. Weber n. Federle, um 1830, 15,4 x 22 (Abb. nächste S.) € 300,-
Schefold, Nr. 22173.





198



199



200

201 DONAUSTRUDEL und -WIRBEL: Gesamtans., „Ansicht des gefährlichen Wirbel und Strudel auf der Donau.“, altkol. Umrißradierung n. J.J. Schindler b. Artaria in Wien, nach 1833, 27 x 41 € 350,-
Nebehay-Wagner 59/89. Dekoratives Blatt, allerdings späterer Abzug (um 1850) mit getilgtem Künstlernamen. Auf festem Velin mit Wasserzeichen F.L. (?)



201

202 DRESDEN: Gesamtans., vom linken Elbufer stromabwärts, „Ponte di Dresda con la Facciata della chiesa Catholica.“ (verso handschriftlich), Gouache (anonym), nach 1824, 75 x 132 € 12.500,-
Eindrucksvolle und sehr großformatige Gouache von Dresden. Der Betrachter steht am unbefestigten Ufer der Elbe oberhalb der Brühlschen Terrasse, im Vordergrund eine Gruppe Arbeiter neben einem Holzplatz, links die ersten Häuser der Pirnaischen Vorstadt. Auf der Brühlschen Terrasse erhebt sich



202

das 1842 abgerissene dritte Belvedere, dahinter die Frauenkirche. In der Bildmitte der Hausmannsturm und die wohl bewusst heller gehaltene Katholische Hofkirche, rechts die Augustusbrücke bis an das Neustädter Ufer. Die Datierung ergibt sich aus dem Wasserzeichen Whatman Turkey Mill 1824. Wie eigentlich immer bei alten Gouachen bis an den Bildrand beschnitten, verso von alter Hand im Rand betitelt. Im Himmel einige Bereibungen, etwas fleckig, in Summe aber guter Zustand für eine Guache dieses Alters und der Größe.

203 – Souvenirblatt, Gesamtans., umgeben v. 12 Teilansichten, „Erinnerung an Dresden“, Stahlstich v. Schmidt n. Wagner b. Morasch u. Skerl, um 1840, 19 x 25,7 € 325,-
Mittig eine Gesamtansicht vom Palaisgarten. Die Randansichten zeigen: Caffè Reale, Königliche Theater, Belvedere auf der Terrasse, Grosse Treppe an der Terrasse, Königl. Theater (Innen), Synagoge, K. Orangeriehaus, Neumarkt und Frauenkirche, Katholische Kirche u. Schloss, Elbbrücke, Kreuz Kirche, Hotel de Saxe.

204 – Souvenirblatt, Gesamtans., umgeben v. 12 Teilansichten, „Erinnerung an Dresden mit Umgebung“, Stahlstich n. u. v. Schmidt b. Morasch u. Skerl, um 1840, 19 x 25,7 € 325,-
Mittig eine Gesamtansicht über die Elbe. Die Randansichten zeigen: Moreaus denkmal, Konzertplatz im Großen Garten, Palais im gr. Garten,



203

Waldschlösschen, Villa Rosa, Blick i. Plauischen Grund, Schloß Wesenstein, Loschwitz u. Blasewitz, Findladers Weinberg, Schloß Moritzburg, Eingang i. Plauischen Grund, des Königs Weinberg.

205 – TA, Schloßplatz vom Georgentor, „Ansicht von Dresden vom königl. Schlosse. - Vue de Dresde prise du chateau royal.“, altkol. Umrißkupferstich n. Hammer (?) b. Lawrence in Dresden, um 1820, 33,5 x 48 € 1.600,-
Wohl nach einer Vorlage von Christian Gottlob Hammer (siehe Thieme - B., XV, 562), unter seinen Landschaftszeichnungen gibt es sehr viele aus Dresden und Umgebung. Zeigt den Schloßplatz mit der Hofkirche links, der Augustusbrücke mit der Neustadt mittig und dem ehemaligen



207

208 DÜSSELDORF: Gesamtans., altkol. Umrißkupferstich b. Riedel, um 1820, 6,5 x 10,1 € 325,-



208

209 – Gesamtans., von Süden, altkol. Kupferstich v. Rottmann n. Schnell, um 1825, 14,1 x 21 € 600,-



209

210 – Gesamtans., „Panorama von Düsseldorf“, Aquatinta v. Ruff n. Ditzler, um 1840, 8,5 x 53,5 (Abb. nächste Seite) € 1.200,-

211 – TA., Residenzschloss, Lithographie v. Welsch n. Lambris, 1833, 13 x 17,7 € 400,-



211

212 – **BENRATH:** TA., Schlossansicht, „Schloss zu Benrath“, Lithographie (anonym), 1833, 13 x 36 (Abb. nächste Seite) € 750,-
Sehr selten! - Mit Restaurierung im unteren Bugbereich.

213 EBERBACH/Neckar: Gesamtans., von einer Anhöhe, rechts der Neckar, „Eberbach“,

206 – TA, Schloßplatz vom Brühl'schen Garten, „Dresden von der grossen Treppe des Brühlschen Gartens aus. - Vue de Dresde, prise de la grande Terasse du jardin de Brühl“, altkol. Umrißkupferstich n. Hammer b. Lawrence in Dresden, um 1820, 32,5 x 48 € 1.600,-
Thieme - B., XV, 562. - Christian Gottlob Hammer (1776 - 1864) war Landschaftszeichner und Kupferstecher. Unter seinen Landschaftszeichnungen gibt es sehr viele aus Dresden und Umgebung.



206

207 – **PLAUENSCHER GRUND:** „Eingang in den Plauischen Grund“, altkol. Umrißbradierung v. Morasch, um 1825, 35 x 47,5 € 450,-
Blick vom Ufer der Weißeritz zu einer Brücke mit dem Plauenschen Grund im Hintergrund. - Leicht fleckig.



204

Fürstenbergsches Haus rechts. - Das Blatt wurde restauriert.



205



210

Croatien, Slavonien, dem Banat, Siebenbürgen und der Bukowina.“, zeigt Stromschnellen im Bereich des Eisernen Tors zwischen Serbien und Rumänien; tadello, auf Papier Honig.



212

Lithographie n. u. v. F. Mayer, um 1825, 23 x 34,5 € 1.800,-
Schefold, Nr. 22421 - Sehr seltene Ansicht aus der fast unauffindbaren Neckarfolge von F. Mayer (Franz Anton ?).



216

Nicht bei Schefold - Sehr seltene Ansicht aus der fast unauffindbaren Neckarfolge von F. Mayer (Franz Anton ?).



213

214 ECKERNFÖRDE: Gesamtans., links das Noor, Lithographie m. Tonplatte n. u. v. Heuer b. Ch. Fuchs in Hamb., 1844, 14,5 x 20,5 € 300,-



214

215 EDINBURGH: Gesamtans., Holzstich, dat. 1848, 34 x 95 € 400,-
Dekoratives Panorama von Edinburgh, Beilage zur Illustrated London News im Jahre 1848. Mit alter Faltung, sonst gut erhalten.



215

216 EHINGEN/Donau: Gesamtans. Lithographie v. Kunike, 1824, 25,5 x 35 € 500,-
Schefold, 1255.

217 EHRENBERG/b. Heimsheim: TA., Ruine Ehrenberg, Blick über den Neckar zur Ruine, links der Ort Heimsheim, „Ehrenberg“, Lithographie n. u. v. F. Mayer, um 1825, 23 x 35 € 1.800,-



219

220 EISLEBEN: Gesamtans., „Eisleben. Luthers Geburtsort“, Lithographie v. Löwenstern (Wilhelm Baron von ..), um 1835, 26,5 x 34,5 € 480,-



220

221 - TA., Mittelhütte, „Die Mittelhütte bei Eisleben von der Morgenseite“, kol. Lithographie a. a. Chinap. v. Mützel n. Giebelhausen b. Kuhr in Berlin, dat. 1834, 18,3 x 29,5 € 400,-
Seltene und frühe Darstellung.

222 - TA., Oberhütte, „Die Oberhütte bei Eisleben von der Mitternachtseite“, kol. Lithographie a. a. Chinap. v. Mützel n. Giebelhausen b. Kuhr in Berlin, dat. 1834, 18,3 x 29,5 € 400,-
Seltene und frühe Darstellung.

223 EL ESCORIAL/b. Madrid: „Vista del patio de los Reyes del Rl. Monasterio de Sn. Lorenzo, en ocasión de la entrada del Príncipe



217

218 EICHSTÄTT/Obb.: Gesamtans., „Eichstaedt“, altkol. Lithographie v. G. Kraus n. Carl v. Lacroix, um 1840, 25 x 40 € 1.600,-
Seltene Ansicht, siehe Pressler, Nr. 170. Breitrandiges Exemplar.

219 EISERNES TOR: Ansicht der Donaulandschaft, „Izlas, eine gefährliche Strecke der Donau im Bannat“, alkol. Umrißkupferstich v. Franz Jaschke, 1821, 24,5 x 30,5 € 300,-
Nebehay-Wagner 278/65. Hübsches Blatt aus der seltenen Serie von Fr. Jaschke „National-Kleidertrachten und Ansichten von Ungarn,



218



221



222

Maximiliano Padre de Na. Auga. Reyna., Lithographie v. Pic de Leopold n. F. Brambilla b. Jose de Madrazo, um 1830, 43 x 34,5 (H) € 425,-



223

224 ELLWANGEN: Gesamtans., „Ellwangen.“, Lithographie n. u. v. Emminger (Druck Küstner), um 1840, 36 x 55 € 1.500,- Schefold., Nr. 1332; Henning / Mayer, Eberh. Emminger, S. 118 und Abb. 80. - Blick zur Stadt. Rechts im Hintergrund das fürstl. Schloß, mehr mittig der Schönenberg mit der Wallfahrtskirche. - Oben, rechts und links angerändert.



224

225 ELSHORN: Gesamtans., i. Vgr. Schiffe, kol. Farblithographie v. Heuer b. Ch. Fuchs in Hamb., 1844, 14,5 x 20,5 € 300,-

Salamon, Anmut des Nordens, S. 140 (MAS 2/10).



225

226 ELTZ/Eltzbach: „Le cour du chateau D'Eltz“, Lithographie a. a. Chinap. v. Thiery n. Ponsart, dat. 1835, 29,5 x 19,5 (H) € 450,- Seltene Blatt! Hier aus der Vorzugsausgabe. - Blick in den Innenhof.



226

227 EMMENDINGEN: HOCHBURG: Blick zur Burgruine, links Bauernhof, rechts i. Vgr. Zeichner, „Hachberg“, Lithographie v. Dupressoir n. Ring b. Engelmann, 1829, 20,5 x 29,5 € 360,- Schefold, Nr. 26536.



227

228 EMMERICH: TA., Ansicht der Uferhäuser am Rhein, „Vue de la Ville d'Emmerich, Frontiere Prussienne“, Aquatinta v. Himely n. L. Bleuler b. L. Bleuler, um 1840, 20 x 29,8 € 650,- Blatt 74 der berühmten, bei L. Bleuler verlegten Rheinserie.

229 ERFTSTADT: LECHENICH: TA., „Schloss zu Lechnich“, Lithographie v. Welsch, 1833, 13,2 x 16,5 € 300,-



228



229

230 ESCHWEGE: Gesamtans. Lithographie (anonym) a. a. Chinap. um 1840, 31 x 41,5 € 1.100,-

Seltene großformatige Ansicht von Eschwege aus Östlicher Richtung wohl vom Fusse des Großen Leuchtbirges.



230

231 ESSEN: WERDEN: Gesamtans., „Werden an der Ruhr“, Lithographie v. Risse, 1833, 11,5 x 17,5 € 550,-



231

232 ESSLINGEN: Gesamtans., „Stadt Esslingen am Neckar“, Lithographie v. Quaglio, dat. 1818, 48,5 x 36,7 (H) (Abb. nächste Seite) € 1.600,-

Schefold 1561; Winkler, Frühzeit der Lithographie, Nr. 40. - Seltene Ansicht aus der Frühzeit der Lithographie. Blick von Westen, links die Frauenkirche. Mittig ein Stadtor, auf das viele Menschen zugehen (Erntedankfest, siehe Schefold).



232

233 FALKENSTEIN/Donnersberg: TA., Burgruine, „Ansicht von Falkenstein am Donnersberge. - Vue de ..“, altkol. Kupferstich v. E. Fries u. L. Schnell, um 1820, 14,4 x 21 € 300,-



233

234 FALKENSTEIN/Harz: Schloßansicht, aus dem Selketal. „Der Falkenstein im Selkethale“, Lithographie v. Lütke jun. (Druck Helmlöhner) n. Pätz, 1828, 23 x 33 € 300,-



234

235 FELDKIRCH/Vorarlberg: Gesamtans., „Feldkirch in Vorarlberg“, kol. Lithographie v. A. Podesta b. Sauer in München, 1840, 12,5 x 19,2 € 450,-
Nebehay-Wagner 615/30. - Im alten Passepartout-ausschnitt ein wenig nachgedunkelt, insgesamt farbfrisch und sehr gut erhalten.

236 FERRARA/Emilia Romagna: TA., Päpstlicher Palast, „Le Palais Ducal à Ferrare“, Tuschpinselzeichnung, um 1830, 14,4 x 9,7 (H) € 580,-

Alt auf ein Untersatzpapier montiert und darunter mit Tinte betitelt. - Sehr schöne Arbeit aus der ersten Hälfte des 19. Jahrhunderts.



235



236

237 FLORENZ (Firenze) / Toscana: Gesamtans., von einer Anhöhe, „Vue de Florence. (N° 6)“, Aquatinta v. Vogel n. Boys b. Veith et Hauser, um 1835, 18,5 x 28 € 350,-



237

238 - TA., Parco delle Cascine, „... Palazzo delle Cascine presso a Firenze“, Aquarellierter und gouachierter Aquatinta (anonym), um 1835, 23,6 x 31,5 € 500,-
Wie bei altgoauchierten Ansichten häufig, ist die Ansicht allseitig bis auf die Bildkante beschnitten und altmontiert. - Die Legende ist unter der Ansicht montiert.

239 FRANKFURT: Gesamtans., rechts der Main, im Vordergrund der Weinmarkt, „Vue de Francfort“, Lithographie a. a. Chinap. v. Engelmann n. Howen, um 1830, 19 x 28,5 € 450,-

240 - Panoramaansicht, „Panorama von Frankfurt a/m.“, Aquatinta v. Ruff n. Ditzler b. Eisen in Köln, um 1845, 8,5 x 53,5 € 850,-



238



239

241 - Rundpanorama von der St. Katharinen Kirche, altkol. Umrißkupferstich (anonym), 1830, 28 x 28 € 850,-

Seltenes Rundpanorama, mittig eine Ansicht der St. Katarinenkirche, darum Erklärungen von 1-85, dann der Eigentliche Rundblick. Beschreibt auch zahlreiche Ortschaften der näheren und weiteren Umgebung (so z.B. Bad Homburg, Oberursel oder Hanau). Alte Faltung geglättet.



241

242 - TA., Ansicht des Mainkais, i. Hgr. Mainbrücke, „Frankfurt. Aug. 1834“, Lithographie m. Tonplatte v. Harding, dat. 1834, 27,5 x 38 € 550,-



242



240

243 – TA., Dom, „Dom zu Frankfurt am Main“, Lithographie m. Tonplatte n. u. v. D. Quaglio, dat. 1819, 42 x 43,5 € 1.200,-
Inkunabel der Lithographie.



248



243

244 – TA., Eschenheimer Tor, m. Teilansicht, „Vue prise aux Environs de Francfort“, Lithographie a. a. Chinap. v. Engelmann n. Howen, um 1830, 19 x 28,5 € 375,-



245



249



244

245 – TA., Eschersheimer Turm, lavierte Tuschezeichnung (anonym), dat. 1838, 37,5 x 25 (H) € 750,-
Unten links mit Bleistift bezeichnet und datiert. „Eschersheimer Thurm in Frankfurt .. 1838“.

246 – TA., Römer, Blick über den Gerechtigkeitsbrunnen zum Römer, rechts die Nikolaikirche, Lithographie a. a. Chinap. v. Deroy (Druck Noel ainé & C.) n. Delkeskamp b. Jügel, um 1830, 19,5 x 31 € 425,-
Der Römer ist belebt mit Marktständen. - Breitrandiges Blatt. Unten mittig mit „N° 2“ bezeichnet.

247 **FRANKFURT/Oder:** Gesamtans., „Frankfurth an der Oder von dem Donischen Berge gesehen“, kol. Lithographie v. Hermann & Barth in München n. C.G. Ludwig b. F.I. Tempel in Frankf/Oder, dat. 1829, 36 x 48 € 1.750,-
Berndt, Märkische Ansichten, Nr. 754. - Seltene, großformatige Ansicht. Rechts unten restaurierte Einrisse.

248 – Gesamtans., „Ansicht von Frankfurth a/O von der Süd Seite“, Lithographie (anonym) b.



246



250



247

Tempel in Frankf/O., um 1840, 26 x 36 € 480,-
Bernd, Märkische Ansichten, Nr. 763.

249 – Gesamtans., „Frankfurt - an der Oder“, Aquatinta v. Hausherr, 1840, 19,5 x 28,5 € 450,-
Mit 2 Längsfalten.

250 **FREIBURG: ZÄHRINGEN:** Ruinenansicht, Lithographie v. Vanderburch n. Ring b. Engelmann, 1829, 20,4 x 29,5 € 300,-
Scheffold, Nr. 35592.

251 **FREUDENBERG/Main:** Gesamtans., m. Burg, Lithographie n. u. v. F. Mayer, um 1825, 24 x 35,5 € 1.400,-
Scheffold, Baden, Nr. 23728.



251

252 **FREUDENSTADT/Schwarzw.:** Gesamtans., auf einem Lehrbrief (für Michael Blötseher aus Wittlensweiler) der Schuhmacher (9,5 x 18,5 cm.), Lithographie (anonym), dat. 1841, 41,5 x 33 (Blattgröße) (Abb. nächste Seite) € 350,-
Nicht bei Scheffold. Seltene Urkunde der Stadt Freudenstadt in der guter Erhaltung. Die Ansicht im oberen Teil der Urkunde. Mit rotem Lacksiegel. - Alte Falstellen wurden fachgerecht geglättet.

253 **FRIEDRICHRODA:** Gesamtans., „Bergstadt Friedrichsrode“, Stahlstich v. Klaus n. Schack, um 1840, 19 x 31 (Abb. nächste Seite) € 300,-

254 **FÜSSEN:** Souvenirblatt, Gesamtansicht von Füssen (15,7 x 26 cm.) umgeben von 8 Teilansichten aus der Umgebung von Füssen. Lithographie v. Flad, um 1840, 34,4 x 46,8 (Abb. nächste Seite) € 1.950,-
Scheffold, Bay. Schwaben, Nr. 43828. Nicht bei



252



253

Thieme-Becker Bd. XII, S. 63. Nicht bei Lentner; Bibl. Bavarica. Alois Flad (1812-1890) war als Lithograf in München tätig, seine wenigen Arbeiten sind lt. Lentner durchwegs selten. Die Teilansichten zeigen Reutte, Ruine Eisenberg, Bellatfall, Schwensee, Lechfall, Weisensee, Staibenfall und Schloss Schwangau. - Schönes, seltenes und breitrandiges Blatt.

255 GARMISCH - PARTENKIRCHEN: Gesamtans., von Partenkirchen „Partenkirchen und die Zugspitze im bayer. Hochlande.“, Lithographie

m. Tonplatte v. Popp b. liter. artist. Anstalt in München, 1841, 29,5 x 38,5 € 650,-
Nebehay-Wagner 55/29. - Dekorative Ansicht von Partenkirchen und der Zugspitze. Aus der oft fehlenden 3. Abteilung von „Ansichten von Tyrol und Salzburg“.



256

256 GEISENHEIM: Gesamtans., Blick v. Westen auf Geisenheim und den Johannesberg, „Ansicht vom Johannesberg“, altkol. Kupferstich v. Roux, 1826, 14,2 x 21 € 300,-
Die Kirche von Geisenheim noch mit unfertigen Türmen.



256

257 GEISLINGEN a. d. Steige: Gesamtans., auf einem allgemeinen Lehrbrief der Stadt Geisslingen (10,3 x 26,2 cm.). „Königreich Württemberg Oberamtsstadt Geisslingen“, Lithographie (anonym) und Typentext, um 1840, Blattgr. 36 x 32 cm. € 650,-
Nicht bei Schefold Siehe aber Nr. 2089. Schefold führt dort ein Blatt auf und nennt es „Kopf eines

Gesellenbriefes“. Seltene Urkunde der Stadt Geisslingen. Der Titel am oberen Rand, darunter die Ansicht der Stadt. In der unteren Hälfte der nicht ausgefüllte Lehrbrief.



257

258 GENUA (Genova) / Liguria: Gesamtans., vom Hafen, altgouachierte Aquatinta v. anonym, um 1835, 15 x 27,5 € 300,-
Malerische Darstellung. Hier vorliegend aus einem Scrapbook einer privaten Reisegesellschaft. Unter Verlust der Künstlerangaben alt bis an die Einfassungslinie beschnitten und auf ein Albumblatt montiert, rechts im Himmel etwas oxidiert, leicht wellig.



258

259 - TA., Palazzo Doria, altgouachierte Aquatinta v. anonym, um 1835, 16 x 24 € 300,-
Sehr dekoratives, stimmungsvolles Blatt. Hier vorliegend aus einem Scrapbook einer privaten Reisegesellschaft. Unter Verlust der Künstlerangaben alt bis an die Einfassungslinie beschnitten und auf ein Albumblatt montiert, leicht wellig.



259

260 GERA: TA., Schützenhaus „Oestliche Ansicht des neuen Schützen Salon bei Gera.“, Lithographie v. Morhan, 1825, 21,5 x 34 € 400,-
Bibliographisch für uns nicht nachweisbare Ansicht des 1807 erbauten Schützenalons auf dem Areal des alten Schützenplatzes, links wohl der Mühlgraben.

261 GERNRODE: Gesamtans., „Gernrode mit dem Stubenberge“, Lithographie v. Kraus n. Pätz, 1828, 24,5 x 34 € 300,-



254



260



264

268 – Gesamtans. Lithographie m. Tonplatte v. Lütke b. Schröder in Berlin, um 1845, 16,5 x 24 € 300,-



268

269 GRÄFENBERG (Lazne Jesenik)/Sudeten: Gesamtans. Lithographie a. a. Chinap. v. J.B. Kuhn n. Finsinger, dat. 1839, 25 x 32 € 700,-



269

270 GRAZ: Gesamtans., Kupferstich v. J. Hyrtl, 1834, 22 x 47 € 500,-
Nebhay-Wagner 979/1, Zahn, Stiria illustrata, 1105; auch in Schimmer, K.A., Geschichts- und Erinnerungs-Kalender auf das Jahr 1835; 2 x gefaltet, etwas angestaubt, sonst gut erhalten.



270



261

262 GERNSBACH: Gesamtans. Aquatinta v. Nilson n. Follenweider b. Herder in Freiburg, um 1820, 20,7 x 28 € 550,-
Scheffold, Nr. 23927; Scheffold, Zyklen, S. 796.



262

263 GEROLSTEIN: Gesamtans. kol. Lithographie a. a. Chinap. v. Thiery u. Engelmann n. Ponsart, dat. 1834, 19,7 x 29,5 € 800,-



263

264 GIESSEN: TA., Liebig's Laboratorium, „Ansicht des chemischen Institutes zu Giessen“, Lithographie m. Tonplatte v. Wagner n. Bayrer, dat. 1841, 21,5 x 29,5 € 700,-
Seltene Ansicht. - Vor dem Institut hält eine Kutsche.

265 – BADENBURG: Burgansicht, Stahlstich v. W.J. Cooke n. T. Verhas b. G.F. Heyer, Vater in Giessen, 1841, 10,2 x 15,5 € 325,-
Sehr seltene Ansicht.

266 GLÜCKSTADT: Gesamtans., im Vordergrund eine Bockmühle, gouachierte



265

Lithographie m. Tonplatte v. Heuer b. Ch. Fuchs in Hamb., 1844, 14,5 x 20,5 € 325,-



266

267 GOSLAR: Gesamtans., „Goslar, am Harz.“, Lithographie v. Pirscher n. Fink dem älteren, dat. 1830, 39 x 57 € 1.800,-
Sehr dekoratives wie seltenes Blatt, von uns bibliografisch nicht nachweisbar.



267

271 GRIMSELPASS/Kt. Bern: Hospiz, „L'Hospice du Grimsel“, altgouachierte Aquatinta v. Franz Hegi n. Joh. Jak. Wetzel b. Orell Füssli & Co. in Zürich, 1825, 19 x 27,5 € 300,-
Hübsche Ansicht des Grimsel Hospiz auf der gleichnamigen Passhöhe. Ursprünglich in „Vues de l'Oberland Bernois“ erschienen, hier vorliegend aus einem Scrapbook einer privaten Reisegesellschaft. Bis an die Einfassungslinie beschnitten und auf ein Albumblatt montiert, leicht wellig.



274

272 GROSS - UMSTADT: Gesamtans., „Umstadt“, gouachierte Umrißradierung v. Friedr. Wernigk, dat. 1835, 20,2 x 30,3 € 450,-
Schöne Gesamtansicht in sauberem, frischem Kolorit.



271



275

bibliografisch nicht nachweisbar. Zahlreiche Menschen feiern den Baubeginn der Friedrich-Wilhelm-Nordbahn an der Fulda bei Grebenau.

273 – Gesamtans., „Umstadt“, Stahlstich v. Emil Hofer n. Jules Stein, um 1845, 20,5 x 33,5 € 850,-
Seltene Gesamtansicht. Blick von einer Anhöhe zur Stadt, links eine Baumgruppe. Unten links eine Widmung „Seinem Vater gezeichnet und gewidmet von Jules Stein aus dankbarer Liebe“.



272



276

277 HAGEN: HOHENLIMBURG: Gesamtans., mit Lennebrücke, „Limburg an der Lenne in Westfalen.“, altkol. Lithographie n. u. v. Ferdinand von Laer (Druck L. Veit), nach 1840, 33 x 45,8 € 1.200,-
Westfalia Picta, II S. 113 (mit Abb). Dekorative Ansicht von Hohemlimburg mit Widmung an Prinz Wilhelm von Preussen, dem späteren Kaiser Wilhelm I. Das zeitgenössische Kolorit im Himmel etwas oxidiert, einige Beschädigungen in den Rändern, daher das ganze Blatt doubliert. Seltene Ansicht.

274 GÜNZBURG: Gesamtans., i. Vgr. Heuernte, Lithographie v. Kunike n. Alt, 1824, 25,5 x 35 € 400,-

275 GUTENSTEIN: Ansicht, „Eingang in das Guttensteiner Thal.“, Radierung v. Erhard, J.C. b. Kettner Wien, 1818, 16,5 x 21 € 320,-
Nebhay-Wagner 166/1/5. Aus der sehr seltenen Serie „6 Ansichten aus den Umgebungen des Schneeberges“; Papier gebräunt, knapprandig.

276 GUXHAGEN: TA., „Erster Spatenstich an der Friedr. Wilh. Nordbahn oberhalb Guschagen“, Lithographie v. u. n. v. C. Loewer b. Fr. Hanfstaengl in Dresden, 1843, 30 x 40,5 € 1.100,-
Thieme-Becker XXIII/328. Sehr seltenes Blatt,



277

278 HAINBURG/Donau: Gesamtans., Lithografie v. Kunike n. J. Alt b. Grund in Wien,

1826, 25,5 x 35 € 300,-
Nebhay-Wagner 336/124; hübsche Ansicht der Stadt Hainburg an der Donau vom gegenüber liegenden Ufer; mit Heimenburg oberhalb der Stadt; aus: Adolph Kunike: „Zwey hundert vier und sechzig Donau-Ansichten“; breitrandig; breitrandig und gut erhalten.



278

279 HALLE: Gesamtans., „Halle von der Bergspitze gegen Mittag“, gouachierte Umrißradierung n. C. Helmuth, um 1840, 22,4 x 29,5 Blattgr. 37 x 45cm. € 1.150,-
Die Stadt Halle vom Jägerberg aus gesehen. Der Blick geht nach Süden entlang der Saale. Links ist ein Teil der Moritzburg zu sehen, knapp die Blauen Türme der Marktkirche. In der Mitte des Blattes sieht man den Dom und den davorliegenden Turm der Wasserkunst (heute nicht mehr vorhanden). Neben dem Dom rechts ist in der Ferne noch die Moritzkirche erkennbar. - Schönes, farbfresches Blatt in sehr guter Erhaltung.

Lit. Sasse, Konrad [Hrsg.] (1964): Katalog zu den Sammlungen des Händel-Hauses in Halle. 3. Teil: Bildsammlung: Städte- und Gebäudedarstellungen. Halle an der Saale.



279

280 HAMBURG: Gesamtans., „Hamburg. Uibersicht vom Walle über die Stadt und die Binnen Alster.“, altkol. Litho. b. u. v. P. Suhr, dat. 1840, 35 x 66 € 1.900,-
Selten. - Blick über die Binnenalster zur Stadt.

281 – Gesamtans., v. Turm der St. Katharinenkirche, „Panorama von Hamburg. Total-Ansicht der Ruinen, nach dem Brande vom 5. bis 8ten May 1842 ...“, Lithographie v. W. Heuer b. Ch. Fuchs in Hamb., 1842, 42 x 63,5 € 350,-
Salamon, Anmut des Nordens, S. 115 (2.2 Ans. 1 A). „Heuers erste große Arbeit in Hamburg ..“ - Blick auf das durch das Feuer 1842 verwüstete Hamburg. Rechts die Alster. Randeinrisse restauriert.

282 – TA., Börse (die neue), „Die neue Börse in Hamburg“, kol. Litho. v. u. b. P. Suhr, um 1845, 24 x 37,7 € 350,-
Blick über den Adolf Platz zur Neuen Börse. Links eine Postkutsche.

283 – TA., Hafen, „Der Oberhafen in Hamburg von der Seite des Stadtdeiches“, Lithographie v.



280



281



282

Lill b. P. Suhr, 1837, 22,5 x 31,5 € 300,-
Selten! I. Vgr. an der Hafnenmauer liegende Schiffe,
i. Hgr. die Stadt Hamburg.



283

284 – TA., Johannisplatz, „Der Johannesplatz in Hamburg. Bebauet von den im May 1842 abgebran(n)ten“, kol. Lithographie v. H. Jessen b. L. Fontaine, 1843, 30 x 46,5 € 400,-
Aufsicht auf den Johannisplatz. Im Hintergrund die neue Börse. - Der Johannisplatz lag zwischen Rathaus und der Binnenalster.

285 – TA., St. Jakobikirche, „Der neue Thurm der St. Jacobi Kirche in Hamburg dessen Bau im Juny 1825 begann“, Lithographie v. Gascard n.



284

Fersenfeldt b. Hamburger Steindruck, dat. 1826, 54 x 44,5 (H) € 980,-
Dekoratives Blatt des Architekten und Lithographen Alexander Gascard) 1807-1837). Im Vordergrund ein kleiner, durch Personen sehr belebter Platz (Pferdemarkt?).



285

286 – ALTONA: TA., Palmaille, „Die Palmaille in Altona“, altkol. Lithographie v. P. Suhr, 1837, 23 x 33 € 400,-
Selten!

287 – St. GEORG: TA., Krankenhaus, „Das neue Hamburger Krankenhaus in der Vorstadt St. Georg“, Lithographie b. Suhr in Hamb., 1837, 23 x 35 € 300,-

288 – ST. PAULI: TA., Millerntor, „Prospecte von Hamburg. Das Millerthor aus Westen“, altkol.



286



287

Kupferstich v. (Deifel) b. Riedel in Nürnberg, um 1820, 18 x 27,7 € 480,-
Sehr seltenes Blatt. - Blick zum Millerntor; rechts und links die Wachhäuser. Im Hintergrund die Stadt.



288

289 HAMELN: Gesamtans., „Hameln von der Süd-Ost-Seite am Weser Strom“, Kupferstich v. L. Schütze n. G. Stietz b. Kreuzbauer, um 1830, 32,5 x 44,5 € 850,-
Th.- Becker Bd. XXXVI, S. 46.- Schönes, breitrandiges Blatt. Blick von einer Anhöhe über die Weser; links die Weserbrücke, auf Hameln.



289

290 HAMMERSTEIN: Gesamtans. üb. d. Rhein v. Süden, „Hammerstein“, altkol. Kupferstich n. u. v. L. Heß, 1826, 15 x 21,5 (Abb. nächste Seite) € 325,-

291 – Ruine Hammerstein, Ansicht v. Süden, i. Hgr. Bad Breisig, altkol. Aquatinta v. Sutherland n. Schütz, 1820, 20,5 x 27,5 (Abb. nächste Seite) € 300,-



290



291

292 HANN. - MÜNDEN: Souvenirblatt, Lithographie n. u. v. Hermann Rudolph b. Kersting in Hann.-Münden, um 1842, 42 x 55,5 € 1.800,- Fiedler, *Münden im Bild der Jahrhunderte*, S.102 ff. Dort als *Quodlibet 1* bezeichnet. Das Mittelbild zeigt „Münden von der Ostseite“ (23 x 33 cm.) und ist umgeben von 16 Randansichten. Sie zeigen die St. Blasiuskirche, Werrabrücke, Andreas Berggarten, Unteres Tor, Meyers Werder, Schützenhaus, Oberes Tor; Moosgrotte, Lagerhäuser, Borkenhaus, Altes Schloß, Innenansicht der St. Blasiuskirche, Willmann's Garten, Garnisionskirche, Rathaus, Kattenbühl. - Restauriert. - Sehr seltenes Blatt, laut Fiedler das 1. von 3 Souvenirblättern der Stadt Hannoversch-Münden.

293 HANNOVER: TA., Schloß, „Das Königliche Schloss vom Waterlooplatze gesehen“, Lithographie m. Tonplatte u. Bordüre v. Ch. Fuchs n. W. Kretschmer, um 1840, 24 x 31 € 400,-



293

294 HARZ: Souvenirblatt, mit 14 Ansichten „Glück - Auf! - Ansichten vom Harz“, Aquatinta (in Sepia) v. Hoessel n. Leuthold / Rösel b. Simon Schropp & Comp., um 1825, 26 x 39,7 € 1.200,- Einblattdruck ! Seltene Blatt. Die 14 Ansichten zeigen die Bergbaustädte des Harzes, aber auch Schächte und Gruben. Zum Beispiel: „Die Gegend von Oderbrück ..“; „Die Kelle ohnweit Ilfeld“; „Ein Theil des Eisenbergwerkes am Büchenberge“; „Eingang in die Schieferbrüche ..“; „Die Haupt Bergstädte des Harzes Zellerfeld und Clausthal ..“ usw.



292



294

295 HARZGERODE: ALEXISBAD: Gesamtans., Blick von einer Anhöhe auf die Badanlage, Lithographie v. Lütke jun. n. Pätz b. Schenkschen Kunsthandlung in Braunschweig, um 1830, 23 x 33 € 300,- „Harzgegenden No2“.



295

296 HAUSACH/Kinzigtal: Gesamtans., über die Kinzig aus der Ferne, links Burgruine, Lithographie v. Engelmann n. Ring, 1829, 20,5 x 29 € 325,- Schefold, 24519.

297 HECHINGEN: HOHENZOLLERN: Innenhof, „St. Michaelscapelle, Wartthurm und Zeughaus auf Hohenzollern“, Lithographie m. Tonplatte, um 1840, 26,5 x 33,5 € 750,- Selten! Blick in die verfallene Schloßanlage.

298 - HOHENZOLLERN: Schloßansicht - „Die Burg Hohenzollern, Stammhaus Preussens ertauchter Regenten“, Lithographie v. Lütke (Druck



296



297

im Königl. Lith. Institut), um 1835, 35 x 50,5 € 2.250,- Sehr seltenes Blatt. Blick über den bewaldeten Burgberg zur Burg Hohenzollern, rechts ein Schäfer mit seinen Ziegen.

299 - HOHENZOLLERN: Schloßansicht, „Burg Hohenzollern“, Lithographie m. Tonplatte, um 1840, 27 x 33,5 € 950,-

300 - HOHENZOLLERN: Schloßansicht, „Burg Hohenzollern MDCCCXVIII“, kol. Lithographie m. Tonplatte, um 1840, 26,5 x 33,5 € 750,- Selten! Blick aus einem Flußtal, i. Vgr. ein kleiner Wasserfall, zum Schloß. - Mit einigen alten Knick- und Stauchfalten.

301 HEIDELBERG: Gesamtans., vom Wege zum Riesenstein, „Heidelberg vom Wege zum Riesenstein. Heidelberg pris du Chemin du Riesenstein“, Aquatinta a.a. China n.u. v. Rordorf



Die Burg Hohenzollern.

Ansicht von der Höhe der Burg Hohenzollern

298



299



300

b. Meder, um 1830, 27 x 39,5 € 1.100,-
Scheffold, Nr. 24904. Seltener Blick von Westen,
links die Stadt, rechts die Schloßruine.

302 - Gesamtans., von der Ostseite,
„Heidelberg von der Schloss Terrasse. - Heidelberg
prise de la terrasse du Château“, Aquatinta v.
Hürlimann n. Rordorf b. Meder in Heidelberg, um
1835, 27,2 x 39,5 € 900,-
Seltene Ansicht. Mit geglätteten Querfalten.

303 - Gesamtans., vom Riesenstein, Litho-
graphie m. Tonplatte v. Bichebois / Cuvillier n. Verhas
b. Lemercier in Paris, dat. 1844, 29 x 41,3 € 800,-



301



302



303

304 HEIDEN/Kt. Appenzell: Gesamtans.,
mit Bodensee im Hintergrund, „Heiden Molken-

Curort im Canton Appenzell AR in der Schweiz“
- AR: Ausserrhoden, altgouachierte Aquatinta, um
1840, 12,5 x 19,9 € 300,-



304

305 HEIDENHEIM in Mittelfranken:
Gesamtans., „Heidenheim“, altkol. Lithographie v.
Knauscher in Ansbach, um 1825, 18 x 31,8 € 450,-
Seltene Ansicht von Heidenheim in Mittelfranken
(auch: Heidenheim am Hahnenkamm), in der
Bildmitte die charakteristischen Türme des
Münsters St. Wunibald.



305

306 HEILBRONN: Gesamtans., von
einer Anhöhe über den Neckar, „Heilbronn“,
Lithographie v. F. Mayer, um 1825, 23 x 34,7
€ 2.200,-
Nicht bei Scheffold. - Sehr seltene Ansicht aus der
fast unauffindbaren Neckarfolge von F. Mayer
(Franz Anton ?).



306

307 - Gesamtans., Lithographie v. Gugeler n.
Emminger, um 1845, 13 x 20 € 350,-
Scheffold, Nr. 2628a. Seltene Ansicht. Es gibt auch
eine Ausgabe als Lithographie (= Scheffold Nr.
2628 b).



307

308 HEILIGELINDE (Swieta Lipka):
Klosteransicht, „Die heilige Linde bei Roessel in

Preussen“, Lithographie v. Zänckert b. Trowitsch u. Sohn, um 1830, 19 x 27,7 € 350,-
Seltene Blatt. Mit alten Längs- und Querfalten.



308

309 HEILIGENBERG/Krs. Überlingen: Schloßansicht, „Schloß Heiligenberg gezeichnet von der Heinrichsquelle aus.“, Aquatinta (in zwei Farben gedruckt) v. Kress n. Scheuchzer, nach 1827, 21,5 x 31 € 750,-
Schefold 25403. Seltene Ansicht, bei Velten in Karlsruhe in Blau und Schwarz gedruckt. Auf breiträndigem Papier mit Wz. Whatman, dat. 1827.



309

310 HEPPELHEIM: Gesamtans., „Heppenheim und Starkenburg“, Kupferstich (anonym), um 1830, 13 x 20 € 300,-



310

311 HERTEN: Wasserschloß Herten mit Wappen, Lithographie n. I.G.v.D.V. b. Herle in Paderborn, um 1840, 16,5 x 23 € 300,-
Sehr Selten (!) - Aus die Rittergüter der Provinz Westfalen, verlegt bei Herle. - Ehem. Besitzer: von Galen, von Stecke, von Nesselrode und von Nesselrode-Reichenstein.



311

312 HETTSTEDT: TA., Kupferhammerhütte, „Die Kupferhammerhütte bei Hettstedt von der Abendseite“, kol. Lithographie v. Mützel n. Giebelhausen b. Kuhr in Berlin, dat. 1835, 18 x 29 € 400,-

Seltene und frühe Darstellung der Saigerhütte in Hettstedt.



312

313 - TA., Saigerhütte, „Die Saigerhütte bei Hettstedt von der Abendseite“, kol. Lithographie v. Mützel n. Giebelhausen b. Kuhr in Berlin, dat. 1837, 18,3 x 29 € 400,-
Seltene und frühe Darstellung der Saigerhütte in Hettstedt.



313

314 HIRSCHHORN: Gesamtans., Blick von einer Anhöhe nach Hirschhorn, rechts das Neckartal „Hirschhorn“, Lithographie n. u. v. F. Mayer, um 1825, 23 x 35 € 1.800,-
Sehr seltene Ansicht aus der fast unauffindbaren Neckarfolge von F. Mayer (Franz Anton ?).



314

315 HÖCHSTÄDT/Donau: Gesamtans. Lithographie v. Kunike, 1824, 25,5 x 35 € 350,-



315

316 HOF/Saale: Gesamtans., aus der Ferne. „Hof“, Lithographie v. Arldt n. Fleischmann, 1848, 14,5 x 22 € 400,-



316

317 HOHENKRÄHEN/b. Singen: Burgansicht, bei Mondschein, Lithographie m. Tonplatte v. Villeneuve n. Ring b. Engelmann, 1829, 20 x 29,5 € 700,-



317

318 HOHENLOHE: BURGEN: Souvenirblatt, „Hohenloh's Burgen - Ihre Durchlauchten den Herrn Fürsten zu Hohenlohe ehrfurchtsvoll gewidmet“, Lithographie v. F. Meyer n. Ph. Baumann, um 1840, 38,6 x 44,5 € 2.200,-
Schefold 3368 (und die Einzeldarstellungen unter sep. Nummern). Das seltene und großformatige Blatt zeigt 21 Burgen und Schlösser, um das Zentralmotiv Brauneck (21 x 12 cm), die restlichen 20 Darstellungen (im Format 6,2 x 10,8 cm): Pfedelbach, Ingelfingen, Schrozberg, Neuenstein, Bartenstein, Kupferzell, Schillingsfürst, Haltenbergstetten (Niedernstetten), Ludwigsruh, Friedrichsruh, Leofels, Thierberg, Waldenburg, Öhringen, Kirchberg, Langenburg, Bartenau, Döttingen, Carlsberg, Orient (Weikersheim). Mit guten Rändern, diese aber an allen Seiten unregelmäßig.

319 HÖHR - GRENZHAUSEN: „Die Burg Grenau“, Kupferstich v. Bögelsold, 1825, 14,5 x 19,5 € 425,-



319

320 HORNBERG/Schwarzw.: Gesamtans. kol. Aquatinta v. (Nilson) n. Follenweider b. Herder in Freiburg, um 1820, 21 x 28,5 € 550,-
Schefold, Nr. 26915. - Allseitig bis zur Bildkante beschnitten.



324 **INGOLSTADT:** Gesamtans. Lithographie v. Kunike, 1824, 25 x 35 € 525,-



324

325 – Gesamtans. kol. Lithographie v. Gustav Kraus (Druck J. Selb) n. Heinrich Adam, 1830, 25 x 42,5 € 1.800,-
Malerische Gesamtansicht vom gegenüberliegenden Ufer der Donau, im Vordergrund Treidler und Holzfäller:



325

326 **INNSBRUCK:** Gesamtans., altkol. Kupferstich v. Joseph n. Schaffer b. Artaria Wien, 1825, 27 x 43 € 800,-
Nebehay-Wagner 671/89. Adelsberger, Die Stadtvedute Innsbrucks in der Druckgraphik, 44; - „Innsbruck von Norden, von der Höhe der Weierburg aus. Im Vordergrund eine fast arkadisch anmutende Szene mit rastenden und musizierenden Bauersleuten, die die Romantik vorausahnen läßt. Dahinter präzise der Höttinger Ortsteil St. Nikolaus. Jenseits des Inns im Vordergrund das Löwenhaus und der Hofgarten mit barockem Portal. Dahinter wird Innsbruck von der Dreieinigkeitskirche im Osten bis zur Johanneskirche am Innrain dargestellt. (...) Im Hintergrund ist nun erstmals die südliche Bergsilhouette wirklichkeitsnah dargestellt, so daß sich Innsbruck dem Betrachter in der wirklichen Weite des Innsbrucker Beckens darbietet. Den Brüdern Schaffer ist mit diesem Stich eine der vorzüglichsten Veduten gelungen, die je von Innsbruck angefertigt wurden.“ (Adelsberger, p. 80f.); Abzug um 1820/30 auf Papier Papier Whatman (ohne Datierung) mit Nr. 97 oben rechts, ursprünglich 1786 auf Papier Honig unter dem Titel „Ansicht von Innsbruck der Hauptstadt in Tyrol“ erschienen; mit getuschter Einfassungslinie und gemaltem Rahmen, oben und unten je ein Einriss nicht bis in die Darstellung reichend hinterlegt, in den oben Ecken außerhalb der Darstellung zwei geklebte Löchlein, verso Montagereste, unterschiedlich gebräunt.



326



320

321 – Gesamtans., rechts die Burg „Hornberg“, Lithographie v. Engelmann n. Ring, 1829, 20,5 x 30 € 325,-
Schefold, Nr. 26916.



322

322 **HÖXTER:** Gesamtans., „Höxter und Corvey am Weser Strom von der Süd-Ost-Seite“, kol. Kupferstich v. L. Schütze n. G. Stietz, um 1830, 32,5 x 44,5 € 980,-
Th.- Becker, Bd. XXXVI, S. 46.- Schönes,

318 *breitrandiges Blatt. Blick von einer Anhöhe auf Höxter, mittig die Weser.*



322

323 **HÜFINGEN/Krs. Donaueschingen:** Gesamtans., i. Vgr. rechts das „Römerbad bei Hüfingen“, Aquatinta (in zwei Farben gedruckt) v. Kreß n. Scheuchzer, nach 1827, 22,4 x 31,4 € 750,-
Schefold, Nr. 27025. Seltene Ansicht, bei Velten in Karlsruhe in Blau und Schwarz gedruckt. Auf breitrandigem Papier mit Wz. Whatman, dat. 1827.



323

327 –SCHLOSS AMBRAS: Schlossansicht, altkol. Lithographie m. Tonplatte v. Podesta b. Literarisch-Artistische-Anstalt München, 1838, 28 x 44 € 450,-
Nebchay-Wagner 55/10. Aus dem recht seltenen Werk „Ansichten von Tyrol und Salzburg nach Originalzeichnungen von Auer, Richter; Podesta und Andern“; hübsche Ansicht von Schloss Ambras mit dem Dorf Ambras; hier in einer Variante ohne Verlags- und Zeichnerangabe; breitrandig und gut erhalten.



330
 x 36 cm) 14 Detailansichten (je 9 x 7 oder 7 x 9) unter anderem mit den Stationen des Kreuzweges, so zum Beispiel Ruinenstätte am Ecce Homo Bogen, Kapelle Iter Fall Christi, Stelle vom Hause d. hl. Veronika, Ort der Kreuzigung und Kirche des hl. Grabes. Blatt 1 einer 6-blättrigen Folge nach Skizzen von Jerusalem. Alle Darstellungen 4-sprachig betitelt (deutsch, französisch, englisch und italienisch).

334 KAHLA/Saale: Gesamtans., „Cahla“, altkol. Umrißkupferstich m. Aquatinta v. L. Heß n. Brennhäuser b. Chr. A. Ludwig in Kahla, um 1830, 32,5 x 41 € 1.750,-
Sehr seltene Ansicht. Breitrandig und in einem sehr schönen Kolorit.



327
328 INSTERBURG (Tschernjachowsk): Gesamtans., über den Pregel, „Insterburg vom Mühlenberge aus. Vor dem Ziegelthore“, kol. Lithographie v. Hans Otto Hermann n. Fr. Kessler, um 1830, 26 x 37 € 1.100,-
Sehr selten !! Bibliographisch nicht zu ermitteln.



334
335 – LEUCHTENBURG: Ansicht, „Die Leuchtenburg“, Aquatinta (gez. u. geätzt) v. L. Heß, um 1830, 34,8 x 44 € 900,-
Selten! Dek. Blatt. - Blick von einem Wanderweg zur Burganlage.



328
329 INTERLAKEN/Kt. Bern: Gesamtans., „Vallée d' Interlachen“, Lithographie v. Joly aus Engelmann, um 1830, 42,5 x 58,5 € 700,-
Seltene Ansicht. - Die Figuren X. Leprince.



331
332 JENA: Gesamtans., „Ansicht der Stadt Jena von Rasenmühlberge“, altkol. Kupferstich v. Roux, um 1820, 35 x 54,5 € 1.800,-
Hellmann, Die Jenaer Stadtansichten. Nr. 60; Schütz/Schmidt: „Malerische Ansichten aus der Gegend der Universitätsstadt Jena ..“, Nr. 7. Unter der Ansicht Widmung an Herzog Carl August. - Restauriert.

335
336 KAMEN: HEEREN: Blick zum Herrenhaus „Heeren“, Lithographie b. Herle in Paderborn, um 1840, 16 x 22,5 € 300,-
Sehr selten(!). Westfalia Picta IV/Nr.117 und Abb. - Ehem. Besitzer: von der Recke, von Bodelschwingh, von Hüchtenbroch, von Plettenberg-Schwarzenberg.



329
330 ISCHIA/Campania: TA., Kirche, „Santa maria della concessione, auf der Insel Ischia am Wege zum Epomio“. Federzeichnung v. anonym, um 1820, 17,5 x 21,9 € 350,-
Sehr schöne Zeichnung aus der ersten Hälfte des 19. Jahrhunderts im Stile Samuel Rösels von einem Anonymus.

331 ISRAEL: JERUSALEM: Souvenirblatt, Gesamtansicht umgeben von 14 Teilansichten. Lithographie m. Tonplatte v. A. Borum (gedr. bei B. Kuhn in München) n. U. Halbreiter, nach 1845, 43 x 58 € 750,-
Thieme-Becker XV, 498. Um das Zentralmotiv („Ein Theil Jerusalems von West nach Ost gesehen.“ 21



336
337 KAMP-BORNHOFEN: Klosteransicht, m. d. Burgen, „Vue de Bornhofen, des ruines de Liebenstein et de Sternberg ou les deux freres.“, altgouachiierter Umrißkupferstich n. u. v. Johann Ludwig (Louis) Bleuler, um 1825, 32 x 48 € 2.750,-
Vergl. Schmitt, Die illustrierten Rhein-Beschreibungen, Nr. 227/60 (A. Schreiber, Ouvrage, Aquatinten nach Umrißbradierungen): „Als Vorlagen dienten fast ausnahmslos die berühmten (gouachierten) Umrißbradierungen des Schweizer Malers... Johann Ludwig Bleuler (1792-1850). Das diese Blätter selbst als geschlossene Sammlung - wie häufig und seit langem zitiert - unter dem Titel „Le voyage pittoresque des bords du Rhin



337

et de la Suisse' von J.L. Bleuler veröffentlicht wurden, erscheint wenig wahrscheinlich.“ Eine der schönsten Ansichten des Klosters Bornhofen und der beiden Feindlichen Brüder Sternberg und Liebenstein.

338 – Klosteransicht, m. d. Burgen, Bornhofen, Sternberg & Liebenstein i. Vgr. Prozession, Aquatinta (in Sepia und Blau) v. Himely n. C. Bodmer b. Hölscher in Koblenz, um 1840, 30,4 x 43,5 € 850,-
Sehr dekorative in zwei farben gedruckte Ansicht. Breitrandig.



339



341



338

339 KARLSBAD (Karlovy Vary): Gesamtans., „1te. Ansicht von Carlsbad, von der neuen Chaussee aus genommen“, altkol. Umrißkupferstich v. Rothenburg n. I.G. Jentzsch b. Morasch in Dresden, um 1825, 33,5 x 50 € 1.250,-
Blick auf Carlsbad. Die Ansicht in sehr schönem, zarten Altkolorit.

340 – Gesamtans., „Carlsbads von St. Laurenberg“, altkol. Umrißlitho. n. Morstadt b.



340

Ryba in Prag, um 1840, 21 x 30 € 475,-
Blick auf Carlsbad. Die Ansicht in sehr schönem, zarten Altkolorit.

341 KARLSRUHE: Gesamtans., „Carlsruhe“, Lithographie v. Böhme n. Pönicke und Sohn b. Schubert in Lpz., 1837, 18 x 26,7 € 450,-
Selten ! Nicht bei Schefold.

342 – TA., Marktplatz, „Der Marktplatz in Karlsruhe. Zur ehrenden Weyhe der preisswürdigen

Gedächtniss Feysers des unsterblichen Grossherzogs Karl Friedrich. altkol. Lithographie v. K. Müller n. L. Heiss, dat. 1828, 29 x 41,5 € 1.750,-
Schefold 27848. - Dekorative Ansicht des Marktplatzes, der Blick geht die Karl-Friedrich-Str. in südlicher Richtung, links die Stadtkirche, rechts das Rathaus, mittig die Pyramide.



342

343 KASSEL: Gesamtans., „Oestliche Ansicht von Hessen Cassel an der Fulda“, altkol. Umrißkupferstich v. Hammer b. Kleist in Dresden, um 1830, 37,5 x 54 € 2.250,-
Selten. Thieme - B., XV, 562. - C. G. Hammer (1776 - 1864) war Landschaftszeichner und Kupferstecher. Unter seinen Landschaftszeichnungen gibt es sehr viele aus Dresden und Umgebung. Beim vorliegenden Blatt blickt der Betrachter über die Fulda zur Stadt. Mittig die Martinskirche, links das Schloß.

344 – Gesamtans., von der Nordseite, links das Werratal, Stahlstich v. Frommel & Winkles n. Stietz b. Kunstverlag in Karlsruhe, um 1835, 31,8 x 44,7 € 1.000,-



344

345 – TA., Friedrichplatz, Ansicht anlässlich der „Fahnenweihe der Casseler Bürgergarde am 26. Mai 1831“, altgouachierte Lithographie b. Arnold, J.C., in Kassel, um 1831, 35,5 x 46,5 € 1.500,-
Dargestellt ist die Segnung der Fahnen. Der Friedrichsplatz ist voller Menschen, die dem Ereignis beiwohnen. Links die Ehrentribüne. Das Kolorit in frischen Farben. Das Blatt ist perfekt erhalten.



345

346 KELHEIM: Gesamtans., „Stadt Kellheim“, Lithographie v. Kunike n. Alt, 1824, 25,5 x 35 € 325,-



346

347 KEMPTEN: Gesamtans., über die Iller, altkol. Lithographie n. u. v. Gustav Kraus (gedr. v. Jos. Selb), um 1830, 25 x 41 € 1.200,-
Schefold 45314. - Dekorative Ansicht von Kempten.



343

Der Betrachter blickt von einer Anhöhe aus nördlicher Richtung zur Stadt, rechts die Basilika St. Lorenz, mittig die Residenz, rechts St. Mang.



347

348 KENZINGEN: HECKLINGEN: Gesamtans., mit Burgruine „Liechteneck“, Lithographie v. Bichebois n. Ring b. Engelmann, 1829, 20,5 x 29,5 € 300,-
Schefold, Nr. 29628.



348

349 KIEDRICH: TA., Gotische Kirche, Ansicht der „Kirche zu Kiedrich im Rheingau“, i. Vgr. Prozession, Lithographie m. Tonplatte v. Kammerer n. Schönfeld, 1821, 31 x 23,5 (H) € 550,-

350 – TA., Innenstadtsansicht m. d. „Kirche zu Kiderich im Rheingau“, kol. Lithographie v. Dom. Quaglio, dat. 1823, 42,1 x 34,8 (H) € 1.050,-
Seltene und frühe Lithographie. - Im Stein 1823 datiert.



349

351 KIEL: Gesamtans., Farblithographie v. Heuer b. Ch. Fuchs in Hamb., 1844, 14,5 x 20,5 € 300,-
Salamon, Anmut des Nordens, S. 137 (MAS 2/1).

352 KITZINGEN: Gesamtans. Lithographie n. u. v. F. Mayer, um 1830, 24,5 x 36,5 € 1.750,-

353 KLEVE: Gesamtans., „Ansicht von Cleve von der Nord - Seite“, Lithographie v. Jobard n. Zanders b. Öllig, um 1825, 23 x 39,5 € 1.250,-
Frühe und seltene Lithographie.

354 – Gesamtans., „Ansicht der Stadt Cleve vom Papenberg aus in Berg und Thal“, Lithographie v. Burggraaff n. Winkelierer b. Öllig und Vieweg, um 1825, 23 x 39,6 € 1.250,-
Frühe und seltene Lithographie.



350

355 – Gesamtans., „Ansicht der Stadt Cleve, aufgenommen vor dem Mullerhause auf dem Muhlenberge“, Lithographie v. Burggraaff n. Winckelierer b. Öllig und Vieweg, um 1825, 23 x 39,6 € 1.450,- Frühe und seltene Lithographie.

356 – TA., Innenstadtsicht, Blick vom Glockberg mit der Unterstädtischen Kirche und Schwanenturm, Lithographie v. Jobard n. Zanders b. Öllig und Vieweg, dat. 1825, 23 x 39,5 € 1.100,- Frühe und seltene Lithographie.



356

357 – TA., Tiergarten, „Ansicht von dem Amphitheater und dem Gasthofe zum Thiergarten“, Lithographie v. Jobard n. Zanders b. Öllig und Vieweg, um 1825, 23 x 39,2 € 900,- Frühe und seltene Lithographie.



357

358 **KLOSTERNEUBURG:** TA., Kloster, „Eingangsportal“, Aquatinta v. Festorazzo, 1842, 33 x 45,5 € 550,- *Nebhay-Wagner 171/27; dekorative Ansicht der südlichen Fassade des barocken Kaisertraktes mit dem Eingangsportal in der Mitte und der Kuppel mit der Kaiserkrone rechts, im Vordergrund der Stiftsplatz; der 1730 nach Plänen von Donato Felice d'Allio und Joseph Emanuel Fischer von Erlach begonnene Kaisertrakt sollte Kaiser Karl VI als Klosterresidenz dienen; als der Kaiser 1740 starb kam es zu einem Baustopp, zu diesem Zeitpunkt war nur ein Achtel der geplanten Anlage*

errichtet worden; erst 1834-1842 konnte einer der begonnen Höfe (sog. Kaiserhof) nach Plänen von Joseph Kornhäusel fertiggestellt werden, wodurch zumindest ein Viertel des geplanten „österreichischen Escorial“ fertig wurde; aus dem seltenen in kleiner Auflage und wohl anlässlich der Fertigstellung des Kaiserhofes erschienenen Werk von Festorazzo, Th. und M. Haller „Das Stift der regulirten Chorherren zu Klosterneuburg nächst Wien.“; etwas lichtrandig, sonst von sehr guter Erhaltung.



358

359 **KOBERN - GONDORF: GONDORF:** Gesamtans., „Niederfell (Moselle)“, Lithographie m. Tonplatte v. Francois n. Baron de Bar, 1837, 25,7 x 34,7 € 500,- *Die Ansicht irrt. als Niederfell bezeichnet. Blick auf die Burg zu Gondorf, dem Stammschloß der Fürsten v. d. Leyen, durch das seit 1876 die Bahnlinie geht. - Gedruckt wurde die Ansicht bei Lemercier in Paris.*



359

360 **KOBLENZ:** Gesamtans., „Vue de Coblenze et de la Fortresse Ehrenbreitstein avant sa demolition“, altkol. Umrißkupferstich n. Chr. G. Schütz II b. Chr. von Mechel in Basel, dat. 1817, 40,7 x 57 (Abb. nächste Seite) € 980,-



351



352



353



354



355

Malerische Ansicht von Koblenz und Ehrenbreitstein, im Vgr. figürliche Staffage. Aus einer bei Chr. von Mechel in Basel erschienenen seltenen Serie von Rheinansichten nach Christian Georg Schütz II. Kleinere Beschädigungen restauriert.



360

361 – Gesamtans., „Coblentz. and the Fortress of Ehrenbreitstein“, altkol. Aquatinta v. Sutherland n. Schütz, 1820, 21 x 28 € 300,-
Malerische Ansicht von der Festung Ehrenbreitstein. Im Vordergrund Bootsstaffage.



361

362 – Gesamtans., „Coblentz und Ehrenbreitstein von Pfaffendorf gesehn“, Litho-graphie v. Kramp n. Reinermann, um 1840, 17,5 x 26 € 600,-
Ansicht mit Weinberg u. der nach Pfaffendorf herabführende Weg und hüb. Personenstaffage im Vordergrund. Sehr gut erhalten. Lithographien von Reinermann sind selten!



362

363 – Gesamtans., „Ansicht von Coblentz und Ehrenbreitstein. Vue de Coblenz et ..“, altgouachierte Aquatinta v. Bodmer n. Müller b. Baedeker, um 1840, 9 x 13,5 € 375,-



363

364 – Gesamtans., „Vue de la Ville de Coblenz et de la Fortresse d'Ehrenbreitstein“, altgouachierte Aquatinta (Druck in schwarz / blau) v. Himily n. Bleuler, um 1840, 20 x 29,5 € 950,-
Prächtige Ansicht. Blickpunkt vob der Pfaffendorfer-Höhe. Blatt Nr. 65 (hier vorliegend ohne Nummerierung) aus der berühmten Rheinserie v. Bleuler; in Schaffhausen gedruckt.



364

365 – Gesamtans., „Coblentz“, altgouachierte Aquatinta v. Martens n. Ehemant, um 1840, 9 x 15,5 € 300,-
Blick über Pfaffendorf hinweg nach Koblenz, rechts die Festung Ehrenbreitstein. - Schön ausgearbeitetes Blatt, das bei Jügel in Frankfurt erschienen ist. In bezauberndem Altkolorit.



365

366 – Gesamtans., Ansicht v. Koblenz, ohne Titel, altgouachierte und einweisgehöhte Aquatinta, um 1840, 14,2 x 21,5 € 400,-
Ansicht in wunderschönem Altkolorit. Blick vom rechten Rheinufer über Pfaffendorf hinweg nach Koblenz, rechts die Festung Ehrenbreitstein. - Hier bis zur Bildkante beschnitten und montiert.



366

367 – Panoramaansicht, „Panorama von Coblentz“, Aquatinta v. Martens n. Dielmann, 1834, 14,3 x 76,3 € 900,-
Engelmann, S. 390. - Dort mit 1834 datiert. Blick von der Rheinuferstr (nördl. von Ehrenbreitstein) auf das Deutsche Eck und die Moselmündung, links die Festung Ehrenbreitstein. Insbesondere die beiden Uferpartien von Koblenz (Mosel- und Rheinfront), sowie deren Anbindung an die gegenüberliegende Flussseite durch die Schiff- und Balduinsbrücke werden durch dieses Panorama sehr gut gezeigt. Gestochen wurde dieses Panorama von Martens für den Verlag Jügel in Frankfurt.

368 – Panoramaansicht, „Panorama von Coblentz“, Aquatinta v. Ruff n. Ditzler, 1841, 8,5 x 53 € 500,-
Blick aus der Richtung Arzheim über Tal-Ehrenbreitstein hinweg nach Koblenz, rechts die Festung Ehrenbreitstein, links der Asterstein. Auf dem Rhein die noch gegen den Strom gerichtete Schiffbrücke (1819 - 41). Im Hintergrund Fort Konstantin und Alexander und das Panorama des Vorderhunsrücks.

369 – Souvenirblatt, „Coblentz und seine merkwürdigsten Plätze“, Lithographie a. a. Chinap. v. Hatzfeld n. Gastauer u. A.H. b. Müller in Koblenz, um 1840, 42 x 58,5 € 2.250,-
Wohl das seltenste Souvenirblatt von Koblenz. Mittig eine Gesamtansicht von Pfaffendorf. Darum herum 10 Randansichten. Sie zeigen: Jesuitenplatz, Clemensplatz, Florinsmarkt, Löhrtor mit dem Platz, Kastorbrunnen mit dem Platz, Plan, das Casino in Koblenz (mit der Straße), Moselbrücke (mit Altstadt), Kastorkirche und das Mainzer Tor (mit dem Platz).



369

370 – TA., Haus-Hof, „Wittve Schickhausen Eigenthümerinn des Gasthofs zu den drei Schweizern in Coblentz.“, Federlitho. um 1845, 16,5 x 54,5 € 800,-
Wohl sehr seltene Ansicht von Koblenz und der gegenüber liegenden Festung Ehrenbreitstein, im Vordergrund die Schiffsbrücke über den Rhein, links das Gasthaus „Zu den drei Schweizern“, dahinter die Basilika St. Kastor und das Deutschherrenhaus; der Gasthof rühmt sich in diesem Werbeblatt mit seiner Nähe zum Landungsplatz der Dampfboote, seiner herrlichen Aussicht auf den Rhein und die Festung sowie die neue Möblierung, der beschreibende Text ist in deutsch, französisch, englisch und niederländisch gedruckt; einige Randeinrisse restauriert.



370

371 – TA., Moselbrücke, „Coblentz“, altgouachierte Aquatinta v. R. Bodmer n. C. Bodmer, 1841, 9,3 x 14,2 € 300,-
Blick über die Mosel mit der Balduinsbrücke auf die Koblenzer Altstadt, links die Festung Ehrenbreitstein. Die Balduinsbrücke im Bildmittelpunkt. - Sehr schönes Altkolorit.

372 – EHRENBREITSTEIN: Gesamtans., Ehrenbreitstein, „Feste Ehrenbreitstein“, Lithographie v. Engelmann n. Lasinsky, dat. 1830, 36,5 x 49,8 € 900,-

373 – EHRENBREITSTEIN: Gesamtans., „Ehrenbreitstein“, Aquatinta v. Salathé n. Sigmund



367



368



371



372

b. Hölscher in Koblenz, um 1840, 29,5 x 43 € 900,-
Blick vom linken Rheinufer nach Ehrenbreitstein.



373

374 – **KAPELLEN:** Panoramaansicht, „Panorama von Schloß Stolzenfels und Capellen“, kol. Stahlstich v. Rudolf n. Bamberger, um 1845, 11,5 x 40,5 € 525,-
Blick über den Rhein auf Kapellen und der darüber liegenden Burg Stolzenfels, mit der von Schnitzler entworfenen und 1845 fertiggestellten neugotischen Kapelle. Halbrechts die kath. Kirche St. Menas. Eindrucksvolle Ansicht, die durch nette Schiffsstaffage i. Vgr. abgerundet wird.



374

375 – **STOLZENFELS:** Gesamtans. Stolzenfels, „Vue du Chateau de Stolzenfels ...“, altgouachierte Aquatinta v. Himely n. L. Bleuler, um 1840, 19,5 x 29 € 750,-
Schmitt, Die illustrierten Rhein-Beschreibungen, 227, Blatt 63. Aus der berühmten (mittleren) Rheinfolge von Bleuler. Topographisch sehr genaue Darstellung, auf die - bekanntermaßen - Bleuler größten Wert legte. Vor der Burg Personen und Reiter in historischen Kleidern. Links Blick nach Koblenz, rechts im Hintergrund die Burg Lahneck.



375

376 – **STOLZENFELS von Westen:** Panoramaansicht, „Panorama von Schloß Stolzenfels“, Aquatinta v. Ruff n. Ditzler, um 1845, 8,5 x 53 € 350,-
Burgansicht von Westen. Hier der Standort des Betrachters leicht erhöht, mit Ansicht der bereits restaurierten Burg. (Der Umbau erfolgte 1836 - 1842). Der Blick reicht von Koblenz (ganz links) über Nieder- und Oberlahnstein bis nach Braubach, auch Rhens ist noch erkennbar. Halblinks, i. Hgr., die Horschheimer Höhe. Das Blatt stach Ruff für den Kölner Verleger Eisen.

377 – **VALLENDAR:** Gesamtans., Vallendar, „Vue de Coblenze et D' Ehrenbreitstein. Prise de Fallendar“, Lithographie v. Engelman n. Howen,



um 1824, 19 x 28,5 € 300,-
Links im Vgr. Weinlese, rechts die kath. Pfarrkirche St. Petrus und Marcellinus, hier im spätromanischen Zustand vor der Restaurierung (1837 - 41) durch J. C. v. Lassaux. Blick aus den Weinbergen auf Vallendar und Niederwerth, im Hgr: Koblenz. - Minimal fleckig.



377

378 **KÖLN:** Gesamtans, vom rechten Rheinufer aus, „Cöln. Cologne“, altkol. Kupferstich v. Schnell n. Kunz, um 1820, 15 x 21 € 500,-



378

379 – Gesamtans., v. Süden m. Bayenturm, „Cologne“, altkol. Aquatinta v. Sutherland n. Schütz, 1820, 20 x 27,5 € 400,-



379

380 – Gesamtans., v. Norden, „Cöln - Cologne“, altkol. Aquatinta (in Blau und Schwarz gedruckt) v. R. Bodmer n. C. Bodmer b. J. Hölscher in Koblenz, um 1840, 29,5 x 42,5 (Abb. nächste Seite) € 1.750,-
Eine der schönsten Ansichten von Köln des 19. Jahrhunderts. Verso Montagereste, sonst in ausgezeichnetem Zustand; auf Papier Whatman.

381 – Panoramaansicht, von Deutz aus, „Panorama von Cöln“, Aquatinta v. Martens n. Dielmann b. C. Jügel in Frankfurt, 1837, 14 x 68 (Abb. nächste Seite) € 1.100,-
Mit Mittelfalz.



380

382 – Panoramaansicht, „Panorama von Cöln“, Aquatinta v. Ruff n. Ditzler, um 1845, 8,5 x 53 € 825,-

383 – TA, Blick v. Rheinufer auf Groß St. Martin, i. Vgr. Bollwerkstor, „Entrance Gate & Church of St. Martin, Cologne“, Lithographie m. Tonplatte v. Stanfield, 1838, 28 x 39,5 € 650,-
Dek. Ansicht, die wohl zu den schönsten aus diesem Blickwinkel zu rechnen ist. - Am Lager auch ein 2. Exemplar mit einem kleinen, restauriertem Einriß am oberen Bildrand (Preis 550.- Euro).



383

384 – TA., St. Gereon, mit einem Teil der Altstadt, altkol. Kupferstich v. Schnell n. Fries, um 1825, 14,3 x 21,2 € 725,-



384

385 – TA., St. Maria Himmelfahrt, (Jesuitenkirche), Lithographie v. Wünsch, um 1825, 20,5 x 25 € 375,-



385

386 – DEUTZ: Gesamtans., über den Rhein, vom Leystapel aus gesehen, i. Vgr. links das



381



382

Friedr.-Wilh.-Tor, rechts der alte Kran, auf dem Rhein die Schiffbrücke, Lithographie a. a. Chinap. v. Engelmann n. Howen, um 1830, 19 x 28,5 € 500,-



386

387 – MÜLHEIM: Gesamtansicht von Norden, rechts die Stadt Köln, i. Vgr. Treidler mit ihren Pferden, altkol. Kupferstich n. u. v. Kuntz, um 1825, 14,3 x 21,2 € 600,-



387

388 KOMARNO (Komaron): Gesamtans., über die Donau, „Ungern. Stadt und Festung Comern“, Lithographie v. Saar aus Kunike, Donaustrom, 1824, 25,5 x 35 € 375,-
Nebehay / Wagner, Nr. 336 / 131.



388

389 – Gesamtans., über die Donau, „Ungern. Ansicht der Stadt Commorn“, kol. Lithographie v. Kunike n. Erminy aus Kunike, Donaustrom, 1824, 25,5 x 35 € 350,-
Nebehay / Wagner, Nr. 336 / 130.



389

390 – TA., Festung, „Ungern. Die Festung Commorn“, kol. Lithographie v. Kunike n. Erminy aus Kunike, Donaustrom, 1824, 25,5 x 35 € 315,-
Nebehay / Wagner, Nr. 336 / 132. Blick über die Donau, Im Vordergrund ein Schiff, in das Waaren verladen werden.



390

391 KÖNIGSBERG (Kaliningrad): TA., Innenstadtansicht, „Ansicht von Königsberg aus dem Zimmer der königl. physikalisch öconomischen Gesellschaft auf dem Schlosse. Abendseite“, Bleistiftzeichnung v. (copiert v. F.W.A. Radlzenz ?) n. (Carl Friedrich) Velhagen, um 1830, 31,7 x 46 € 450,-
Jäger /Schreiner; Das alte Königsberg, Nummer 35 C und Abb. des Aquatintablatte von Hoessel auf Seite 45. - Hier vorliegend als Bleistiftzeichnung (montiert auf einem Trägerkarton und handschriftlich bezeichnet.). Blick über den Schlossplatz und die Altstadt zum Kneiphof und zum Dom.



391

392 – TA., Lindenstraße, „Die Lindenstrasse in Königsberg i/Pr.“, Lithographie v. O. Hermann n. Rauschke b. Sachse & Co., 1830, 24,5 x 31,5 € 600,-
Bott/Holzammer; Von Danzig bis Riga, Nr. 130 u. Abb. S. 78. Jaeger/Schreiner; Das alte Königsberg, Nr. 69a. - Seltenes Blatt.



392

393 – TA., Schloßteich, „Ansicht des Schloßteichs in Königsberg i/P.“, Lithographie v. O. Hermann b. Sachse & Co., 1830, 20 x 30 € 600,-
Bott/Holzammer; Von Danzig bis Riga, Nr. 131 u. Abb. S. 79. Nicht bei Jaeger/Schreiner; Das alte Königsberg. - Seltenes Blatt.



393

394 KÖNIGSTEIN/Sächs. Schweiz: TA., Festung Königstein, „Vue occidentale de la forteresse de Königstein en Saxe“, altkol. Umrißkupferstich n. u. v. C. G. Hammer b. Rittner in Dresden, um 1820, 46 x 63,5 € 1.400,-
Thieme - Becker; Bd. XV, 563. - Chr. Gottl. Hammer (1776 - 1864), Landschaftszeichner und Kupferstecher, war Schüler und später Prof. an der Dresdener Akademie und schuf zahlr. Vorlagen für Veduten aus der Umgebung von Dresden. - Blick aus den Bergen zur Festung, links eine Raststätte, i. Vgr. Spaziergänger. Kleinere Randlasuren wurden restauriert, in Summe sehr gutes Exemplar.

395 KÖNIGSWINTER: Gesamtans., vom Siebengebirge aus, Lithographie m. Tonplatte v. Bach n. Hohe, um 1835, 17 x 24,5 € 375,-
Seltene Ansicht. - Blick aus dem Siebengebirge nach Königswinter, links der Drachenfels, i. Hgr. der Rhein.



394

398 KREFELD: Gesamtans., „Crefeld“, Lithographie aus Borussia, 1842, 13,7 x 20,7 € 300,-



395

396 – DRACHENFELS: „Ruine Drachenfels und Nonnenwörth“, lavierte Tuschezeichnung (anonym), um 1840, 19 x 29,2 € 750,-
Unten mittig mit Bleistiftstift betitelt. Blick von der Rheinmitte (von Süden) zur Ruine Drachenfels. Zeigt auch Königswinter und die Insel Nonnenwerth.



396

397 KOPENHAGEN: Gesamtans., „Kiöbenhavn seet fra Frderiksberg -Have“, altkol. Lithographie v. Sören Hendrik Pertersen b. Ludewig in Kopenhagen, um 1840, 33 x 55,5 € 700,-



397



398

399 KREUTH: Ansicht, „Wild Bad Kreuth bey Tegernsee“, Lithographie a. a. Chinap. b. Hermann in München, um 1840, 15 x 21 € 300,-



399

400 KRÖV: Gesamtans., „Gröff und die Ruinen des Wolfersklosters“, altgouachierte Aquatinta v. R. Bodmer n. C. Bodmer, 1841, 9,1 x 13,7 (Abb. nächste Seite) € 450,-
Links die Grabkapelle der Grafen v. Kesselstadt und auf der anderen Moselseite die Ruine des Wolfersklosters. - Sehr schönes Altkolorit.

401 KUPFERZELL: Gesamtans., „Kupferzell“, Lithographie n. u. v. Mayer b. Mayer in Mergentheim, um 1825, 17 x 26,6 (Abb. nächste Seite) € 1.500,-
Seltene Ansicht (!) Schefold, Nr. 4190. - Eine der wenigen gedruckten Ansichten dieser Stadt. Im Hintergrund die Waldenburg.



400



401

402 LADENBURG: Gesamtans., über den Neckar, im Vordergrund Heuernte, „Ladenburg“. Lithographie n. u. v. F. Mayer, um 1825, 23 x 35 € 2.000,-
Nicht bei Schefold! - Sehr seltene Ansicht aus der fast unauffindbaren Neckarfolge von F. Mayer (Franz Anton?).

403 LAGO MAGGIORE/Lombardia: Panoramaansicht, „Lago Maggiore“, altgouachierte Aquatinta v. Citterio n. G. Garibaldi b. Genevresi, um 1840, 22,5 x 88 € 2.200,-
Prachtvoll gouachiertes Aquatintapanorama. Blick von Santa Caterina del Sasso in östliche Richtung zu den Borromäischen Inseln. Am rechten Rand die Stadt Lavano, am gegenüber liegenden Ufer Pallanza und Intra. Links südlich Meina in der Ferne. - Mit dunkelgrau laviertem Rand, verso der Stempel des Verlages Genevresi in Mailand. Gering fleckig, das Gouachenkolorit teils eiweißgehört.

404 - Sammelblatt, „Vedute del Lago Maggiore“, Stahlstich n. Carol. Lose b. Luigi Zucoli, um 1835, 29 x 40,5 € 1.100,-
Thieme-Becker Bd. XXIII, p. 402. Hübsches und seltenes Souvenirblatt von Caroline Lose, die Ansicht der Borromäische Inseln als Mittelbild (13,5 x 19,5 cm) umgeben von 12 kleineren Ansichten von Städten und Landschaften am Lago Maggiore: Sesto Calende, Arona, Borromäus Statue, Isola Bella, Insole Madre, Isola Superiore, Ponte di Baveno, Pallanza, Intra, Laveno, Castelli di Canera, Luino. Gewidmet dem Grafen Gilberto Borromeo Arese; zwei Einrisse nicht bis in die Darstellung reichend, zwei Quetschfalten, sonst von guter Erhaltung.



404



402



403

405 LAHNSTEIN: OBERLAHNSTEIN: TA., Innenstadtsansicht mit Brunnen, „On the Rhine“, aquarellierte Bleistiftzeichnung, dat. 1828, 35,4 x 26,7 (H) € 400,-
Schöne Darstellung mit Marktbrunnen und der umliegenden Häuserpartie. 2 Personen noch nicht ganz ausgeführt.



405

406 LANDSHUT: Gesamtans., „Landshut von der Morgenseite“, Kupferstich n. u. v. Heinrich Klein b. Krüll in Landshut, dat. 1822, 18,5 x 33 € 650,-
Schöne Blick nach Landshut, links die Burg Trausnitz.



406

407 - Gesamtans., „Landshut von der Mittagseite“, Kupferstich n. u. v. Heinrich Klein b. Krüll in Landshut, dat. 1822, 18,5 x 33 € 650,-
Lentner; 8677. - Schöner Blick nach Landshut, rechts die Burg Trausnitz.



407

408 LAXENBURG/Niederö.: Blick zur Franzensburg, „Das Ritterschloss im K.K. Lustgarten zu Laxenburg. - Le Chateau Gothique dans le Jardin Imp. Et Roy. De Laxembourg“, altkol. Umrißradierung b. Artaria Wien, 1833, 27,5 x 41,5 € 550,-

Nebhey-Wagner 59/55; dekorative Ansicht der Franzensburg in Laxenburg; auf Papier Whatmen Turkey Mill; etwas fleckig, vor allem unten links, die rechte obere Ecke außerhalb der Darstellung abgerissen und geklebt.



408

409 LEHMEN: Gesamtans., altgouachierte Aquatinta v. Kress n. C. Bodmer, 1841, 8,7 x 13 € 300,-
Einzige, mir bekannte Originalgraphik von Lehmen, hier in bezauberndem Altkolorit. Beschnitten und montiert.



409

410 LEIPZIG: Gesamtans., von Lindenauer, altgouachierte Aquatinta b. Pietro del Vecchio, um 1840, 20,5 x 29,5 € 600,-
Das Blatt ist auf einem braunen Karton montiert. - Ansicht in sehr schönen Altkolorit.



410

411 – Panoramaansicht, „... von Niesens Haus aus“, Stahlstich v. Salathé n. Adolf Eltzner b. Rocca in Leipzig, dat. 1846, 21 x 101,5 € 2.250,-
Prachtvolles breitrandiges Blatt mit dem Trockenstempel des Rocca - Verlages. Der Betrachter schaut über den Augustusplatz auf die Stadt.



412 – Souveniransicht, „Deutsche Buchhändler Börse in Leipzig“, Lithographie v. C.C. Böhme u. Fr. Kr (= Krätzscher) n. Liebner b. C.B. Polet in Leipzig, 1839, 43,5 x 54 € 900,-
Das Mittelbild zeigt die deutsche Buchhändlerbörse. An den Rändern dann weitere 16 Detailansichten (je 5,5 x 8,5) aus Leipzig.: Theater, Augusteum, Rathaus, Paulium, Handelsbörse, Thomaskirche, Hofrath Keil's sonst Löhr's Garten, Johanneskirche, Schützenhaus, Bürgerschule, Waagegebäude, Georgenhaus, Gruners Haus, Schloß Pleissenburg, Härtels Haus und Nikolaikirche. - Aus Große, Karl „Geschichte der Stadt Leipzig“; an der rechten Seite fehlt das schmale Rändchen sowie ca. 1 cm des grauen Hintergrundbereiches ohne den Gesamteindruck des Blattes zu beeinträchtigen. - Sehr selten !



412

413 – Souvenirblatt, mittig der Marktplatz von Leipzig umgeben von Ansichten und Trachten, „Sachsen“, altkol. Lithographie v. (L. Hohbach) aus Dannheimer, Malerische Länderschau, um 1830, 32 x 37,5 € 450,-
In der Bildmitte altkol. Ansicht des Marktplatzes in Leipzig mit zahlreichen Personen in Trachten, in den Ecken jeweils 2 Personen in Trachten (altkol.), unten mittig altkol. Wappen, oben mittig 3 Frauen. Im Rand Stadtansichten von Dresden, Meissen, Königstein u.a. - Rechts und links mit knappem Rändchen. Gut erhalten.



413

414 LICHTENWALDE/a. d. Zschopau: Burg Lichtenwalde, Lithographie v. Lith. Institut v. R. Weber n. Ad. Ranjic (auf Stein von O. Hermann)

b. Verlag der Wochenblatt Expedition zu Rochlitz, um 1840, 25,2 x 34,2 € 450,-



414

415 LINDAU/Bodensee: Gesamtans., von Norden „Lindau“, Lithographie m. Tonplatte v. Gustav Kraus (Druck Ios. Selb) n. H. Adam, um 1830, 25,2 x 41 € 1.150,-
Pressler 177, 1 (v. 2); Schefold, Nr. 46077. - Aus der seltenen Folge „Ansichten bayrischer Städte“.



415

416 LINZ/Donau: Gesamtans., Blick von der Sicherbauern Anhöhe. kol. Lithografie v. J. Trentsensky n. L. Mölzer b. Scheerer in Linz, 1828, 31,5 x 41,5 € 650,-
Nicht bei Nebhey-Wagner, sehr seltene Ansicht von Linz mit Nummerierung im Bild von 1 - 43, ein extra Legendenblatt fehlt; mehrfach gefaltet, Kolorit wohl nicht zeitgemäß, kleines Loch links außerhalb der Darstellung.



416

417 LONDON: TA., Hafen, „The Port of London. 1834. J.D.H.“, Lithographie m. Tonplatte v. Harding, 1836, 26 x 39 € 375,-
Schöne Darstellung mit zahlr. Schiffen und kleinen Booten auf der Themse.



417

418 LÖRRACH: RÖTTELN: Burgruine, „Nördliche Ansicht von Rötelen“, Lithographie v. Fährler (Druck A. Merian) n. J. Brecht, dat. 1828, 20 x 26,5 € 490,-
Schefold 32634. Malerische Ansicht der Ruine, seltenes Blatt in farbfrischem Altkolorit.



418

419 – RÖTTELN: Burgruine, „Haupt-Eingangt von Rötelen“, Lithographie v. Fährler (Druck A. Merian) n. J. Brecht, dat. 1828, 20 x 26,5 € 350,-
Schefold 32635. Ansicht der Ruine durch einen Torbogen, seltenes Blatt in farbfrischem Altkolorit.



419

420 LOUISENLUND: Blick über die Schlei nach Louisenlund, Lithographie m. Tonplatte v. Heuer b. Ch. Fuchs in Hamb., 1844, 14,5 x 20,5 € 350,-
Salamon, S. 136 (MAS 1.15).

421 LÖWEN (Louvain / Leuven): TA., Marktplatz und Kathedrale, „Rathaus und St. Peters-Kirche zu Löwen in Brabant. Bauanfang 1440 bis 1450“, Lithographie v. Gustav Kraus (Druck Cotta) n. D. Quaglio b. Hochwind in München, um 1830, 50 x 65 € 1.400,-
Pressler, Gustav Kraus, S. 113 ff., Nr. 126 und Abb. Seite 115. Ein wunderbares Blatt.

422 LÜBECK: TA., Rathaus und Börse, „Das Rathhaus und die Börse in Lübeck“, kol.



420



421

Lithographie v. Meyn n. Ramée b. Ch. Fuchs in Hamb., um 1840, 21,5 x 27,5 € 475,-
Dek. und seltenes Blatt. Auf dem Marktplatz Marktstände.



421

423 LUDWIGSBURG: TA., Emichsburg, „... in den K. Anlagen zu Ludwigsburg“, altkol. Umrißkupferstich b. Ebner, um 1820, 7,5 x 12,3 € 340,-
Schefold, Nr. 4889. - Selten. An drei Seiten bis zur Plattenkante beschnitten. Das Blatt ist montiert.



423

424 LUZERN: Gesamtans. v. einer Anhöhe aus „Lucerne“, Lithographie m. Tonplatte n. u. v. Albert Wagner, 1846, 40,5 x 55 € 1.500,-
Sehr seltene Ansicht von Luzern, für uns bibliografisch nicht nachweisbar. Im Vordergrund 2 Personengruppen, dahinter die Stadt und der Vierwaldstätter See. Links unterhalb der Darstellung

„Malle, den 11. Juni 1846, rechts unten Albert Wagner (wohl 1816-1867), unter dem Titel die Widmung an „Seinem Wilhelm u. seiner Louise“.



424

425 MADEIRA: FUNCHAL: Gesamtans., „Madeira. From the Bay of Funchal, sketched in 1840.“, gouachierte und eiweisgehöhte Lithographie v. Th. Picken n. Sophia S. Sheppard b. Day & Son, dat. 1840, 26 x 73,5 € 1.450,-
Malerische Ansicht der Insel Madeira mit Funchal im Zentrum. Im Vordergrund zahlreiche Schiffe. Unterhalb des Titels Widmung an „Joseph Phelps Esqre.“.

426 MADRID: Gesamtans., „Vue de Madrid. (N° 9)“, Aquatinta v. Jacottet n. Asselineau b. Veith et Hauser, um 1835, 18,5 x 28 € 400,-



426

427 – TA., Schloßansicht, Blick über den Manzanares zum Schloß, „Ansicht des Königlichen Schlosses in Madrid“, Lithographie v. Königl. lith. Institut b. Lüderitz in Berlin, dat. 1824, 29 x 38,5 € 650,-
Seltene, frühe Lithographie.



427

428 – TA., Schloß, „Vista del Rl. Palacio por el lado de la Calle Nueva.“, Lithographie v. Asselineau n. F. Brambilla b. Jose de Madrazo, um 1830, 29 x 46,5 € 450,-

429 – TA., Schloß (Hauptfassade), „Vista de la fachada principal del Rl. Palacio de Madrid.“, Lithographie v. Asselineau n. F. Brambilla b. Jose de Madrazo, um 1830, 29 x 46,5 € 425,-



425

432 MÄGDEBURG/b. Mühlhausen-Ehingen: Blick zur Burgruine „Moegdeberg“, i. Hgr. Hohenkrähen und der Untersee, Lithographie v. Engelmann n. Ring, 1829, 20,3 x 30 € 500,- Schefold, 29844.



428



429

430 – TA., Schloßansicht, im Vordergrund ein kleiner Fluß mit Wäschebleichern, „Vista del Rio con parte de Madrid y Real Palacio“, kol. Lithographie v. Asselineau n. F. Brambilla b. Jose de Madrazo, um 1830, 29 x 46 € 400,-



430

431 – TA., Südfassade vom Museum el Prado, „Vista del RI. Museo por la parte del Botanico. Lithographie v. Asselineau n. F. Brambilla b. Jose de Madrazo, um 1830, 29 x 46.5 € 375,-



431



432

433 MAILAND (Milano) / Lombardia: Gesamtans., „Milano - Mailand“, Lithographie v. Heynau n. Herzberg b. Schubart in Lpz., 1837, 28,5 x 39 € 450,-



433

434 – Sammelblatt, „Veduti di Milano“, Stahlstich n. Carol. Lose b. Fratelli Bettali, um 1835, 29 x 39,2 € 980,- Seltene Blatt. - Mittig eine Gesamtansicht, (Prospetto Generale presso fucri di Porta Romana, 14,5 x 19,8 cm.). Die Ansicht ist umgeben von 12 kleineren Ansichten aus Mailand. Arco della Paca, Ospedale Maggiore, Ospedale de Fate-Bene Fratelli, Barriera di Porta Orientale, St. Maria della Grazie, St. Tomaso in terra mala, Porta dell Anfiteatro, Piazza de Tribunali, Piazza del Palazzo Reale, Arco di Porta Comasini, Basilica di S. Satiro, Fianco sinistro del Duomo.

435 – Sammelblatt, „Veduti di Milano“, Stahlstich n. Carol. Lose b. Fratelli Bettali, um 1835, 29 x 41,5 € 980,- Seltene Blatt. - Mittig eine Domansicht (Esterno del Duomo, 15 x 19,5 cm.). Die Ansicht vom Dom ist umgeben von 12 kleineren Ansichten aus Mailand. Porta Romana, Atrio di St. Ambrogio, Atrio di St. Celso, Porta Nuova, Villa Reale, Anfiteatro, Porta



434

Vercellina, Cortile del Palazzo delle Belle Arte, Interno del Duomo, Porta Ticinese, J.R. Teatro della Scala, Colonne di St. Lorenzo.



435

436 MAILAND (Milano) / Lombardia und MONZA: Sammelblatt, „Vedute di Milano e di Monza“, Stahlstich n. Carol. Lose b. Luigi Zucoli, um 1835, 29 x 41,5 € 980,- Seltene Blatt. - Mittig eine Ansicht des mailänder Doms (Il Duomo 15 x 19,5 cm.). Die Ansicht vom Dom ist umgeben von 12 kleineren Ansichten aus Mailand und Monza. - Arco del Sempione, L'Arena, Scala, baviera di Porta Oriental, Interno del Duomo, esterno dell Ospitale, Palazzo J. R., Grotta nel Giardino J.R., Lago nel Giardino J.R., Cattedrale die Monza, Palazzo di Brera, Scala (Interno).



436

437 MAILAND (Milano) / Lombardia: TA., Dom, „Il Duomo di Milano. - Cattedrale de Milan“, Aquatinta n. u. v. Rupp, um 1835, 33 x 45 (Abb. nächste Seite) € 1.200,- Seltene großformatige Ansicht mit schöner Personenstaffage.

438 – TA., Dom, „The Cathedral Milan“, Lithographie m. Tonplatte v. Day & Haghe n. Thomas, um 1835, 27 x 38 (Abb. nächste Seite) € 300,-

439 MAINAU/Bodensee: Gesamtans., von der Südseite, Lithographie (anonym) b. Bommer in Überlingen, um 1840, 10,6 x 16,3 (Abb. nächste Seite) € 350,- Schefold, Nr. 29943 A. - Seltene, kleines Blatt aus der Folge: Bad Überlingen und seine Umgebung.



437



438



439

440 – Gesamtans., „Die Insel Mainau im Bodensee“ (Rückseitig), lavierte Tuschezeichnung (anonym), um 1840, 23 x 37 € 850,-
Schöner Blick zur Insel. Die Darstellung ist auf einem Karton montiert. Der Titel (in brauner Tusche) rückseitig montiert.



440

441 MAINZ: Gesamtans., v. d. Favorite, Stahlstich v. Daumerlang n. Geissler, dat. 1832, 11 x 26 € 400,-
Sehe seltener Probeabzug vor der Schrift, dier Himmel ist noch nicht ausgearbeitet. Blick von der Favorite nach Mainz, links Kastel. - Seitenverkehrte Darstellung.



441

442 – Panoramaansicht. „Panorana der Stadt Mainz“, Aquatinta in 3 Blatt v. H. W. Eberhard n. Karl August Frhr. v. Klein b. Artaria in Mannheim, um 1822, je 50,5 x (ca.) 71 cm. (zusammensetzbar auf 50,5 x 212,5) € 3.500,-
Thieme Becker, Bd. X, S. 295-96. - Das größte bekannte alte Panorama von Mainz, aufgenommen vom Turm der Stephanskirche. Mittig die Mainzer Altstadt mit dem Dom. Der Blick des Betrachters reicht von Mombach bis fast nach Weisenau. Bildmittig der Rhein von Schierstein bis Ginsheim, im Hintergrund der Taunus, sowie im Osten die Mainmündung und Blick nach Hochheim.- Das Blatt wurde von 3 Platten gedruckt und ist noch nicht zusammengesetzt. - Bis auf einige schwache Stockflecken von sehr guter Erhaltung.



443 – Panoramaansicht vom Eichelstein, „Panorama von Mainz. Aufgenommen von dem Eichelstein“, Aquatinta v. Martens n. Baron von Klein b. C. Jügel in Frankfurt, 1837, 13,5 x 68 € 1.100,-
Blick auf die Mainzer Altstadt. Links die Stephanskirche, mittig der Dom, rechts die Mainmündung in den Rhein mit Hochheim im Hintergrund. Auf der gegenüberliegenden Rhainseite auch Mainz-Kastel und Wiesbaden mit dem Schloss Biebrich gut erkennbar. Breitrandiges Exemplar.



444 – Panoramaansicht, „Panorama von Mainz“, Aquatinta v. Ruff n. Ditzler, um 1845, 8,5 x 53,5 € 550,-



445 MALAYSIA: MELAKA (Malaka / Malacca): Ansicht, „Débarcadère à Malacca“, Aquatinta (a.a. China) v. Himely n. Lauvergne aus Laplace, Voyage autour du monde b. Sainson, 1835, 22,5 x 32 € 500,-
Seltene Ansicht, deren Vorlage in den Jahren 1830 - 1832 entstand. Ein Ergebnis der Reise des franz Kapitains Cyrille Pierre Theodore Laplace mit dem Schiff „La Favourite“. (Vergleiche Sabin 38985: Borba de Moraes, 457.).



446



445

446 MALTERS/Kt. Luzern: TA., „Treffen im Dorfe zu Malters. Gänzliche Niederlage der Freyschaaren durch eine Abtheilung Luzernertruppen; den 1ten April 1845, Nachts 1/2 1 Uhr bis morgens 1/2 h 5 Uhr“, Lithographie v. Gebr. Eglin in Luzern, 1845, 21,5 x 32 € 400,-
Im Rahmen der Freischarenzüge 1844/45, zwei gescheiterte antiklerikale Umsturzversuche, kam es in der Nacht des 1. April 1845 durch einen versehentlich abgegebenen Schuss unter den ungeordneten und verunsicherten Freischärlern zu einer panikartigen Flucht. In Malters gerieten sie durch alamierte Regierungstruppen in einen Hinterhalt. Als Reaktion auf die beiden Freischarenzüge bildeten die sieben katholischen Kantone Luzern, Uri, Schwyz, Unterwalden, Zug, Freiburg und Wallis den Sonderbund. Nachdem dessen Existenz ein Jahr später bekannt wurde, verhärteten sich die Fronten weiter, und der über Jahre hinweg geschürte Konflikt entlud sich 1847 im Sonderbundskrieg.

447 MANDERSCHIED: Gesamtans. kol. Lithographie a. a. Chinap. v. Thiery freres n. Ponsart, dat. 1834, 19,7 x 29,5 € 650,-



447

448 MANNHEIM: GA aus der Vogelschau, Stahlstich v. Poppel n. Heckel, um 1840, 36 x 59,5 € 1.800,-
Schefold, Nr. 30210. - Seltene und eindruckvolles Blatt.



442 Rheinufer auf Jesuitenkirche u. Schloß, rechts die Schiffsbrücke. Ausgabe auf gelben Papier.



443



444



448

449 – Gesamtans., von Ludwigshafen über den Rhein, „Mannheim“, Lithographie n. u. v. F. Mayer, um 1825, 23 x 35 € 1.500,- Nicht bei Schefold. - Sehr seltene Ansicht aus der fast unauffindbaren Neckarfolge von F. Mayer (Franz Anton ?).



449

450 – Gesamtans., „Vue de Mannheim avec le nouveau port. Ansicht von Mannheim mit dem neuen Hafen“, Aquatinta v. J.J. Tanner n. Graimberg, 1840, 15 x 22,5 € 375,- Schefold, 30166. - Sehr selten! Blick v. linken



450

451 – Gesamtans. üb. d. Rh. altgouachierte Aquatinta v. Dawson n. Fröhlich, 1848, 11,5 x 18 € 300,-



451

452 – Gesamtansi. üb. d. Rh., rechts die Schiffbrücke, „Vue de la Ville de Mannheim et de ses environs“, gouachierte Aquatinta (a.a. China) v. Salathé n. Federle b. Bleuler, um 1830, 18,8 x 28,4 € 1.900,-

Blatt 48 der berühmten (mittleren) Rheinserie bei L. Bleuler.



452

453 – Souvenirblatt, „Mannheim. Ihrer königlichen Hoheit der Großherzogin Stephanie von Baden unterthänigst gewidmet von L. Hoffmeister & A. Bielefeld“, Stahlstich v. Hoffmeister b. Bielefeld in Carlsruhe, um 1840, 33 x 45 € 1.750,- Nicht bei Schefold! - Am oberen Rand schönes

Panorama der Stadt, darunter mittig Gesamtansicht über den Rhein. Am linken, rechten und unteren Rand 14 kleine Detailansichten aus Mannheim und Schwetzingen. Sie zeigen: Zeughaus, Sternwarte, Kaufhaus, Freihafen, Theaterplatz, Schloß, Marktplatz und die Mühlau. Am unteren Rand die Ansichten aus Schwetzingen (6), meist Parkansichten.



453

454 – TA., Freihafen, im Hintergrund das Hotel Europa, „Freihafen von Mannheim“, Lithographie a. a. Chinap. b. Bühler in Mannheim, um 1840, 28,5 x 48 € 900,- Schefold, Nr. 30686. - Seltene Ansicht. Derbetrachter blickt über den Rhein zum Hafen.



454

455 – TA., Kettenbrücke (Friedrichsbrücke), mit Darstellung des „Festzug bei der Einweihung der Kettenbrücke zu Mannheim am 15. november 1845“, Lithographie m. Tonplatte (anonym), 1845, 19 x 26 € 450,- Seltene Ansicht, bei Schefold nicht verzeichnet. Blick von der Neckarstraße zur 1845 eingeweihten „Kettenbrücke“ über den Neckar, die 1889 wieder abgerissen wurde.



455

456 **MARBURG:** Gesamtans., (Aufsicht), links die Elisabethkirche, rechts das Schloß, Kupferstich v. Frommel & Winkles n. Stietz, dat. 1839, 31,8 x 44,7 (Abb. nächste Seite) € 1.000,- Dekorative Ansicht von einer Anhöhe. Rechts - im Vordergrund - Studenten beim Pfeiferachen.

457 – Gesamtans., über die Lahn, Aquatinta v. Martens n. Müller, um 1845, 11,5 x 18 (Abb. nächste Seite) € 300,-

458 **MARIENBURG (Malbork):** TA., Schloßansicht von der Nogatseite, Lithographie a.



456



457

a. Chinap. n. Hoorn b. Rahnke in Elbing, dat. 1831, 23,5 x 31 € 375,-
Bott/Holzhammer, Nr. 177. Unter dem Titel Widmung an den Kronprinzen von Preußen.



458

459 **MARIENBURG und MERL:** „Kloster Marienburg“, kol. Lithographie m. Tonplatte v. Stanfield, 1838, 28 x 39 € 375,-



459

460 **MAURITIUS: PAMPLEMUSSES:** Ansicht, „Église deas Pamplemousses, à le Ile de France“, Aquatinta (a.a. China) v. Himely n. Paris aus Laplace, Voyage autour du monde, 1835, 22,5 x 32 € 500,-
Seltene Ansicht, deren Vorlage in den Jahren 1830 - 1832 entstand. Ein Ergebnis der Reise des franz Kapitains Cyrille Pierre Theodore Laplace mit dem Schiff „La Favourite“. (Vergleiche Sabin 38985: Borba de Moraes, 457.).



460

461 – **PORT LOUIS:** Ansicht mit dem Hafen, „Port - Louis à l'Île de France“, Aquatinta (a.a. China) v. Himely n. Pâris aus Laplace, Voyage autour du monde b. Sainson, 1835, 22 x 31 € 750,-
Seltene Ansicht, deren Vorlage in den Jahren 1830 - 1832 entstand. Ein Ergebnis der Reise des franz Kapitains Cyrille Pierre Theodore Laplace mit dem Schiff „La Favourite“. (Vergleiche Sabin 38985: Borba de Moraes, 457.).



461

462 – **PORT LOUIS:** Gesamtans., „Port-Louis (Ile de France)“, Aquatinta (a.a. China) v. Himely n. de Sainson aus Laplace, Voyage autour du monde b. Sainson, 1835, 22 x 31 € 900,-
Seltene Ansicht, deren Vorlage in den Jahren 1830 - 1832 entstand. Ein Ergebnis der Reise des franz Kapitains Cyrille Pierre Theodore Laplace mit dem Schiff „La Favourite“. (Vergleiche Sabin 38985: Borba de Moraes, 457.).



462

463 **MEHADIA/b. Orsowa:** Gesamtans., „Ansicht von Mehadia, im Bannat“, alk. Umrißkupferstich v. Franz Jaschke, 1821, 24,5 x 30,5 € 300,-
Nebhay-Wagner 278/68. Hübsches Blatt aus der seltenen Serie von Fr. Jaschke „National-Kleidertrachten und Ansichten von Ungarn, Croatien, Slavonien, dem Banat, Siebenbürgen und der Bukowina.“; tadellos, auf Papier Honig.

464 **MEISSEN:** TA., Albrechtsburg, Stahlstich v. Fincke b. Altmayer in Berlin, um 1835, 35,6 x 29,2 (H) € 450,-
Probeabzug. Malerischer Blick zur Burg aus dem Meisatal. - Blattgr. 68 x 49,5 cm.



463



464

465 **MELCHTAL/Kt. Unterwalden:** Landschaftsdarstellung mit der „Einsiedelei des Bruders Niclaus von der Flue am Ranft“, Lithographie n. C. Heinzmann b. Velten in Karlsruhe, dat. 1825, 31,5 x 40 € 500,-
Sehr seltene und frühe Lithographie.



465

466 **MELK:** Blick vom Donauufer zum Kloster, links die Donau „Stift Molk“, alk. Litho. m. Tonplatte n. u. v. Sandmann (Druck Reiffenstein & Rösch) n. Alt b. Bermann in Wien, um 1840, 24,5 x 36,5 € 475,-
Nebhay/Wagner, Nr. 26/28 - Blick vom Donauufer aus zum Kloster. - Unten mittig als Nr.28 bezeichnet.

467 **MENDEN: HALINGEN:** Blick zum Herrenhaus „Dahlhausen“, Lithographie n. Witte b. Herle in Paderborn, um 1838, 16 x 23 € 300,-
Sehr selten (!). Westf. Picta Bd. II, S. 192. - Ehem. Besitzer: von Dahlhausen, von Letmathe gen. Küling, von Mallinckrodt, von und zu der Recke, von Winkelhausen, von Loc zu Wissen und von Fürstenberg.



466



470



474



467

468 MIESBACH: Gesamtans., links die Portiuncula Kapelle, im Hintergrund die Brecher- und Bodenspitze, Lithographie a. a. Chinap. n. Eugen Adam b. Hermann in München, um 1840, 15 x 21 € 425,-
Sehr selten!



471

472 MOSKAU (Moskwa / Moscow): TA., Rote Platz (Marktplatz der Kaufleute), „Vue de la place et facade du corps de boutique a Moscou.“, Lithographie m. Tonplatte v. Ed. Hostein n. V. adam b. Lemercier in Paris, um 1840, 22,4 x 32,5 € 650,-
Blick Richtung Südost mit Basilius-Kathedrale im Zentrum der Ansicht. - Dekorative Innenstadtsicht.



475

475 - SCHWABING: TA., „Das Abbt'sche Caffehaus und Moritz=Ruh in Schwabing.“, Kupferstich, um 1835, 7,6 x 11,5 € 300,-
München im Bild, Sammlung Carlo Proebst, 235 (dort so datiert, das Abbt'sche Kaffehaus bestand bis spätestens 1839). Sehr seltenes Blatt, Blick über den Schwabinger Bach auf Schwabing, mittig die Kirche.



468

469 MÖDLING: Gesamtans aus der Ferne, „Aussicht gegen Mödling, Enzersdorf und Brunn vom Ziegelofen am Weeg nach Baden“, Radierung v. Viehbeck n. Klein (1812), um 1820, 14,1 x 21,3 € 350,-
Jahn 93 IV/V vor der Adresse von Artaria. - Aus einer „Folge von drei Ansichten aus der Umgebung von Wien“. - Oben die Ecken verso mit kleinen Resten alter Montierung. - Sauber und gut erhalten.



472

473 MÜNCHEN: Gesamtans. Lithographie v. Böhme n. Pönicke und Sohn b. Schubert in Lpz., 1837, 18 x 26,5 € 300,-
Selten ! Blick über die Isar nach München.

476 MUNDERKINGEN: Gesamtans. Lithographie v. Kunike, 1824, 25,5 x 35 € 375,-



476

477 MÜNSTERMAIFELD: LASSBERG: - BISCHOFSTEIN: (Bischofstein an der Mosel), altgouachierte Aquatinta v. R. Bodmer n. Bodmer), 1841, 8,7 x 12,9 € 300,-
Malerischer Blick über die Mosel auf Pauluskapelle und Burg Bischofstein. - Hier altgouachiert, beschnitten und montiert.



469

470 MÖHRA: Gesamtans., i. Vgr. links Luther's Stammhaus, „Dr. Martin Luther's Stammhaus zu Möhra in Sachsen.“, Farb lithographie v. Lindemann-Frommel (Druck Creuzbauer) n. Rottmann in Gotha, um 1845, 28 x 38 € 400,-
Dekoratives Blatt, gering fleckig.



473

474 - TA., Glyptothek „Glyptothek“, Lithographie v. Heinzmann n. L. von Klenze, um 1830, 34,5 x 46 € 500,-
Hübsche großformatige Ansicht der Glyptothek in München.



477

478 NASSAU: Gesamtans., üb. d. Lahn, „Vue de Nassau. Ansicht von Nassau.“, Aquatinta v. R. Bodmer n. C. Bodmer, um 1840, 29 x 41,5 (Abb. nächste Seite) € 700,-

Dek. Ansicht mit hüb. Vordergrundsstaff. (Bauern bei der Heuernte), rechts die Burg Stein.



478

479 NEAPEL (Napoli / Naples): TA., Piazza Plebiscito mit dem ehem. Palazzo Reale (heute Nationalbibliothek), altkol. Lithographie, um 1840, 16 x 26,5 € 375,-
Seltene Ansicht. Allseitig bis zur Bildkante beschnitten.



479

480 – TA., Teatro di S. Carla (Innenansicht des Atriums), „Atrico che cobduce agli appartamente nell Opera Alexi“, Lithographie v. Angelo Belloni n. Pasquale Canna b. Reale Lithogr. Militare in Neapel, um 1830, 33,3 x 44,7 € 550,-
Blick in das prachtvolle Atrium der Oper von Neapel, mit 3300 Plätzen jahrelang das größte Opernhaus der Welt. Grosse Tenöre, u. a Enrico Caruso, gehörten zu den Künstlern, die hier auftraten.



480

481 NEAPEL (Napoli / Naples): UMGEBUNG: TA., Torre di Patria / Lago di Patria, „Tombeau, jadis, cru des Scipions - Vigna Va“, lavierte Sepia und Federzeichnung über Lithographie n. Christoph Heinrich Kniep (?), um 1840, 18,2 x 25 (Blattgr. 23,8 x 30,5 cm) € 300,-
Zeigt ein kleines Gehöft mit großem Turm und Personen. Es wurde angenommen, dass dies das Grabmal von Scipio dem Afrikaner sei. - Auf Büttenpapier mit hellgrün gefärbtem, festem Papier angegossen (dort verso alt nachgeklebt) und mit einer schwarzen Linie gefasst. Leichte Bereibungen und etwas fleckig. Titel mit Feder unter der Darstellung. - Unten rechts mit Tinte „6“. - Sehr schönes Blatt mit einer alten Zuschreibung.

482 NECKARGEMÜND: Gesamtans., über den Neckar, Kupferstich v. L. B. (= Lambert de Babo), 1815, 14,5 x 21,5 € 350,-
Scheffold, Nr. 31184.



481



482

483 NECKARSTEINACH: Gesamtans., m. d. vier Burgen, Lithographie m. Tonplatte v. Bichebois n. Verhas, um 1840, 28,5 x 40,5 € 400,-



483

484 NECKARZIMMERN: HORNBERG: Schloß Hornberg, i. Vgr. das Neckartal, „Hornberg“, Lithographie v. Engelmann n. Ring, 1829, 20,6 x 30,1 € 350,-



484

485 NEUMAGEN: Gesamtans., „Neumagen“, altgouachierte Aquatinta v. R. Bodmer n. C. Bodmer, 1841, 9,4 x 14,6 € 550,-
Sehr schönes Altkolorit.

486 NEUSS: TA., Quirinus Kirche, Lithographie n. u. v. Daniel Ramée, 1841, 20 x 19,5 (H) € 350,-
Schmidt, Ansichten von Neuss, Nr. 89.

487 NEUSTADT a. d. Weinstr.: Gesamtans., i. Vgr. Pferdefuhrwerk, „Ansicht v. Neustadt“, altkol. Kupferstich v. Roux, 1826, 15 x 22 € 400,-



485



486



487

488 – **HAARDT:** Gesamtans., „Haardschlößchen und Dorf Haardt“, altkol. Kupferstich v. Roux, 1826, 14,5 x 22 € 325,-



488

489 NEUWIED: Gesamtans., überm Rh., „Vue de monument du général Hoche a Weissenthurm“, i. Vgr. Weißenturm, rechts das

Denkmal, kol. Lithographie v. Engelmann n. Howen, um 1830, 19 x 28,3 € 300,-



489

490 – Gesamtans., „Vue de Neuwied prise près de la Ruine de Friedrichstein nommé Teufelstein“, Aquatinta (a.a. China) v. Himily n. Federle b. L. Bleuler in Schaffhausen, um 1840, 20 x 30 € 1.800,- Blatt 66 der berühmten (mittleren) Rheinflöge von Bleuler. Im Hintergrund noch die Festung Ehrenbreitstein.

491 – Gesamtans., üben Rhein, altgouachierte Aquatinta v. J.J. Tanner, 1847, 12,3 x 17,7 € 400,- Die Ansicht in sehr schönem Altkolorit. Auf Or-Verlagskarton der Firma Victor v. Zabern in Mainz montiert.



491

492 – TA., Schloß, Umrißkupferstich v. Delkeskamp, um 1820, 7,2 x 11 € 300,-



492

493 – ENGERS u. SAYN: Gesamtans., v. Rhein aus, „Engers and Sayn“, altkol. Aquatinta v. Sutherland n. Schütz, 1820, 20,5 x 27,5 € 375,-



493



490

494 NIEDERWALD: Blick v. Niederwald auf Rüdesheim u. d. Rheingau, links der Tempel, altgouachierte Lithographie b. Meder in Heidelberg, um 1845, 12,2 x 18,7 € 300,- Ansicht mit bezauberndem Altkolorit. - Bis zur Bildkante beschnitten.



494

495 NONNENWERTH: Ansicht d. Insel v. rechten Rheinufer, rechts d. Drachenfels, „The castles of Drachenfels & Rolandseck“, altkol. Aquatinta v. Havell n. Schütz, 1820, 20 x 27,5 € 300,-



495

496 NORDKIRCHEN/b. Lüdinghausen: Wasserschloß Nordkirchen mit Wappen, Lithographie n. I.Gr.D.V. b. Herle in Paderborn, um 1840, 16,5 x 23 € 300,- Sehr Selten (!) - Aus die Rittergüter der Provinz Westfalen, verlegt bei Herle. - Ehem. Besitzer: von Plettenberg zu Nordkirchen, von Esterhazy-Galantha und von Arenberg. Heute im Besitz des Landes Nordrhein-Westfalen und wird als Landesfinanzschule genutzt.



496

497 NÜRNBERG: Gesamtans., „... von der Ostseite“, Stahlstich v. Wießner b. Carl Mayer, 1838, 29,5 x 44 € 1.100,- Dek. Blatt. Jahressgabe des Albrecht Dürer Vereins an seine Mitglieder im Jahr 1838.



497

498 – Gesamtans., „Nürnberg. Deutschland - Germany“, Lithographie (anonym) b. Scholz in Mainz, um 1840, 20,7 x 31 € 325,-



498

499 – Sammelblatt, „Nürnberg's Denkwürdigkeiten“, Lithographie m. Tonplatte v. G. P. Buchner n. C. Kaufmann b. Endter in Nürnberg, dat. 1828, 53,5 x 41 (H) € 500,-
Seltenes Sammelblatt von Nürnberg mit je 8 Ansichten der Stadt am linken und rechten Rand. Mittig eine Auflistung der wichtigen Gebäude, Brücken, Museen der Stadt. Die Randansichten zeigen links: Sebaldisgrab, Die Burg v. d. Abendseite, Frauenkirche, Laufertor; Neues Tor; Burg v. Johannesfriedhof, Turm Lug ins Land, Selbaduskirche. Rechts: der schöne Brunnen, Rathaus, Dürers Haus, Spitelers Tor, Frauentor, Johannes Kirchhof, Burghof und die St. Lorenzkirche. - 1 Einriß am linken Rand wurde restauriert.



499

500 OBERKIRCH/Ortenau: SCHAUENBURG: Ansicht der Ruine „Schauenburg“, Lithographie a. a. Chinap. v. Vanderburch n. Ring b. Engelmann, 1829, 20,4 x 28,8 € 340,-
Schefold, Nr. 33308.



500

501 OBERWESEL: Gesamtans., v. Niederburg her gesehen, Aquatinta v. Rordorf b. Felsing für Hölischer, um 1840, 29 x 41 € 900,-
Prachtvolle Ansicht (in Schwarz und Blau gedruckt). Im Papier Wasserzeichen „J. Whatman Turkey Mill 1840“.



501

502 – TA., Blick vom Flussufer auf die Stadt mit derSchönburg im Hintergrund, Aquarell, 1841, 16,5 x 22,3 € 490,-
Leicht naive Darstellung aus dem Erinnerungsalbum einer Freifrau. - Alt auf ein Untersatzkarton montiert und kaschiert.



502

503 OESTRICH - WINKEL: WINKEL: Gesamtans. von Osten, links i. Vgr. Krahnenturm, rechts i. Hgr. Schloß „The Johannes Berg“, altkol. Aquatinta v. Sutherland n. Schütz, dat. 1819, 20 x 27,5 € 375,-



503

504 OHRDRUF: Gesamtans., „Ansicht der Stadt Ohrdruff mit einer Aussicht auf den Thüringischen Candelaber“, Kupferstich v. Günther, um 1820, 33,5 x 44 € 425,-



504

505 OLDENBURG/Oldenb.: TA., Platz vor dem Haarentor, „Ansicht des Platzes vor dem Haaren Thore in Oldenburg“, altkol. Umrißradierung v. G.F.F. David, dat. 1815, 24 x 41 € 2.000,-
Biedermeierliche Blätter aus Oldenburg, S. 25. Oldenburger Ansichten des 19. Jahrhunderts, Nr. 29. Dekorative Ansicht des 1814 fertiggestellten Platzes „vor dem Haarentor“, dem heutigen Julius-Mosen-Platz. Die Künstlersignatur und Datierung rechts unterhalb der Darstellung nur noch ansatzweise lesbar, kleinere Läsuren restauriert.

506 ORTENBERG/Ortenau: Ruine Ortenberg, Lithographie a. a. Chinap. v. Bichebois et Sabatier n. Ring b. Engelmann, 1829, 20,2 x 28,7 € 400,-
Schefold, Nr. 31695.



506

507 OYBIN/Oberlaus.: TA., Kirchenruine Oybin, „Der Oybin bey Zittau“, lavierte Tuschkpinselzeichnung v. Werner, dat. 1828, 15 x 13,5 (H) € 300,-
Mit Feder untertitelt, rechts unter der Darstellung sign. und datiert.



507

508 PARETZ/Krs. Ost-Havelland: Blick zum Schloß, „Das Königliche Lustschloß in Paretz - Chateau royal de Paretz“, Aquatinta v. Meyer et



505
Dietrich n. Delkeskamp b. Wittich in Berlin, 1829,
12,5 x 17 € 350,-



508
509 PARIS: Gesamtans., „Paris von St. Clout“, altkol. Umrißbradierung v. Wizani, um 1820, 36 x 50,5 € 850,-
Dekorative Ansicht von Paris aus westlicher Richtung, im Vordergrund der Park von Saint-Claud mit der 1870 zerstörten Lanterne de Démosthène. Auf festem Velin mit Wz. J. Whatman ohne Datierung. Randeinriß oben rechts bis in den Bildrand hinterklebt.



509
510 – Panorama, „(Panorama de Paris, pris des Hautiers de Chaillot)“, Aquatinta v. Martens n. Schmidt b. Rittner in Paris, um 1835, 14,5 x 90,8 € 450,-
Dekoratives Panorama von Paris aufgenommen vom Chaillot, mittig das Marsfeld mit der Ecole Militaire. Der Kopftitel abgeschnitten, unterhalb



der Darstellung Erklärungen zu den wichtigsten Gebäuden. Alte Faltung geglättet, schmalrandig.

511 – TA., Louvre, „Pont des Arts. Alligne sur le Vieux Louvre et sur le Dôme des Quatre Nations“, Kupferstich v. (Fortier n. Courvoisier ?) b. Basset in Paris, um 1825, 27 x 39,4 € 300,-
Blick über die Seine zum Louvre.



511
512 – REVOLUTION 1848: TA., Place de la Concorde, „Vive la réforme! A bas Guizot! - Long live reform! Down with Guizot“, gouachierte Lithographie v. J. Arnoult u. V. Adam b. Godard, um 1848, 28 x 38 Blattgr. 37,5 x 50,8 € 360,-
De Vinck 13429. - „Annales de la Révolution Française 1848“, - „Schönes, farbfresches Blatt, insgesamt leicht fleckig und angestaubt. - Zweisprachig - französisch/englisch - untertitelt.



512
513 – VERSAILLES: Schloßansicht, „Vue de Chateau de Versailles, Prise de l’avenue des Paris“, Kupferstich v. Fortier n. Courvoisier b. Basset in Paris, um 1825, 25 x 41 € 300,-
Rechts oben mit Nummer „57“ bezeichnet. - Dek. Blatt. Auf der Avenue de Paris zahlreiche Reiter und Kutschen.



510
514 PFÖRRING/Donau: Gesamtans., „Marktflecken Pfoering“, Lithographie v. Kunike, 1824, 25.5 x 35 € 300,-



514
515 PLÖN: TA., Marktplatz, Lithographie m. Tonplatte v. Heuer b. Ch. Fuchs in Hamb., 1844, 14,5 x 20,5 € 325,-



515
516 PORTA WESTFALICA: Ansicht mit Fernsicht nach Minden „Porta - Westphalica“, Lithographie n. u. v. Osterwald, nach 1835, 21,5 x 28,5 € 850,-
Westfalia Picta, VII, 421 („Osterwalds Komposition geriet zum Prototyp, zum Vorbild und auch zur genauen Vorlage für Reproduktionskünstler.“). Seltenes Blatt. Alte Faltung geglättet, doubliert.



516
517 POTSDAM: Gesamtans., „Potsdam (vom Bahnhofe aus gesehen.)“, Lithographie n. u. v. Lütke (Druck Königl. lith. Institut) b. Schröder in Berlin, um 1840, 18 x 27,5 (Abb. nächste Seite) € 550,-
Seltenes Blatt ! Nicht bei Drescher/Kroll sowie Giersberg/Schendel; Bernd, Märkische Ansichten, Nr. 1328. - Der Betrachter blickt vom Bahnhof zur

Stadt. Links die Garnisonkirche. Mittig das Schloß.



517

518 – Gesamtans., v. Brauhausberge, „Potsdam vom Brauhausberge.“, Lithographie n. u. v. Loeillot b. Julius Kuhr in Berlin, um 1840, 31,5 x 47 € 950,-
Berndt, Märkische Ansichten, 1325 (datiert das Blatt 1839), nicht bei Drescher/Kroll sowie Giersberg/Schendel. - Der Betrachter schaut vom Brauhausberg über die Havel auf die Stadt. Links die Garnisonkirche, rechts die Heilig-Geist-Kirche, mittig das Stadtzentrum mit der Langen Brücke. Selten und dekorativ.



518

519 – Gesamtans., v. Brauhausberge, „Potsdam (vom Brauhausberge aus gesehen).“, Lithographie n. u. v. Lütke (Druck Königl. lith. Institut) b. Schröder in Berlin, um 1840, 18,3 x 28 € 550,-
Seltene Blatt! Nicht bei Drescher/Kroll sowie Giersberg/Schendel; Berndt, Märkische Ansichten, Nr. 1327. - Der Betrachter schaut vom Brauhausberg über die Havel auf die Garnisonkirche. Im Hintergrund die Nikolaikirche (Bauzustand vor 1843).



519

520 – Gesamtans., „Potsdam von der Mühle bei Sanssouci“, Lithographie m. Tonplatte n. u. v. X. Sandmann (Druck J. Rauh in Wien) b. Janke in Potsdam, um 1840, 30 x 44,5 € 1.800,-
Nicht bei Drescher/Kroll und Giersberg/Schendel. - Blick von der Mühle bei Sanssouci nach Potsdam. Links die Terrassenanlage von Schloß Sanssouci, mittig (zwischen Bäumen) die Fontaine des Brunnens. Dahinter das Panorama der Stadt Potsdam.

521 – Gesamtans., „Potsdam von der Mühle bei Sanssouci“, kol. Lithographie n. X. Sandmann b. Janke in Potsdam, um 1840, 30 x 44,5 € 1.900,-
Nicht bei Drescher/Kroll und Giersberg/Schendel.



520

- Blick von der Mühle bei Sanssouci nach Potsdam. Links die Terrassenanlage von Schloß Sanssouci, mittig (zwischen Bäumen) die Fontaine des Brunnens. Dahinter das Panorama der Stadt Potsdam.



521

522 – Souvenirblatt, Gesamtans., v. Brauhausberge, umgeben v. 24 Teilansichten, „Erinnerung an Postdam“, Lithographie m. Tonplatte v. Loeillot (Druck b. Gebr. Delius) b. Zawitz in Berlin, um 1840, 36,7 x 52 € 1.500,-
Mittig die schöne Gesamtansicht vom Brauhausberg (24,5 x 36 cm.) Die Randansichten zeigen: Marmorpalais, Belvedere in Glienicke, Ruinenberg, Pfaueninsel, Sanssouci, Obelisk und Eingang in Sanssouci, Nicolaikirche, Schloß Glienicke, Russ. Kirche, Partie in Charlottenhof, Neues Palais, Charlottenhof, Schloß auf dem Babelsberg, Neue Kammer, Sanssouci, Freundschaftstempel, Chin. Haus, Cummuns, Neptungrotte, Königl. Schloß, Neue Palais, Gärtners Wohnung in Charlottenhof, Rathaus, Hof in Glienicke.



522

523 – Souvenirblatt, Gesamtans., v. Brauhausberge, umgeben v. 12 Teilansichten, Lithographie m. Tonplatte n. u. v. Loeillot b. Zawitz in Berlin, um 1840, 24,5 x 36 € 800,-
Die Teilansichten zeigen: Sanssouci (3x), Babertsberg, Neue Palais, Charlottenhof (Gärtnerwohnung), Neptungrotte, Dresdener Vase, Froschfontaine, Brandenburger Tor, Charlottenhof, Königl. Schloß.

524 – TA., Alter Markt, „Der Alt Markt in Potsdam“, kol. Lithographie n. u. v. Lütke (Druck Königl. Lith. Institut) b. Schröder in Berlin, um 1840, 18 x 27 € 450,-



523

Schöne Ansicht mit Obelisk, Nikolailirche und dem alten Rathaus.



524

525 – TA., Brauhausberg mit Blick nach Potsdam, „Ansicht der Wilhelmsturm (Belvedere) auf dem Brauhausberge bei Potsdam“, altkol. Umrisskupferstich v. Schmidt (in Dresden) n. Calau b. Bapt. Weiss in Berlin, um 1825, 11,2 x 17,5 € 450,-
Nicht bei Berndt, Märkische Ansichten, Drescher/Kroll, Potsdam. Ansichten aus 3 Jahrhunderten. noch bei Giersbach/Schendel, Potsdamer Veduten. - Seltene Ansicht, i. Vgr. das Belvedere auf dem Brauhausberg. Im Hintergrund die Stadt Potsdam.



525

526 – TA., Lange Brücke, „Aussicht vom Brauhausberge bei Potsdam auf die lange Brücke“, Lithographie (Druck königl. lith. Institut) n. Lütke jun. b. Lüderitz in Berlin, dat. 1828, 17 x 24 € 480,-

Selten! Nicht bei Giersberg/Schendel, nicht bei Drescher/Kroll. - Frühe Lithographie bei Lüderitz. - Blick vom Brauhausberg zur Langen Brücke, die Potsdam mit der Teltower Vorstadt verband. Rechts die nach Schinkel (1822) erbauten Torhäuser auf der Teltower Seite.



526

527 – TA., Marmorpalais, „Das Marmorpalais im neuen Garten“, gouachierte Lithographie m. Tonplatte n. X. Sandmann (gedr. b. J. Rauh) b. Janke in Potsdam, um 1840, 32 x 44 € 2.200,-
Nicht bei Giersberg/Schendel und Drescher/Kroll. Malerische Ansicht bei Mondschein, rechts eine Bockmühle. Blick von der Berliner Vorstadt über den „Heiliger See“ zum Marmorpalais, links im Hintergrund das Belvedere auf dem Pfingstberg.



527

528 – TA., Stadtschloß m. Paradeplatz, i. Hgr. links die Nikolaikirche, „Das königliche Schloss in Potsdam“, Lithographie m. Tonplatte v. u. n. X. Sandmann (Druck b. J. Rauh in Wien) b. Janke in Potsdam, um 1840, 30 x 44,5 € 2.000,-
Blick auf den Paradeplatz mit Truppenparade. Bildmüttig das Stadtschloß, links dahinter die Nikolaikirche und der Turm des Rathauses.

529 – TA., Stadtschloß, „Das königliche Schloss zu Potsdam“, Lithographie n. u. v. Lütke (Druck Königl. Lith. Institut) b. Schröder in Berlin, um 1840, 18,3 x 28 € 450,-
Nicht bei Drescher/Kroll.



529

530 – TA., Stadtschloß, (Potsdam. Königliches Schloß), altgouachierte Lithographie n. u. v. F. Meyer b. Schröder in Berlin, um 1840, 16,2 x 26 € 700,-
Nicht bei Drescher/Kroll, sowie Giersberg/Schendel. Blick zum Stadtschloß, i. Vgr: zahlr. Spaziergänger. Links i. Hgr: die Kuppel der Nikolaikirche. - Wie bei alkol. Blättern häufig, ist die Ansicht bis zur Bildkante beschnitten und montiert. Mit dem Original - Verlagsaufkleber der Firma Schröder in Berlin.



530

531 POTSDAM - PARK SANSSOUCI: Charlottenhof (Schloß), „Charlottenhof bei Potsdam.“, kol. Lithographie v. Lütke (Druck



528

Königl. lith. Institut) b. Schröder in Berlin, um 1840, 18,3 x 28 € 500,-
Nicht bei Drescher/Kroll; Berndt, Märkische Ansichten, Nr. 1449. - Blick zum Schloß, i. Vgr. Parkanlage mit Springbrunnen. Unter der Ansicht müttig die Adresse „Verlag v. E.H. Schröder in Berlin, Königstrasse 37“.



531

532 – Communs, „Ansicht der Commun Gebäude in Potsdam am 13ten July 1829“, Lithographie a. a. Chinap. n. Eduard Gaertner, 1829, 22,5 x 39 € 1.150,-
Nicht bei Giersberg /Schendel. Drescher / Kroll, Nr. 418. Berndt. Märkische Ansichten, Nr. 1554. - Sehr seltene Ansicht, entstanden während des Festes „Der Zauber der Weissen Rose“ durch Eduard Gärtner (2.6.1801 - 22.2. 1877). Anlaß des Festes war der Geburtstag der Kaiserin Alexandra Feodorowna von Rußland. Blick über die Communs zum Neuen Palais, im Vordergrund die Spitze des Festzuges. Vor den Communs und auf den Treppen des Neuen Palais tausende von Menschen.



532

533 – Neues Palais, „Das neue Palais bei Potsdam. Le nouveau Palais près de Potsdam“, kol. Aquatinta v. Laurens & Thiele n. Calau b. Wittich in Berlin, 1823, 13 x 17 € 350,-
Drescher/Kroll, Nr. 415 und Abb. 165. - Blick zum Palais von der Gartenseite.



533

534 – Neues Palais, „Das neue Palais bei Potsdam“, kol. Lithographie v. Lütke (Druck Kön. lith. Institut) b. Schröder in Berlin, um 1840, 18,2 x 27,7 € 400,-
Drescher/Kroll, Nr. 427; Berndt, Märkische Ansichten, Nr. 1572. - Blick vom Park zum Neuen Palais. - 1. Zustand ohne Nummerierung.



534

535 POTSDAM - SCHLOSS SANSSOUCI: Ansicht mit den Terrassen, „Das Königl. Schloß Sanssouci bei Potsdam. - Le Chateau royal de Sans-Souci pres de Potsdam“, Aquatinta v. Laurens

& Thiele n. Calau b. Wittich in Berlin, um 1825, 13 x 17 € 500,-
 Drescher / Kroll, Nr. 222 und Abb. 98.



536 – Ansicht mit den Terrassen und der Fontaine, „Sanssouci bei Potsdam“, kol. Lithographie n. u. v. Lütke (Druck Königl. Lith. Institut) b. Schröder in Berlin, um 1840, 18 x 27,5 € 650,-
 Nicht bei Drescher/Kroll; Berndt, Märkische Ansichten, Nr. 1573 (zeigt den 1. Zustand). - Blick zum Schloß Sanssouci, i. Vgr. der Springbrunnen ohne die Fontaine. - Mit dem Blindstempel von Schröder unten, in der Mitte.



537 POTSDAM: ALEXANDROWKA: TA., Russ. Kirche a. d. Kapellenberg, „Die russische Kirche bei Potsdam“, Aquatinta v. Schulin n. Henning b. Hübenthal & Comp., um 1845, 19,2 x 28,2 € 475,-



538 – BABELSBERG: Maschinen- und Gärtnerhaus im Park von Klein - Glienicke, Lithographie v. Haun n. Schirmer, um 1845, 27 x 37 € 300,-
 Giersberg/Schendel, Potsdamer Veduten, S. 130 mit farb. Abbildung; Ernst, Berlin in der Druckgraphik, Schirmer Nr.1; Berndt, Nr. 910. - Seltene Ansicht, leider bis auf die äußere Einfassungslinie beschnitten.

539 – COMMUNS: „Die Nebengebäude und die Colonnade zu Potsdam. - Les Communes ..“, Kupferstich v. Haas n. Catel b. Gaspard Weiss u. Co., um 1820, 17 x 26,5 € 450,-
 Seltene Ansicht! Nicht bei Drescher/Kroll, Postdam. Ansichten aus drei Jahrh. und auch nicht bei Giersberg/Schendel, Potsdamer Veduten. - Die



538 Graphik zeigt die Communs zur Zeit Friedrich des Grossen.



540 PRAG (Praha): Sammelblatt, Stadtplan, umgeben von 14 Teilansichten, (ohne Titel), Lithographie v. Fr. Weiss n. Carl Graf Vasquez b. Ludwig Förster in Wien, um 1840, 53 x 69 € 980,-
 Nebehay/Wagner; 774 Blatt 4. - Selten, wie alle Ansichten nach Vasquez. Mittig „Plan des südöstlichen Teiles von Prag mit einem Teil der Neustadt“ (Nebehay). An den Rändern die 14 Teilansichten. 1) ehem. Observatorium 2) Panorama von Prag (9 x 50 cm.) 3) Hradschin 4) Burg Karlstein 5) Kreuzherrn Platz 6) Pulverturm 7) Großer Ring 8) Domkirche am Georgsplatz 9) Palais Schwarzenberg 10) Hradschin von der Morgensiete 11) Kleinseite mit der königl. Burg 12) Unterer Hirschgraben 13) der Wissehrad und Laurenzberg 14) Wissehrad.



541 PYRMONT an der Eltz: „Schloß Pirmont an der Elz“, Lithographie v. Lasinsky n. Brandmeyer, um 1835, 19,7 x 25,5 € 350,-
 Blick vom Ufer der Eltz zur Burg Pirmont. Rechts Brücke mit zwei Rundbögen über die Eltz, die danach einen kleinen Wasserfall bildet. Links, unterhalb der Burg, ein Bauernhof mit einer Mühle. Selten!

542 QUEDLINBURG: Souvenirblatt, Gesamtansicht umgeben von 11 weiteren Ansichten, Stahlstich v. Löser n. Bollmann b. Vieweg in Quedlinburg, um 1840, 19,5 x 27,5 € 650,-
 Seltene Ansicht. Die Randansichten zeigen das Rathaus, Brühl mit der Aussicht auf den Harz, Marktplatz, Schloßkirche (Aussen- und Innenansicht), Klopstocks Denkmal, St. Annenhospital, Gymnasium, Ritters Denkmal, Krypta, Schloß.



541



542

543 RADOLFZELL/Bodensee: STAHRINGEN: Ansicht der Burgruine „Homburg“, links schöner Blick zum Bodensee, Lithographie v. Engelmann n. Ring, 1829, 20,6 x 30 € 375,-
 Schefold, Nr. 26897.



544

544 RATZEBURG: Gesamtans., von der Möllner Chausée aus, Lithographie m. Tonplatte v. Heuer b. Ch. Fuchs in Hamb., 1844, 14,5 x 20,5 € 325,-



545

545 – Gesamtans., Lithographie m. Tonplatte v. Heuer b. Ch. Fuchs in Hamb., 1844, 14,5 x 20,5 € 300,-
 Klose/Martius, Ratzeburg, Nr. 41. Salamon, S. 148 (= MAS 3,6 für die Normalausgabe. Hier vorliegend als Farblithographie. Dazu Salamon auf S. 131 („Alle Darstellungen sind als Tondrucke, sowie als Farbendrucke ... erschienen“).



545
546 – Souvenirblatt „Ratzeburg und Umgebung“, Lithographie (anonym), um 1835, 22 x 29 € 980,-
Seltenes Blatt. Das Mittelbild (Gesamtansicht) ist umgeben von 10 Teilansichten. Sie zeigen: St. Georg, Kupferhammer auf der Beck, Römnitz, Römniizer Holz, Weg nach Lübeck, Oelmühle in Farchau, Culpin, Beck, Die lange Brücke, Thewelsteich.



546
547 RECKLINGHAUSEN: Gesamtans., von Norden, „Recklinghausen“, Lithographie v. B. Herwig n. Friedr. Busch, um 1838, 36 x 55,5 € 2.200,-
Westf. Picta, Bd. IX, 338 mit Abb.. - Sehr seltene, grossformatige Ansicht.

548 REGENSBURG: STADTAMHOF: Gesamtans., m. steinernder Brücke, „Stadt am Hof“, Lithographie v. Kunike n. Alt, 1824, 25,5 x 35 € 325,-



548
549 REICHENAU/Bodensee: Blick zur Insel, „Die Insel Reichenau im Bodensee, von der Ostseite“, Lithographie n. u. v. J. Bergmann b. J.J. Ruegg in Konstanz, 1825, 25 x 31,5 € 1.250,-
Schefold 32381. Selten!

550 REIMS/Marne: TA., Kathedrale (Vorderansicht), „Cathedrale von Rheims. Angefangen von Robert de Coucy im Jahre 1211, nach dessen Entwurf vollendet im sechzehnten Jahrhundert“, Lithographie v. Simon Quaglio (Druck bei Lacroix) n. D. Quaglio, dat. 1827, 1828, 50 x 66 € 650,-



547
552 – ROLANDSECK: Ansicht v. Norden, links d. Insel Nonnenwerth, rechts der Rolandsbogen, „Rolandseck und Nonnenwerth“, altkol. Kupferstich n. u. v. Roux, 1826, 14,5 x 21,7 € 325,-



549
551 REMAGEN: Blick v. einem Uferweg zum Siebengebirge, links die alte Martinskapelle, „Apollinarisberg“, altkol. Kupferstich n. u. v. Roux, 1826, 14,5 x 22 € 300,-



550
553 RHEINECK/Bodensee: Gesamtans., m. Blick zum Bodensee, „Entrée du Rhin dans la LAc de Constance avec la Ville de la Ruine de Rheineck“, kol. Aquatinta v. Salathé n. Schmidt b. Bleuler, um 1830, 18,3 x 28 € 325,-
Blatt 31 der berühmten (mittleren) Rheinfolge von Bleuler. - Blick von einer Anhöhe auf die Mündung des Rheins in den Bodensee, rechts die Stadt Rheineck, links die Ruine Rheineck.



551
554 RHEINSBERG: Souvenirblatt „Rheinsberg und seine Umgebungen“, Kupferstich v. Schütze n. Behnke, um 1830, 35 x 41,5 (Abb. nächste Seite) € 1.950,-
Berndt, Märkische Ansichten, Nr. 1684 und Abbildung. - Sehr seltenes Souvenirblatt mit 11 Ansichten. Das Mittelbild zeigt „Stadt und Schloss von der Wasserseite“. Die Randansichten zeigen den Salon, das Portal, der Freundschaftstempel, Grabm. des Prinzen Heinrich, die alte Grotte,



552
553 RHEINECK/Bodensee: Gesamtans., m. Blick zum Bodensee, „Entrée du Rhin dans la LAc de Constance avec la Ville de la Ruine de Rheineck“, kol. Aquatinta v. Salathé n. Schmidt b. Bleuler, um 1830, 18,3 x 28 € 325,-
Blatt 31 der berühmten (mittleren) Rheinfolge von Bleuler. - Blick von einer Anhöhe auf die Mündung des Rheins in den Bodensee, rechts die Stadt Rheineck, links die Ruine Rheineck.



553
554 RHEINSBERG: Souvenirblatt „Rheinsberg und seine Umgebungen“, Kupferstich v. Schütze n. Behnke, um 1830, 35 x 41,5 (Abb. nächste Seite) € 1.950,-
Berndt, Märkische Ansichten, Nr. 1684 und Abbildung. - Sehr seltenes Souvenirblatt mit 11 Ansichten. Das Mittelbild zeigt „Stadt und Schloss von der Wasserseite“. Die Randansichten zeigen den Salon, das Portal, der Freundschaftstempel, Grabm. des Prinzen Heinrich, die alte Grotte,

der Triangelplatz, Das Schulhaus und die Kirche, der Marktplatz, die neue Grotte, der Obelisk. - Tadelloses, breitrandiges Blatt.



554

555 RHODT unter RIETBURG: Gesamtans., „Rhodt mit der Ruine Rieburg bei Edenkoben“, Lithographie a. a. Chinap. v. Lacroix n. Fried, um 1840, 21,8 x 29 € 2.000,-
Sehr selten. Blick aus den Weinfeldern. i. Vgr: feiernde Menschen, nach Rhodt, rechts i. Hgr: die Ruine Kropfsberg.

556 RIEDLINGEN/Württemb.: Gesamtans. Lithographie v. Kunike, 1824, 25,5 x 35 € 300,-



556

557 – Gesamtans., „Riedlingen an der Donau“, kol. Aquatinta v. Sperli n. Neukom, um 1835, 17 x 24,7 € 650,-
Scheffold, Nr. 9592. Blick gegen das Teutschbuch (Scheffold).



557

558 RIESENENGBIRGE (Karkonosze): Souvenirblatt, mit 25 Teilansichten, „Erinnerung an das Riesengebirge“, Lithographie a. a. Chinap. v. C.W. Arldt und C. Müller n. G. Wunderlich b. Pietzsch in Dresden, um 1840, 37 x 53 € 1.700,-
Um das mittlere Bild „Das Riesengebirge von Schmiedeberg aus“ (24,5 x 36,5) folgende 24 Teilansichten Stohnsdorf. Das Koppenhäuschen. Der Riesengrund. Hirschberg. Die Riesenkoppe. Der Mittagstein. Der große Teich. Die Spindlerbaude. Die Rischmannshöhle. Schloss Fischbach. Eingang in die Adersbacher Felsen.



555

Der Elbfall. Schloss Erdmannsdorf. Der Kochelfall. Die Bäder in Warmbrunn. Warmbrunn. Das Theater in Warmbrunn. Der Zackenfall. Schloss Buchwald. Das Innere der Hampelbaude. Die Steinkammer. Der Kynast. Die Schneegruben. Die Hampelbaude. - Im Gegensatz zum Exemplar im Herder-Institut f. hist. Ostmitteleuropaforschung (P4303) ohne Künstlerangaben; selten.

Stein von O. Hermann) b. Verlag der Wochenblatt Expedition zu Rochlitz, um 1840, 25,2 x 34,2 € 750,-



559

559 RIGI: Blick zum „Hospitium Maria zum Schnee auf dem Rigi“, Lithographie m. Tonplatte n. C. Heinzmann b. Velten in Karlsruhe, dat. 1823, 32 x 40,5 € 500,-
Sehr seltene und frühe Lithographie.



560

561 RINTELN: SCHAUMBURG: Ansicht mit Blick ins Wesertal, „Die Schaumburg und Pagenburg am Weser Strom, von der Westseite“, Kupferstich v. Lud. Schütze n. Oberstlieutenant G(eorg) Stietz, um 1830, 32,5 x 44,5 € 575,-
Th.- Becker Bd. XXXVI, S. 46.- Schönes, breitrandiges Blatt. Blick zur Schaumburg, rechts ein weiter Blick ins Wesertal.



559

560 RINGETHAL/Krs. Mittweida: Gesamtans., über die Zschopau, Lithographie v. Lith. Institut L. Sachse & Co. n. Ad. Ranjic (auf



561

562 ROCHLITZ: Gesamtans., Lithographie v. Thamisch (gedruckt b. lithogr. Institut v. Rud. Weber) b. Verlag der Wochenblatt Expedition zu Rochlitz, um 1840, 26 x 35 € 750,-



562

563 ROCHSBURG/b. Lpz.: Schloß Rochsburg, Lithographie v. Thamisch (gedruckt b. lithogr. Institut v. Rud. Weber) b. Verlag der Wochenblatt Expedition zu Rochlitz, um 1840, 26 x 35,5 € 500,-



563

564 ROM (Roma) / Lazio: TA., Pantheon, Ansicht, links im Vordergrund ein Obelisk, Aquatinta n. u. v. Rupp, um 1840, 32,5 x 44,5 € 600,-



564

565 – TA., Piazza Navona .. Kupferstich v. G. Aquaroni und P. Parboni b. (Giac. Antonelli), dat. 1826, 22,4 x 31,5 € 375,-
Schöne Ansicht auf einen der berühmten Plätze von Rom. Im Vordergrund der Brunnen „Fontana del Moro“.



566

566 – TA., Tempel des Hercules Victor, irrt. als „Tempio di Vesta“ bezeichnet, Aquarell (anonym), um 1830, 13 x 19,5 € 400,-

Dieser älteste erhaltene Marmorbau Roms liegt auf dem „Forum Boarium“.



566

567 – TA., Trajanssäule auf dem Forum Ulpia, im Hintergrund rechts die Kirche Santa Maria di Loreto, „Rome Colonne Trajane. - Roma Colonna Trajana“, Lithographie m. Tonplatte v. Bachelier u. Bayot n. Chapuy, um 1845, 38 x 26,4 (H) € 375,-



567

568 – TA., Villa Borghese, „Villa Borghese à Rome“, Aquarell (anonym), um 1830, 11,7 x 16,2 € 450,-
Alt auf ein Untersatzpapier montiert und darunter mit Tinte betitelt. - Schönes Aquarell aus der ersten Hälfte des 19. Jahrhunderts.



568

569 – VATICAN: „Basilique de S. Pierre. Place du Vatican“, lavierte Sepia u. Federzeichnung über Lithographie n. Christoph Heinrich Kniep (?), um 1840, 18,5 x 25 (Blattgr. 23,8 x 30,5 cm) € 850,-
Auf hellgrün gefärbtem, festem Papier und mit einer schwarzen Linie gefasst. Titel mit Feder unter der Darstellung. Alt auf ein Untersatzpapier montiert. - Durch die hervorragend gefundene

Perspektive bekommt der Platz mit Obelisk in der Mitte fast dreidimensionalen Charakter. - Sehr schönes Blatt mit einer alten Zuschreibung durch einen Beschreibungsaufkleber (Auktion od. Katalog, wahrscheinlich Boerner, 1942) und dem Stempel der „Sammlung Moser“ (Lugt, Suppl. 1828a). Laut Lugt sind viele der Blätter aus dieser Sammlung von besonderer Qualität.



569

570 ROTHENBURG/Saale: Gesamtans., „Rothenburg an der Saale“, Lithographie v. Rud. Weber n. L. Weber, um 1840, 42,2 x 50,5 € 950,-
Seltene Ansicht. Das Blatt ist restauriert.



570

571 ROTTENBURG am Neckar: EHINGEN: Souvenirblatt. In der Mitte Gesamtans., „Rottenburg - Ehingen“, 12 weitere Motive randlich, Aquatinta v. C. Burckhardt n. J. Kaltermarck, um 1840, 37,7 x 50,7 € 1.100,-
Schefold, Nr.6698. - Die Randmotive zeigen: Das k. Polizeyhaus - Der Marktplatz Das Pfeifer'sche Wehr samt Mühle u. Wohnhaus - Das Priesterseminar - Die Stadtpfarrkirche St. Moriz - Der Wallfahrtsort Weggenhal - Die Altstadt - Das Bad Niedernau - Das Landgut Schadenweiler - Der Gottesacker Silchen - Die Dom u. Stadtpfarrkirche St. Martin - Das Bischöfliche Palais. - Das Zentralmotiv 19 x 32 cm, die randlichen 7,5 x 11,5 bzw. 11,5 x 7,5 cm. Das Blatt knapp bis an die Darstellungen beschnitten und alt auf ein Untersatzpapier montiert. Der fehlende Titel lautet: Ansicht der Stadt Rottenburg, deren inneren Theile und merkwürdigsten Umgebungen“ (zu haben bei dem Herausgeber J.W. Rauch in Rottenburg.



571

572 RÜGEN: RUGARD: Landschafts-ansicht, „Aussicht vom Rugard gegen Osten auf der Insel Rügen“, Lithographie v. F. v. Laer b. Rocca in Berlin, um 1840, 18 x 26,5 € 600,-
Seltenes Blatt. Blick vom Rugard nach Osten, wo über dem Meer gerade die Sonne aufgeht. Links Jasmund.



572

573 – STUBBENKAMMER: „Stubbenkammer auf der Insel Rügen“, Lithographie v. F. v. Laer b. Rocca in Berlin, um 1840, 18 x 26 € 675,-
Seltenes Blatt. Blick von der Ostsee zu den Felsen der Stubbenkammer.



573

574 – WITTOV: - KAP ARCONA: „Das Vorgebirge Arcona auf der Insel Rügen“, Lithographie v. F. v. Laer b. Rocca in Berlin, um 1840, 18 x 26 € 600,-
Seltenes Blatt. Blick von Witt zum Kap Arcona.



574

575 SAARBURG: UMGEBUNG: Saarlandschaft „Pres Saarburg (Bords des la Saar“, Lithographie m. Tonplatte v. Francais n. Baron de Bar, 1837, 25 x 38 € 375,-
Blick ins Saartal. Auf einer Anhöhe eine Kirche.



575

576 SÄCHS. SCHWEIZ: Souvenirblatt, Mittelbild umgeben von 18 Teilansichten, „Aussicht von der Bastey nach der Morgenseite“, Kupferstich a. a. China v. Ludw. Schütze n. Otto Wagner b. Morasch & Skerl in Dresden, um 1835, 33,5 x 46 € 1.200,-
Das Mittelbild - mit weitem Blick in die Sächs. Schweiz - ist umgeben von 18 Teilansichten. Sie zeigen: Schandau, Kuhstall, grosser Winterberg, Rosenberg, Prebischtor; Herrnkretschen, .. Hockstein, Hohnstein, .. Lilienstein, Königstein, Lohmen, Pirna ...



576

577 – Souvenirblatt, Mittelbild umgeben von 12 Ansichten, „Die hintere sächs. u. böhmische Schweiz. - Erinnerung an die Sächs. Schweiz“, altkol. Stahlstich (Blaudruck) n. u. v. Pescheck b. Morasch und Skerl, um 1840, 19 x 26 € 550,-
Das Mittelbild zeigt die „Aussicht vom Grossen Winterberg“, die Randansichten: Bad zu Schandau, Schandau, Postelwitz, Steinbrüche, Haus a.d. Gr. Winterberg, Prebisch Kegel, Rosenberg, Prebischtor; Tetschen, Hirnitzkraetzchen, Kuhstall, Falkenstein und Kirnitzsch Fall; von guter Erhaltung in reizendem Altkolorit.



577

578 – BASTEI: Ansicht des „Basteihaus vom Ferdinandstein“, altgouachierte Lithographie b. Reichel in Dresden, um 1840, 24,5 x 15,5 (H) € 550,-
Ansicht in hüb. Altkolorit. Bis auf die Darstellung allseitig beschnitten, montiert und rückseitig mit dem Verlagsaufkleber versehen.

579 – BASTEI: Ansicht von der Bastey in die Sächs. Schweiz, mittig der Lilienstein, rechts die Feste Königstein. „Aussicht von der Bastey. Kenigstein, Pabststein, Pfaafenstein“, altgouachierte Lithographie b. Meysel in Dresden, um 1840, 15,5 x 24,5 € 550,-
Ansicht in hüb. Altkolorit. Bis auf die Darstellung allseitig beschnitten, montiert und rückseitig mit dem Verlagsaufkleber versehen.

580 – OTTENWALDER GRUND: Ansicht, „La porte dans la vallée d'Ottowalde dans la Suisse-Saxonne“, altgouachierte UmriBradierung n. C. H. Beierling (?) b. Ernst Arnold in Dresden, um 1840, 24,8 x 37,7 € 650,-
Selten ! Ansicht in schönem Altkolorit. Im breiten, leicht fleckigen Rand einige kleine Einrisse hinterlegt.



578



579



580

581 – WINTERBERG: Blick zum Gasthaus, „Gr. Winterberg. Restauration“ (handschr.), altgouachierte Lithographie b. Meysel in Dresden, um 1840, 18,5 x 25 € 600,-
Selten ! Ansicht in prachtvollem Altkolorit. Bis auf die Darstellung allseitig beschnitten und montiert.



581

582 SALZBURG: Gesamtans., aus nordöstlicher Richtung, Kreidelithographie n. Emanuel Labhardt, um 1839, 34 x 45,5 € 800,-
Vergl. Weigele, Werkverzeichnis Emanuel Labhardt, Nr. 490 (dort die Bleistiftzeichnung aus

der Sammlung Hans Rutishauser, Kreuzlingen mit geringfügig abweichenden Abmessungen, datiert 1839). Nicht bei Nebehay-Wagner. Sehr selten, bibliographisch nicht nachweisbar. Abzug vor der Schrift ohne Orts- und Künstlerangaben. Wir blicken aus nordöstlicher Richtung, im Vordergrund das Klausentor am Ursulinenplatz, rechts erhebt sich die Festung Hohensalzburg über die Stadt, links der Kapuzinerberg. Kleinere Randläsuren restauriert, die Ränder alt verstärkt, auf Velin ohne Wasserzeichen.



Ruine Schenkenburg, Papierfarik, die Seitenfassade der Kirche. Je ein Einriss links und rechts restauriert.



582
583 – TA., Leopoldskron, „Mönchberg 3“, altkol. Umrißradierung v. Louis Wallée b. B. Hacker in Salzburg, um 1818, 14,5 x 24 € 300,- Nebehay-Wagner 806/9. Blatt 3 der vierblättrigen Mönchsbergfolge mit Blick auf Leopoldskron; aus: Wallée, „26 der schönsten mahlerischen Ansichten der Stadt Salzburg und ihrer romantischen Umgebungen.“



585
b. Hanfstaengl in München, dat. 1838, 40,5 x 57 € 325,-
Prachtvolle Darstellung erschienen in der großen Münchener Galerie.
586
587 SCHENKENZELL/Krs. Wolfach: Gesamtans., mit Burg, Lithographie v. Jacottet n. Ring, 1829, 19,3 x 28,3 € 300,- Schefold, Nr. 33335.

589
590 SCHLANGENBAD: Gesamtans., „Ansicht von Schlangenbad“, altkol. Umrißkupferstich v. F.A. Schmidt n. Radl b. Wilmans, um 1820, 37,5 x 52,5 € 1.250,- Seltene Ansicht. Untere Ecke links mit restaurierter Fehlstelle. Im Himmel kleinere Abschabungen retouchiert. - Mit Wasserzeichen „Turkey Mills. J. Whatmann“.



590
591 SCHLEIZ: Gesamtans., „Ansicht der Fürstlich Reussischen Residenz Stadt Schleitz“, altkol. Umrißradierung v. C. Kolbe, um 1820, 37 x 49,5 € 900,- Seltenes Blatt. Leider bis zur Bildkante beschnitten und montiert. Eine Knickfalte.



583
584 – TA., St. Peterskirchhof mit der Margarethenkapelle, „Peterskirchhof in Salzburg“, Lithographie m. Tonplatte v. u. n. Kirchner aus Ansichten von Tirol u. Salzburg b. Literarisch-Artistische-Anstalt in München, 1838, 26,8 x 42,3 - breitrandig € 800,- Nebehay-Wagner, 55/24. - Unten Mitte monogrammiert A(lbert) E(mil) K(irchner), 1838 i. München.



586
588 SCHILTACH/Schwarzw.: Gesamtans., mit Burg von einer Anhöhe, Lithographie v. Engelmann n. Ring, 1829, 20,3 x 28,8 € 300,- Schefold, Nr. 33357.

591
592 – Gesamtans., „Die Stadt Schleitz vor dem Brande am 3. Juli 1837“, Lithographie v. Böhme b. Poenicke & Sohn in Leipzig, 1837, 23 x 31 € 325,-



584
585 SCHAFFHAUSEN: RHEINFALL: Ansicht mit Schloß Laufen, Kupferstich v. Guttemberg n. Berdoo b. Tessari in Paris, um 1820, 19,7 x 31 € 350,-

586 – RHEINFALL: Ansicht, „Der Rheinfall bei Schaffhausen gesehen vom linken Ufer, unter dem Schlosse Laufen. - La chute ..“, Lithographie a. a. Chinap. v. Friedr. Hohe n. Christ. Morgenstern



587
588
589 – Sammelblatt, „Stadt Schiltach von der Nordseite“, Lithographie v. Weeber (Geometer) b. Vifeldsche Steindruckerei in Offenburg, dat. 1843, 30,5 x 51 € 900,- Schefold, Nr. 33358. - Das Mittelbild zeigt Schiltach von der Nordseite. Die Randansichten zeigen den Marktplatz, die Kirche, am Hohenstein, das Silberbergwerk im Haibach, das ehemalige Schloß,

593 – Souvenirblatt, mittig Gesamtansicht und 10 Teilansichten, „Schleiz und seine Umgebungen“, Lithographie b. L. Sachse in Berlin, um 1840, 38,5 x 45,5 € 1.500,-
Gesamtansicht (13 x 19,5 cm), darum die Teilansichten, diese zeigen u.a. Fürstliches Haus (2x), Wirtschafts-, Gotisches-, Reit-, Amt- und Erholungshaus, Bergkirche, St. Georgenkirche und die Schule. Unter der Darstellung Widmung an den Fürsten Heinrich LXII. - Blatt wurde fachgerecht restauriert.



593

594 SCHLOSSBÖCKELHEIM/Nahe: TA., Schloßruine, Blick ins Nahetal, „Die Ruinen der Burg Böckelheim“, Lithographie a. a. Chinap. v. Borum n. Scheuren b. Kehr & Niessen in Köln, 1834, 21,8 x 28,2 € 400,-
Reiniger, Kreis Kreuznach, Schloßböckelheim, (Nr. 22.2 = 2. Zustand). - Breitrandig und mit Verlegertrockenstempel.



594

595 SCHROZBERG: Gesamtans., „Schrotzberg“, Lithographie n. u. v. P. Baumann b. Meyer, F. in Mergentheim, um 1825, 16,8 x 26,3 € 1.400,-
Scheffold, Nr. 6977. - Sehr seltenes Blatt, zugleich wahrscheinlich die einzige, gedruckte Gesamtansicht dieses Ortes. (siehe Scheffold).



595

596 SCHWARZENBACH/Saale: Gesamtans., „Stadt Schwarzenbach“, Lithographie v. Clauder n. Fleischmann, 1848, 13,5 x 21 € 425,-



596

597 SCHWARZWALD: TITISEE: Ansicht, „Vue du lac de Titi .. - Ansicht des Titi - See gegen den Feldberg“, altgouachierte Aquatinta v. Bebi n. Federle b. Locher, 1830, 16,5 x 22,7 € 375,-

Scheffold, Nr. 22984. - Prachtvolles, sehr schön koloriertes Blatt.



597

598 SCHWERIN: TA., Schloß, „Das Schloß Schwerin von der Seite der vordern Schlossbrücke“, kol. Lithographie v. Mau n. Hintze, um 1840, 24 x 32,5 € 600,-



598

599 SCHWERTE: GEISECKE: Blick zum Haus „Ruthenborn“, Lithographie n. Witte b. Herle in Paderborn, um 1840, 16,5 x 23 € 300,-
Selten ! Westfalia Picta IV, Nr. 324 und Abb. - Ehem. Besitzer: von Rudenbüren, von Fürstenberg und Schwere-Freien von Fürstenberg.



599

600 SENDEN: Wasserschloß „Senden“, Lithographie b. Herle in Paderborn, um 1840, 16,5 x 23 € 300,-

Sehr Selten (!) - Aus die Rittergüter der Provinz Westfalen, verlegt bei Herle. - Ehem. Besitzer: von Senden und von Droste zu Kakesbeck.



600

601 SIEBENGEIRGE: Ansicht, „Das Siebengebirge v. der Abendseite“, altkol. Kupferstich n. u. v. Roux, 1826, 14,5 x 21,7 € 350,-



601

602 – Ansicht, „Das Siebengebirge v. der Mittagseite“, altkol. Kupferstich n. u. v. Roux, 1826, 14,5 x 21,7 € 350,-



602

603 SIGMARINGEN: Gesamtans., „Schloß und Stadt ..“, Lithographie v. Kunike n. Alt, 1824, 25,5 x 35 € 650,-



603

604 SIMONSFELD: Simonsfeld; Alt-kolorierte Lithografie. Lithografie v. DARNAUT, V. b. Wenedikt Wien, 1831, 10 x 14,5 € 300,-
Nebehay-Wagner, 135/2.1/15, aus dem Band 1 der 2. Abteilung der sogenannten „Kirchlichen Topografie“: „Historische und topographische Darstellung von Korneuburg und Stockerau und ihren Umgebungen, oder das Decanat am Michaelsberge“.

die einzige Ortsansicht von Simonsfeld, Ortschaft der Gemeinde Ernstbrunn, zeigt wohl die Pfarrkirche hl. Martin; von guter Erhaltung.



604

605 SINSHEIM/Elsenz: WEILER: Ansicht der Burgruine „Steinsberg“, Lithographie v. Engelmann n. Ring, 1829, 20,2 x 28,8 € 350,- Schefold, Nr. 34001.



605

606 SIPLINGEN/Bodensee: Gesamtans., Blick von einer Anhöhe auf Sipplingen und den Bodensee, rechts i. Hgr. Insel Mainau, links Ruine „Alt Hohenfels“, Lithographie a. a. Chinap. v. Engelmann n. Ring, 1829, 20 x 29,3 € 375,- Schefold, Nr. 26670.



606

607 – Gesamtans., von einer Anhöhe, „Parthie bei Sipplingen unter Hohenfels“, Lithographie (anonym) b. Bommer in Überlingen, um 1840, 10,5 x 16,4 € 375,- Schefold, Nr. 33854 c. - Seltenes, kleines Blatt aus der Folge: Bad Überlingen und seine Umgebung.



607

608 SOISSONS/Picardie: TA., Kirche und Kloster „Abbaye St. Jean des Vignes, a Soissons. Bauanfang 1229“, Lithographie v. Borum (Druck

bei Cotta) n. D. Quaglio, um 1835, 48,5 x 61,5 € 450,- Beeindruckende Ansicht der Klosterkirche von Soissons.



608

609 SPEYER: Gesamtans., „Speyer“, Lithographie n. A. Colin b. G.L. Lang in Speyer, um 1835, 34 x 49,5 € 1.500,- Sehr seltenes Blatt. L. Anton Doll, Speyer, Ansichten aus vier Jahrhunderten, Nr. 1.6.405 und Abb. 83. - Blick von Südwesten über Felder und Wiesen zur Stadt (rechts der Dom, links das Altpörtel). Im Vordergrund (rechts) das Gartenhaus der Familie Lichtenberger mit Damen und Herren, die dem Lautespiel einer Dame zuhören.

610 – Gesamtans., über den Rh., „Vue de la Ville de Spire, principale ville de la Baviere Rhenane“, links i. Vgr. Fährschiff, Aquatinta v. Salathé n. Federle b. Bleuler, um 1840, 18,8 x 28,2 € 900,- Blatt 46 der berühmten, bei L. Bleuler verlegten Rheinserie.



610

611 SPLÜGEN/Kt. Graub.: Gesamtans., über den Hinterrhein, „Le Village de Splügen, vers le Glacier de Rheinwald“, Aquatinta v. Hürlimann n. L. Bleuler b. L. Bleuler, um 1840, 18,8 x 28,2 € 450,- Blatt 12 der berühmten (mittleren) Rheinserie, verlegt bei L. Bleuler.



611

612 ST. GOAR: Gesamtans., v. Norden, rechts Ruine Rheinfels, „Vue de St. Goar et de la Ruine de Rheinfels vers le Rocher de Lourley“, altkol. Aquatinta v. Salathé n. Federle b. Bleuler, um 1840, 18,3 x 28,3 € 600,- Bl. 60 der berühmten, bei Bleuler verlegten Rheinserie.



612

613 ST. GOAR u. ST. GOARSHAUSEN: Gesamtans. von St. Goarshausen, St. Goar und Rheinfels am Rhein. Vue de St. Goarshausen, de St. Goar et de Rheinfels sur le Rhin. altkol. Kupferstich v. F. A. Schmidt, um 1820, 33 x 47 (Abb. nächste Seite) € 350,- Dekorative und seltene Ansicht der Schwesternstädte Sankt Goar und Sankt Goarshausen, der Blick geht rheinabwärts, rechts das befestigte



609

Sankt Goarshausen mit der Burg Katz oberhalb der Stadt, links Stankt Goar mit der über der Stadt thronenden Burg Rheinfels, im Hintergrund sind noch die Umriss der Burg Maus sichtbar; in großer Einriß in der Bildmitte fachmännisch geschlossen und retuschiert, einige Randeinrisse geschlossen, Blatt in Summe in passablem Zustand.



613

614 ST. PETERSBURG: TA., Eremitage, Blick über die Newa, „Vue de Petersbourg (N° 10), Aquatinta v. Vogel b. Veith et Hauser, um 1835, 18,5 x 28 € 500,-



614

615 STUTTGART: Gesamtans., vom Kanonenweg, „Ansicht von Stuttgart“, altkol Aquatinta (Stahlstich) v. Martens n. Obach b. Autenriedth (C.F.) in Stuttgart, um 1840, 15,3 x 22,7 € 750,-

Blick von einer Anhöhe nach Stuttgart. Im Vordergrund ein Weinberg mit Arbeitern bei der Weinlese.



615

616 – BAD CANNSTATT: TA., Badhaus und Neckarwehr, „Das Bad zu Cantstatt“, Kupferstich v. Seyffer, um 1815, 14,3 x 21,8 € 300,-
Scheffold, Nr. 8950. Blick vom Neckarufer zum Neckarwehr; links das Badhaus, rechts i. Hgr. der Ort.

617 – BAD CANNSTATT (Umgebung): Souvenirblatt, Gesamtans. umgeben von 14 Teilansichten, „Erinnerung an Cannstadt's Umgebungen“, Stahlstich v. Gerstner n. Keller b. Ebner in Stgt., um 1840, 12 x 18 € 500,-
Scheffold, Nr. 8855. - Das Mittelbild zeigt den Ort Berg bei Stuttgart. Die Randansichten zeigen: Gasthof zur schönen Aussicht, Schwefelquelle, Kirche in Berg, Quelle in der Kunstmühle, Gasthof zum Waldhorn, Neckar Bad, Kirche in Wangen,



616

Capelle auf dem Rothenberg, Mineralquelle auf der Insel, Quelle im Koch's Bad, Hafen bei Cannstadt, Uff Kirche, Ruine bei Hofen, Kochs-Bad Anstalten. - Rückseitig der Stempel der Firma G. Ebner.



617

618 – UNTERTÜRKHEIM: Gesamtans., i. Hgr. die Kapelle auf dem Rothenberg“, Lithographie n. u. v. Emminger b. Autenrieth in Stuttgart, um 1840, 13,7 x 20,7 € 480,-
Scheffold, Nr. 10336 a.; Henning/ Maier; Eberhard Emminger; Nr. 65 und Abb. S. 101. - Seltenes und dek. Blatt.



618

619 SWINEMÜNDE (Swinoujscie): Souvenirblatt, Gesamtansicht umgeben von 9 Teilansichten, „Swinemünde“, Lithographie m. Tonplatte v. Loeillot n. Peters b. Dietze in Anklam u. Swinemünde, dat. 1843, 36 x 49 € 1.600,-
Hannes, Historische Ansichten von Swinemünde ..., Nr. 27. - Mittig schöne Gesamtansicht von Swinemünde. Die Randansichten zeigen: Rathaus, Strand von Heringsdorf, Männerbad, Schiffsahrts Kommissions Gebäude, Leuchtturm, drei Kronen, Golm von unten gesehen, Gesellschaftshaus, Lootsenturm. - Mit restauriertem Einriß.

620 – UMGEBUNG: „Aussicht vom Golm bei Swinemünde“, Lithographie v. Hintze (Druck königl. lith. Institut Berlin) n. Schirmer, um 1835, 23 x 37 € 750,-
Hannes, Historische Ansichten von Swinemünde und vom Golm, Nr. 13 und Abb. S. 33. - Seltene Ansicht. Der Betrachter schaut von der Anhöhe des Golm zur Ostsee mit der Mündung der Swine. Rechts das Denkmal auf dem Golm.



619



620

621 SYRAKUS/Sicilia: TA., Marktplatz, „Grand place ar Syracuse“, altkol. Aquatinta v. I.C. Stadler n. C. Wilyams, um 1820, 16 x 22,8 € 300,-



621

622 TAUNUS: Taunuslandschaft, Aquarell, 1841, 17,5 x 28,1 € 320,-
Mehrere Personen auf einem Spazierweg an einer Kapelle. - Farbenfrohe Darstellung aus dem Spät-Biedermeier. Aus dem Erinnerungsalbum einer Freifrau. - Alt auf ein Untersatzkarton montiert und kaschirt.



622

623 THARANDT: TA., Burgruine, „Ruinen von Tharandt“, altkol. Umrißbradierung (anonym), um 1820, 25,7 x 36,5 € 600,-
Selten! Mit einem rest. Einriß. (ca. 6 cm. ins Bild reichend).

624 TIVOLI/Lazio: TA., Grabmahl der Familie Plauzi, „Avanzi del Sepolcro della Famiglia Plauzia“, Aquarell, um 1830, 13 x 19,5 € 400,-
Das Grabmahl „Mausoleo dei Plauzi“ liegt nahe der „Ponte Lucano“.

625 – UMGEBUNG: TA., Villa des Cassius, „Restes de la Villa de Cassius“, lavierte Sepia u.



623



627

Verschiedene Einrisse fachmännisch restauriert.



630



624

Federzeichnung über Lithographie n. Christoph Heinrich Kniep (?), um 1840, 17,8 x 24,7 (Blattgr. 23,8 x 30,5 cm) € 350,-
Auf Büttenpapier (hellgrün, WZ Buchstaben u. Kreuz?), mit einer schwarzen Linie gefasst. Titel mit Feder unter der Darstellung. - Mit einer alten Zuschreibung. - Restaurierte Fehlstelle.



628

629 TRASIMENISCHER SEE (Lago Trasimeno): Gesamtans., Ohne Titel. gouachierte Umrißbradierung n. u. v. Bleuler (Joh. Heinrich der Ältere zugeschrieben), um 1815, 42,5 x 61,5 € 1.850,-
Sehr schönes Blatt in wunderbaren Farben. Blick von einem Hügel zum Trasmeneschen See, rechts 2 Villenhäuser; links eine Burgruine. Restauriert.



631

Nilson n. Follenweider b. Herder in Freiburg, um 1820, 20,8 x 28,3 € 550,-
Schefold, Nr. 34335; Schefold, Zyklen, S. 796.



625

626 TOLEDO: Gesamtans., über den Tajo, rechts eine Brücke, Lithographie v. Engelmann n. Villeneuve, um 1840, 29 x 40 € 750,-

630 TRECHTINGSHAUSEN : CLEMENSKIRCHE: Ansicht, „St. Clement im Rheingau“, Lithographie m. Tonplatte v. Quaglio, um 1820, 34,5 x 40 € 375,-
Selten wie alle Ansichten v. Quaglio.

631 TRENDELBURG/Diemel: Gesamtans., Kupferstich v. L. Schütze n. Stietz, um 1830, 32 x 44,3 € 650,-
Dekoratives, großformatiges Blatt.



632

632 TRIBERG/Schwarzw.: Gesamtans., „Ansicht von Tryberg“, Aquatinta (in Sepia) v.



626

627 TRABEN - TRARBACH: Gesamtans., mit Ruine Grevenburg, „Trarbach“, Lithographie m. Tonplatte v. Stanfield, 1838, 29 x 39,5 € 300,-

628 - TRABEN: „Trarbach mit der Ruine Gräfenburg an der Mosel“, Lithographie v. Andreas Borum n. D. Quaglio b. Velten, um 1825, 37,6 x 48,8 € 950,-

Frühe und seltene Lithographie. Innenstadtsicht nach einer Vorlage von Dominicus Quaglio aus dem Jahre 1823, die Andreas Borum lithographierte. -



629

633 TRIER: Gesamtans., „Ansicht von Trier, von der neuen Brücke“, Lithographie v. Susenbeth n. Hawich, 1823, 19 x 41 € 475,-



633

634 – Gesamtans., „Trier. Trèves“, altkol. Kupferstich v. Schnell n. Kuntz, um 1825, 14,4 x 21,5 € 350,-

Blick von einer Anhöhe über Pallien hinweg nach Trier. Im Vgr. am rechten Moselufer; die ehem. Benediktinerabtei St. Marien.



634

635 – Gesamtans., über die Mosel, „Treves“, Lithographie a. a. Chinap. v. Thiery u. Engelmann n. Ponsart, dat. 1834, 20 x 29,5 € 550,-
Seltene und dek. Blatt. Hier aus der Vorzugsausgabe.



635

636 – TA., Hauptmarkt, „Market place - Treves“, Lithographie m. Tonplatte v. Day & Haghe, um 1840, 38,5 x 28 (H) € 750,-
Blick auf den Hauptmarkt m. dem Marktbrunnen. Im Hgr: das Rote Haus, i. Vgr: Marktszene. Wohl die schönste Ansicht des Trierer Hauptmarktes, die - in der Art der Ausführung - an Stanfield erinnert.

637 – TA., Moselbrücke, „Die Moselbrücke zzu Trier“, altgouachierte Aquatinta v. Hegi n. C. Bodmer, 1841, 9 x 14,5 € 300,-
An drei Seiten knapp beschnitten. daher montiert. Das Blatt jedoch in sehr schönem Gouachenkolorit.

638 – TA., Porta Nigra, „2eme Vue d'un Palais Prétorial, à Trèves“, Kupferstich v. Reville et Lorieux n. Bence, nach 1816, 39,8 x 53,5 € 450,-
Ansicht der Porta Nigra und der ehemaligen Stiftskirche St. Simeon von Norden. Hier im Zustand vor 1803, dem Jahr, in dem Napoleon die Anordnung gab, alle mittelalterlichen Einbauten zu entfernen.

639 TRIEST/Friuli Venezia Giulia: Gesamtans., „Ansicht von Triest“, Lithographie (anonym) b. F. Werner in Wien, um 1840, 25,5 x 36,5 € 800,-
Nicht bei Nebehay / Wagner.



636



637



638



639

640 TROFAIACH/Steierm.: Gesamtans., „Trofenach“, Ansicht auf einem Briefbogen (7,5 x 21,5), Aquarell (anonym), dat. 1846, 27 x 22 (H) Blattgröße € 375,-
Selten! Der 4-seitige Brief in Sütterlinschrift.

641 TÜRKEI (Turkey): BUYUK-DERE: „Vue de la partie Occidentale de BUYUK - DERE, Sur la Rive Europeenne du Bosphore“, Kupferstich v. Dupare n. Melling, um 1820, 39,5 x 68 € 900,-
Blatt 39 der gesuchten Folge der Istanbul-



640

Ansichten nach Antoine Ignace Melling (1763 - 1831). - Blick vom Bosphorus zum Ort.



641

642 – DARDANELLEN (Hellespont): „Vue des Dardanelles“, Kupferstich v. Schroeder n. Melling, um 1820, 43 x 79 € 1.200,-
Blatt 2 der gesuchten Folge der Istanbul-Ansichten nach Antoine Ignace Melling (1763 - 1831). - Schöner Blick zu den Dardanellen, mittig mit zahlreichen Schiffen.



642

643 – ISTANBUL: Gesamtansicht, „Constantinopel“, altkol. Umrißkupferstich (anonym) b. Schneider und Weigel, um 1815, 23,5 x 31 € 600,-
Aus einer seltenen Ansichtenserie bei Schneider & Weigel. Der Verlag Schneider und Weigel existierte mit diesem Namen ab 1779, bis ca. 1840.



643

644 TURNU RUIENI: TA., Donjonul Turnul lui Ovidiu „Der Ovidius thurm, im Bannat.“, altkol. Umrißkupferstich v. Franz Jaschke, 1821, 24,5 x 30,5 € 300,-

Nebehay-Wagner 278/69. - Hübsches Blatt aus der seltenen Serie von Fr. Jaschke „National-Kleidertrachten und Ansichten von Ungarn, Croatien, Slavonien, dem Banat, Siebenbürgen und der Bukowina.“, zeigt den mittelalterlichen Turm des Ovid; tadellos, auf Papier Honig.



644

645 ULM: Gesamtans. altkol. Kupferstich b. Fr. Campe in Nürnberg, um 1820, 7,8 x 13,5 € 300,-
Seltenes Blatt in schönem Altkolorit.



645

646 – Gesamtans., „Stadt Ulm“, Lithographie v. Kunike, 1824, 25,5 x 35 € 550,-



646

647 – Gesamtans., vom Donauufer, „Stadt Ulm“, Lithographie v. Kunike n. Alt, 1824, 25,5 x 35 € 600,-



647

648 – TA., Ludwig Wilhelm Brücke, „Ansicht der feierlichen Grundsteinlegung .. am 15. Oktober 1829“, Lithographie v. Franz Xaver Land b. Farr in

Ulm, dat. 1829, 34,6 x 56,5 € 850,-
Schefold, Nr. 9882. - Seltenes Blatt. Im Mai 1828 begann der Bau der nach den Königen von Bayern und Württemberg benannten Ludwig-Wilhelms-Brücke an den Widerlagern und mit der Errichtung eines provisorischen Steges über die Donau. Am 15. Oktober 1829 wurde auf beiden Widerlagern eine Grundsteinlegung mit großem Pomp gefeiert, wobei dennoch deutlich wurde, dass die Brücke von Ulm, aber weniger von Neu-Ulm gewünscht war; wo man eher eine Verlagerung des Geschäfts nach Ulm befürchtete. Nach der Fertigstellung der Brücke mit drei steinernen Bögen am 9. Juni 1832 wurde ihre Eröffnung wesentlich schlichter begangen. Sie wurde von bayerischen und württembergischen Mannschaften bewacht. Bis 1890 konnte sie an beiden Enden durch schmiedeeiserne Tore geschlossen werden. Ein dicker Strich in der Mitte der Brücke markierte die Grenze.



648

649 – TA., Münster, Ansicht von Südosten mit der Valentinskapelle, „Münster in Ulm“, Lithographie m. Tonplatte n. D. Quaglio, dat. 1818, 37,7 x 49,5 € 800,-
Winkler; Die Frühzeit der deutschen Lithographie, Nr. 640, 33; Schefold, Nr. 9930. - Seltene Ansicht aus der Frühzeit der Lithographie.



649

650 URUGUAY: MONTEVIDEO: Gesamtans., vom Meer aus, „Vue de Montevideo“, Lithographie a. a. Chinap. v. Lauvergne et Tirpenne n. Lauvergne aus Vaillant, A.N., Voyage autour de Monde .. um 1845, 19,6 x 29,5 € 500,-
Kapitän Auguste Nicolas Vaillant machte in den Jahren 1836 und 1837 eine Weltreise mit der Korvette „La Bonita“.



650

651 – MONTEVIDEO: TA., Kirche (Catedral Metropolitana) „Église de Montevideo“, Lithographie a. a. Chinap. v. Guiaud, fig. Par Bayot n. Lauvergne aus Vaillant, A.N., Voyage autour de Monde .. um 1845, 20,6 x 28,5 € 350,-
Kapitän Auguste Nicolas Vaillant machte in den Jahren 1836 und 1837 eine Weltreise mit der Korvette „La Bonita“.



651

652 – MONTEVIDEO: TA., Marktplatz „Marche de Montevideo“, Lithographie a. a. Chinap. v. Bayot n. Lauvergne aus Vaillant, A.N., Voyage autour de Monde .. um 1845, 19,7 x 28,6 € 425,-
Kapitän Auguste Nicolas Vaillant machte in den Jahren 1836 und 1837 eine Weltreise mit der Korvette „La Bonita“.



652

653 USA / United States: MISSOURI - JELLOWSTONE RIVER: Landschaft mit dem Zusammenfluss des Yellowstone Flusses mit dem Missouri, „Vereinigung des Jellow-Stone Flusses mit dem Missouri. - Réunion de La Rivière Pierre Jaune avec le Missouri“, in Braun, Blau und Schwarz gedrucktes Aquatinta v. Salathé n. Carl Bodmer, um 1845, 30 x 43,2 (Abb. nächste Seite) € 2.000,-

Blatt 29 aus der berühmten Folge der Ansichten der Nordamerikareise des Prinzen Maximilian zu Wied (1782 - 1867), an der Carl Bodmer (1809 - 1893) als Zeichner teilnahm. Vorliegendes Bild ohne den englischen Titel und am rechten Rand mit 6 Antilopen. - Seltener Probedruck.

654 – NEW YORK: TA., Rathaus, „City Hall“, altkol. Lithographie m. Tonplatte v. Deroy n. Köllner, 1848, 20,4 x 29,8 (Abb. nächste Seite) € 450,-

Augustus Kollner (1813-1906) in Württemberg geboren, zog in den 1830er Jahren in die USA und begann dort eine künstlerische Karriere. Während seiner Reisen fertigte er zahlreiche Zeichnungen an, die er später als Grundlage für die ab 1848 publizierten und mit 54 lithographischen Tafeln ausgestatteten „Views of American Cities“ verwendete.

655 – NEW YORK: - MANHATTEN: Gesamtans., über den Hudson, von Osten, „New-York vu de l'Quest“, Lithographie n. u. v. Ed. de Montule aus Recueil du Voyage en Amerique, 1821, 16 x 23,8 (Abb. nächste Seite) € 300,-



653



654

Seltenes Blatt. Die Lithographien von Ed. de Montule gelten als die ersten lithographierten Ansichten von Nordamerika.



655

656 – WASHINGTON: TA., Capitol, „Capitol West side“, altkol. Lithographie m. Tonplatte v. Deroy n. Köllner, 1848, 20,4 x 29,8 € 450,-

Augustus Kollner (1813-1906) in Württemberg geboren, zog in den 1830er Jahren in die USA und begann dort eine künstlerische Karriere. Während seiner Reisen fertigte er zahlreiche Zeichnungen an, die er später als Grundlage für die ab 1848 publizierten und mit 54 lithographischen Tafeln ausgestatteten „Views of American Cities“ verwendete.



656

657 VENEDIG (Venice / Venezia) / Veneto: Panoramaansicht, „Venezia“, gouachierte Aquatinta v. (Giudici ?), um 1840, 20,5 x 50 € 1.150,-
Prachtvoller Blick vom St. Markus Kanal nach Venedig. Auf dem St. Markus Kanal diverse Schiffe und Gondeln. Mittig der Dogenpalast, links „St. Maria della Salute“. - Restauriert.

658 – TA., Markuskirche, mit Blick zur Piazzetta und Dogenpalast, „Chiesa di S. Marco. - èglise de St. Marc“, Lithographie v. Delpech n. Rouargue, 1837, 22 x 35,5 € 325,-



657



658

659 – TA., Markuskirche, rechts Blick zum Kanal, „Basilica di S. Marco. - Basilica von S. Markus“, kol. Lithographie (m. Bordüre) v. Kirchmayr n. Pividor b. Alter in Venedig, um 1840, 17 x 27,5 € 300,-

660 – TA., Markusplatz mit Blick zur Markuskirche, rechts Campanile. kol. Lithographie (m. Bordüre) n. Pividor b. Alter in Venedig, um 1840, 17 x 27,5 € 300,-



659



660

661 VIERWALDSTÄTTER SEE: „Tells Capelle am Vier-Waldstätter See“, Lithographie n. C. Heinzmann b. Velten in Karlsruhe, dat. 1824, 32,2 x 40,5 € 500,-
Sehr seltene und frühe Lithographie. - Links die Kapelle. Am Ufer ein Boot mit Touristen.



661

662 VILLENEUVE-lez-AVIGNON/ Deptm. Gard: Ansicht von. der Rhone aus, links der „Tour Phillippe le Bel“, rechts im Hintergrund die Festung „Fort Saint-André“, „Villeneuve“, Tuschkunstdruck, um 1835, 13,9 x 18,1 € 450,-
Ansicht mit Booten im Vordergrund. Sehr schöne Darstellung aus der ersten Hälfte des 19. Jahrhunderts. Alt auf ein Untersatzpapier montiert und mit Tinte betitelt. Tadellos erhalten.



662

663 VILLINGEN - SCHWENNINGEN: WALDAU: Ruine „Waldau“, Lithographie v. Engelmann n. Ring, um 1825, 20,7 x 28 € 350,-
Schefold, Nr. 34784. - Ansicht der Ruine im Winter.



663

664 VILSHOFEN: Gesamtans. Lithographie v. Kunike n. Alt, 1824, 25,5 x 35 € 475,-



664

665 WAIBLINGEN: Gesamtans. altkol. Kupferstich b. Ebner in Stgt., um 1820, 7 x 13 € 500,-
Schefold. Nr. 10546. - Seltenes Blatt.



665

666 WALDKIRCH/b. Freiburg: Gesamtansicht, Blick über die Elz auf Waldkirch, links Burgruine „Castelberg“, Lithographie v. Engelmann n. Ring, 1829, 20,6 x 29,1 v € 425,-
Schefold, Nr. 34831.



666

667 WALTERSHAUSEN: SCHNEPFENTHAL: Gesamtans., „Schneppenthal und Umgegend“, Lithographie m. Tonplatte v. Fr. Hanfstsengl n. Ph. Ausfeld, um 1840, 33,8 x 47 € 750,-
Sehr seltene und ungemein dekorative Ansicht der Salzmansschule Schneppenthal mit der Umgebung aus nordöstlicher Richtung. Etwas fleckig, kleine Einrisse im oberen Rand.

668 WECHSELBURG/Zwickauer Mulde: Gesamtans., Lithographie v. Thamsch (gedruckt b. lithogr. Institut v. Rud. Weber) b. Verlag der



667

Wochenblatt Expedition zu Rochlitz, um 1840, 26 x 35 € 500,-



668

669 WEHR/b. Schopfheim: BÄRENFELS: Ansicht der Burgruine „Baerenfels“, i. Hgr. Belchen, Lithographie v. Arnout n. Ring b. Engelmann, 1829, 20,2 x 29,2 € 350,-
Schefold, Nr. 21258.



669

670 WEILBURG/Lahn: Gesamtans., „Das Residenzschloss Weilburg“, altkol. Umriß-kupferstich v. Reinermann, um 1815, 27 x 40 € 1.400,-
Thieme - Becker XXVIII, 120. - Das Blatt stammt aus einer Folge von 19 Lahnsichten, die der Künstler selbst geätzt und gedruckt hat. - Mit der Originalmontierung auf getuschtem Papier.



670

671 WEINGARTEN: Gesamtans., im Vgr. das Schussental. „Ansicht vom Schussenthal“, Lithographie a. a. Chinap. v. Emminger b. (Küstner), um 1840, 44 x 67 (Abb. nächste Seite) € 3.500,-
Schefold, Nr. 7030; Henning/ Meier, Eberhard



Emminger, *Süddeutschland ...*, S. 153 und ganz. Abb. S. 40. - Blick zum Kloster Baintd, im Hgr: Weingarten, links die Waldburg.

672 WEINHEIM/Bergstr.: Sammelblatt, Gesamtans., umgeben von 13 Teilansichten, „Weinheim und seine Umgebungen“, kol. Stahlstich v. Poppel n. Cooke, um 1840, 23,7 x 31,3 € 950,- Schefold 34976. (Beschreibung identisch, aber andere Technik und Abmessungen). - Die Teilansichten zeigen: Birkenauer Tal, Benders Badhaus, Hexenturm, Baboisches Haus, Gornheimer Tal, Bahnhof, Peterskirche, Rother Thurm, Schloß des Grafen von Waldner, Bendersches Institut, Mühlheimer Tor, Marktplatz, Postgebäude.



672

673 WERTHEIM: TA., Ruine „Wertheim“, Lithographie v. Cogels, vor 1820, 19,5 x 28 € 580,- Winkler; *Inkunabeln der Lithographie*, Nr: 130 / 33.

674 WETZLAR: Gesamtans., über die Lahn, Lithographie v. Heger n. Stuhl b. Scholz in Mainz, 1840, 13,7 x 19 € 375,-



673

Seltenes Blatt! Blick über die Lahn zur Stadt, rechts i. Hgr: die Lahnbrücke.



674

675 WIEN (Vienna): Gesamtans., von Süden, „Vue Générale de la Ville de Vienne.“, altkol. Umrißkupferstich v. Leopold Beyer n. Jakob Alt b. Artaria in Wien, 1820, 38 x 66 € 2.500,- Nicht bei Nebelhay/Wagner. Paulusch, W5452. - Sehr dekorative Ansicht von Wien. Der Betrachter blickt vom Wienerberg zur Stadt, mittig der St.

671
Stephansdom. Das Blatt in sehr schönem Kolorit mit breiten Rand, auf Papier „Whatman 1820“.

676 – Gesamtans., Blick gegen Norden, Lithographie v. Trentsensky n. Kuwasseg, 1830, 40,5 x 53 € 1.300,- Paulusch, *Ikongraphie Österreichs*, W 5665, zu Josef Kuwasseg (auch Kuwassegg, Kuwassegk) siehe ÖBL 4/378; am 25.11.1799 in Triest geboren und am 19.03.1859 in Graz gestorben, zwischen 1826 und 1830 war er für den Verlag von J. Trentsensky tätig, demnach wird das Blatt in dieser Zeit entstanden sein; prachtvolle Ansicht der Stadt Wien von Süden mit der Spinnerin am Kreuz am linken Bildrand, eine der beliebtesten Ansichten der Stadt; hier wird im Vergleich zu anderen fast gleiche Ansichten (zum Beispiel Schlotterbeck nach J. Fischer) die Stadt nicht so weit in den Hintergrund gerückt sondern ist als detailreiches Panorama hinter der stark befahrenen (heutigen Triester)-Straße gut sichtbar; etwas fleckig, ein Einriß im linken Bildrand bis in die Darstellung reichend alt hinterlegt, sonst in sehr gutem Zustand.



676



677 – Gesamtans., Blick gegen Süden, kol. Lithografie v. Trentsensky n. Kuwassegg b. J. Trentsensky Wien, 1830, 39,5 x 52 € 1.100,- Nicht bei Nebhay-Wagner, Paulusch, Ikonografie von Österreich W5668; zu Josef Kuwaseg (auch Kuwassegg, Kuwasegk) siehe ÖBL 4/378; am 25.11.1799 in Triest geboren und am 19.03.1859 in Graz gestorben, zwischen 1826 und 1830 war er für den Verlag von J. Trentsensky tätig, demnach wird das Blatt in dieser Zeit entstanden sein; dekorative Ansicht von Wien, wir blicken die Eichelhofstraße gen Süden, hinter dem alten Steintor sieht man die damaligen Vororte Nußdorf und Heiligenstadt, dahinter die Fernsicht der Stadt Wien, seltenes, großes Blatt; Kolorit wohl nicht zeitgemäß, am unteren Rand teils stärker restauriert.



677

678 – Gesamtans., altkol. Umrißradierung b. Artaria Wien, 1833, 27,5 x 42 € 420,- Nebhay-Wagner 59/1. Nach der großen Ansicht von Fischer, die auch von Schlotterbeck gestochen wurde; wohl etwas späterer Abzug, schönes Kolorit, im unteren Rand 2 kleine Einrisse hinterlegt, in den Rändern etwas knittig, mit Nr. 1 oben rechts.



678

679 – Gesamtans., „Ansicht der Belagerung Wien's vom Wienerberg“, Lithographie v. Bortoluzzi, 1848, 31 x 47,5 € 980,- Nicht bei Nebhay-Wagner, nicht bei Paulusch, Ikonografie von Österreich. Außerordentlich seltene großformatige Darstellung Wiens während der Revolutionstage im Oktober 1848; in der Bildmitte die brennenden Magazine der Gloggnitzerbahn (Südbahn), daneben das obere Belvedere und dahinter die Stadt; die ausführliche Legende am unteren Bildrand (1-43 und 1-7) gibt nicht nur Auskunft über die Bauten sondern auch die vereinzelt Brände (so zum Beispiel Nr. 9 „Der grosse Brand unter den Weissgärbern am 28. October 1848“, 22. „Die Augustiner Kirche in Brande am 30. October sammt den Naturalienkabinete“ oder 28. „Die Kirche in Hernald und der Brand alda am 28. October 1848“), im Vordergrund links die Heerführer Alfred I. Fürst zu Windisch-Graetz und Joseph Jelacic von Buzim samt Offiziere zu Pferde und einfache Soldaten in verschiedenen Uniformen beim Lagerfeuer; rechte untere Ecke mit geringem Buchstabenverlust restauriert.



679

680 – Sammelblatt, Gesamtansicht umgeben von 12 Teilsichten, „Wien nebst Umgebung“, Stahlstich b. Artaria Wien, 1830, 29 x 41 € 1.100,- Nebhay-Wagner 1007; hübsches Souvenirblatt von Wien und Niederösterreich, um Mittelansicht „General-Ansicht von Wien mit der Spinnerin am Kreuz“ (14 x 20 cm) sind folgende zwölf Darstellungen (ke 6,5 x 9,5 cm.) von Wien und Niederösterreich im Uhrzeigersinn angeordnet: Cobenzl, Terrasse und Gloriette in Schönbrunn, Schloss Weilburg bei Baden, der Urteilstein bei Baden, Franzensburg in Laxenburg, Schloss Liechtenstein, Hitzing, gotische Brücke im Park von Laxenburg, das Helenental in Baden, der Ursprung in Baden, Schloss Schönbrunn, der

Leopold- und Kahlenberg; hervorragender, gleichmäßiger Abzug auf Velin, fast fleckenfrei und gut erhalten.



680

681 – Sammelblatt, Gesamtansicht umgeben von 10 Teilsichten, „Ansichten von Wien“, Stahlstich b. Artaria in Wien, 1846, einmal 14 x 20, zweimal 14 x 9,5 und achtmal 6,5 x 9,5 € 1.100,- Nebhay-Wagner 1006; hübsches Souvenirblatt von Wien, um die Mittelansicht „Ansicht der Stadt Wien von der Glacis gegen das neue Burgthor“ sind folgende zehn Darstellungen von Wien im Uhrzeigersinn angeordnet: Innerer Burgplatz (Franzensplatz), Josefsplatz, Maria am Gestade, Karlskirche mit dem Politechnischem Institut, Eingang in den Prater, Schloss Belvedere, Ferdinandsbrücke, Stephansdom, der neue Markt und der Graben; im oberen Bereich etwas fleckig, wenige kleinere Knicke, sonst von guter Erhaltung.



681

682 – Stadtplan, „Grundriss der Kais. Königl. Haupt- und Residenzstadt Wien samt ihren Vorstädten.“, altkol. Kupferstich n. I. von Roscher b. T. Mollo in Wien, dat. 1821, 94 x 113,5 (Abb. nächste Seite) € 1.800,- Dörflinger, Österreichische Karten des frühen 19. Jahrhunderts, S. 451f. - Erste Ausgabe der im Zusammenhang mit der Neufestsetzung der Konstriktionsnummern veränderten Neuauflage. Erstmals ist der von I. von Roscher gezeichnete und von Reisser gestochene Plan 1806 erschienen und erlebte bis 1814 noch 3 unveränderte Neuauflagen. Der Plan ist „nach Nordosten orientiert und stellt im wesentlichen das Gebiet innerhalb des Linienwalles sowie der Leopoldstadt und einen Teil des Praters dar“. Mit umfangreicher Legende am linken und rechten Rand. In 4 breitrandigen Blättern, nicht zusammen gesetzt, von sehr guter Erhaltung.

683 – TA., Graben, altkol. Lithographie n. R. v. Alt b. Mansfeld & Comp. in Wien, 1832, 15,5 x 22 (Abb. nächste Seite) € 350,- Nebhay-Wagner 34/2. Im Vordergrund der Josefsbrunnen, dahinter die Pestsäule. Aus dem seltenen kleinen Album „Wien's Plätze und Umgebungen.“ Alt bis an die mehrfache Umrahmung beschnitten und auf ein Albumblatt montiert, der Titel unter das Blatt geklebt.



682



683

684 – TA., Hofburg und Burgtor, „Der Paradeplatz, das Burgtor u. die k.k. Burg.“, altkol. Lithographie n. R. v. Alt b. Mansfeld & Comp. in Wien, 1832, 15 x 22 € 300,-
Nebehay-Wagner 34/4. Der Blick von der Stadtmauer über den Kaisergarten zum Heldenplatz. Aus dem seltenen kleinen Album „Wien's Plätze und Umgebungen.“ Alt bis an die mehrfache Umrahmung beschnitten und auf ein Albumblatt montiert, der Titel unter das Blatt geklebt.



685

685 – TA., Stephansdom, „St. Stephan“, altkol. und in blau und schwarz gedruckte Aquatinta n. u. v. Gurk, um 1830, 27,5 x 20,5 (H) € 320,-
Nicht bei Nebehay-Wagner. Dekorative Ansicht des Stephansdomes von Westen; kleinere Defekte in den Ränderen restauriert.

686 – **12 MEIDLING:** TA., Schloss Hetzendorf, altkol. Lithographie n. Tob. D. Raulino b. J. Trentsensky in Wien, 1825, 15,5 x 23,5 € 350,-



685

Nebehay-Wagner 746/13. Hübsche Ansicht von Schloss Hetzendorf im heutigen 12. Bezirk. Aus dem gesuchten Album „Wiens Mahler: Umgebungen.“ Alt bis an die Einfassungslinie beschnitten und auf ein Albumblatt montiert.



686

687 – **13 HIETZING:** TA., Schönbrunn, altkol. Lithographie n. R. v. Alt b. Mansfeld & Comp. in Wien, 1832, 15 x 22 € 300,-
Nebehay-Wagner 34/11. Blick aus der Ferne auf

die Gartenfront, im Hintergrund die Gloriette. Aus dem seltenen kleinen Album „Wien's Plätze und Umgebungen.“ Alt bis an die mehrfache Umrahmung beschnitten und auf ein Albumblatt montiert.



687

688 – **22 DONAUSTADT:** TA., Breitenlee, altkol. Lithographie v. Darnaut aus Kirchliche Topographie von Österreich b. Wenedikt Wien, 1831, 10,5 x 15 € 350,-
Nebehay-Wagner 135/2.2/11, Paulusch, Ikonografie Österreichs, W 5109. Einzige Ansicht von Breitenlee. Selten, da das Blatt nicht im Band eingebunden sondern beim Verlag nachträglich zu bestellen war.



688

689 – **22 DONAUSTADT:** TA., Kagan, Wendelinplatz. altkol. Lithographie v. V. Darnaut b. Wenedikt in Wien, 1831, 10 x 15 € 350,-
Nebehay-Wagner 135/2.2/12, Paulusch, Ikonografie Österreichs, W 5113. Einzige Darstellung von Kagan. Aus dem Band 2 der 2. Abteilung der „Kirchlichen Topografie“: „Historische und topographische Darstellung von den Märkten Wolkersdorf und Groß-Rußbach und ihren Umgebungen; oder: Das Decanat Pillichsdorf“. - Selten, da das Blatt nicht im Band eingebunden sondern beim Verlag nachträglich zu bestellen war.



689

690 – **REVOLUTION 1848:** TA., Praterstraße, „Erstürmung der Jägerzeilbarrikade am 28. October 1848.“, altkol. Lithographie (m. farb. Tonplatte) v. B. Bachmann-Homann b. Förster in Wien, 1848, 22,5 x 28 € 300,-
Nicht bei Nebehay-Wagner; nicht bei Paulusch, Ikonografie von Österreich. Erbitterte Barrikadenkämpfe in den Tagen der Oktoberrevolution in Wien, Kaiserliche und Revolutionäre bekämpfen einander

in der Leopoldstadt, im Hintergrund durch den Rauch ist die Spitze des Stephansdoms erkennbar; ein Einriss im unteren Rand alt hinterlegt, sonst von guter Erhaltung, selten.



691 WIESBADEN: TA. Kursaal, Innenansicht, „Nassau“, altkol. Lithographie v. Hohbach aus Dannheimer, Malerische Länderschau, um 1830, 31,5 x 37,5 € 400,-
In der Bildmitte Innenansicht des Kursaals mit festl. gekleideten Personen, in den Ecken jeweils Trachtendarstellungen und im Rand weitere Ansichten von Biebrich, Wiesb.- Kurhaus, Rüdesheim, Bad Ems und Bad Schwalbach, Nassau, Braubach und Eltville.



692 - BIEBRICH: Schloß, links Blick zum Rheingau und Taunus, „Biebrich. The Summer Residence of the Duke of Nassau“, altkol. Aquatinta v. Sutherland n. Schütz, 1820, 20 x 27,5 € 325,-



693 WIESENTAL: MUGGENDORF: Gesamtans., gouachierte Lithographie v. Rothbart (Druck Engelhardt) n. Käppel, um 1840, 19 x 24,5 € 325,-

694 - STREITBERG: TA., Ruine „Streitberg“, Lithographie v. Cogels, vor 1820, 19,5 x 28 € 580,-
Winkler, Inkunabeln der Lithographie, Nr. 130 / 45.

695 WOLKERSDORF: Wolkersdorf; Alt-kolorierte Lithografie. Lithografie v. DARNAUT,



693



694

V. b. Wenedikt Wien, 1831, 10 x 14,5 € 300,-
Nebehay-Wagner, 135/2.2/7, aus dem Band 2 der 2. Abteilung der sogenannten „Kirchlichen Topografie“: „Historische und topographische Darstellung von den Märkten Wolkersdorf und Groß-Rußbach und ihren Umgebungen; oder: Das Decanat Pillichsdorf“; am oberen Bildrand angerändert, sonst von guter Erhaltung.



695

696 WONNSEES/b. Kulmbach: SANS-PAREIL: Park Sanspareil, „Zwei Cavaliers Haeuser zu Sanspareil“, Kupferstich v. Bock n. Koeppel, um 1830, 16 x 25 € 350,-
Seltene Blatt.

697 WUPPERTAL: ELBEFELD: Gesamtans., „Panorama von Elberfeld“, Aquatinta v. Ruff n. Ditzler, um 1840, 8,5 x 53,5 € 1.400,-

698 ZÜRICH: Gesamtans., über die Limat zum Züricher See, „Vue de Zürich“, gouachierte Aquatinta, um 1840, 31 x 42 € 2.500,-
Prachtvolle und sehr dek. Ansicht. Die Ränder grau getuscht. Blick v. einer Anhöhe auf Zürich, dahinter der See mit Alpenpanorama. Geringfügig fleckig.



697



696



698

699 ZWINGENBERG/Neckar: Gesamtans., links das Neckartal, „Zwingenberg“, Lithographie n. u. v. F. Mayer, um 1825, 23 x 35 € 1.500,-
Scheffold, Nr. 35682 - Sehr seltene Ansicht aus der fast unauffindbaren Neckarfolge von F. Mayer (Franz Anton ?).



700

**700 - Gesamtans., v. Osten, „Oestliche Ansicht des Schlosses und Dorfs Zwingenberg a/N.“, Lithographie v. Schlageter, dat. 1827, 25,5 x 40 € 1.100,-
Nicht bei Scheffold. Seltene Blatt.**



700

ALLGEMEINE GESCHÄFTSBEDINGUNGEN

1. Allgemeines

Diese Allgemeinen Geschäftsbedingungen gelten für alle gegenwärtigen und zukünftigen Geschäftsbeziehungen zwischen der Firma

Antiquariat Clemens Paulusch GmbH
Dolziger Str. 17, 10247 Berlin, Deutschland
vertreten durch: Clemens Paulusch, Geschäftsführer
Handelsregister Berlin, HRB 137599-B
Ladenlokal: Spandauer Str. 29, 10178 Berlin,
Deutschland
Telefon +49 (0)30 242 72 61
Email: info@antiquariat-struck.de
USt-ID-Nr.: DE 279806855
und dem Kunden.

2. Angebot und Vertragsabschluss

1. Die Online-Darstellung unseres Antiquariats-Sortiments stellt kein bindendes Vertragsangebot dar. Indem der Kunde eine kostenpflichtige Bestellung an uns schickt, gibt er ein verbindliches Angebot ab. Wir behalten uns die freie Entscheidung über die Annahme dieses Angebots vor. Bestellungen gelten als angenommen, wenn die Lieferung und Berechnung an den Kunden erfolgt und/oder wenn der Auftrag dem Kunden in Textform bestätigt wird. Soweit ein Angebot eines Kunden nicht angenommen wird, wird ihm dies unmittelbar mitgeteilt.

2. Bestellt der Kunde die Ware auf elektronischem Wege, wird der Zugang der Bestellung unverzüglich per E-Mail an die vom Kunden angegebene E-Mail-Adresse bestätigt. Die Zugangsbestätigung stellt noch keine verbindliche Annahme der Bestellung dar. Die Zugangsbestätigung kann jedoch mit einer Annahmeerklärung verbunden werden.

3. Widerrufsbelehrung

Als Verbraucher haben Sie folgendes Widerrufsrecht, sofern Sie Unternehmer sind, gilt dieses Widerrufsrecht nicht.

Widerrufsrecht

Sie haben das Recht, binnen vierzehn Tagen ohne Angabe von Gründen diesen Vertrag zu widerrufen. Die Widerrufsfrist beträgt vierzehn Tage ab dem Tag, an dem Sie oder ein von Ihnen benannter Dritter, der nicht der Beförderer ist, die letzte Ware in Besitz genommen haben bzw. hat.

Um Ihr Widerrufsrecht auszuüben, müssen Sie uns, Antiquariat Clemens Paulusch GmbH, Dolziger Str. 17, 10247 Berlin, Deutschland, Telefon +49 (0)30 242 72 61, FAX +49 (0)30 242 40 65, Email: info@antiquariat-struck.de, mittels einer eindeutigen Erklärung (z. B. ein mit der Post versandter Brief oder eine E-Mail) über Ihren Entschluss, diesen Vertrag zu widerrufen, informieren. Sie können dafür das beigefügte Muster-Widerrufsformular verwenden oder es sich unter Muster-Widerrufsformular herunterladen. Das Musterformular ist jedoch nicht vorgeschrieben. Zur Wahrung der Widerrufsfrist reicht es aus, dass Sie die Mitteilung über die Ausübung des Widerrufsrechts vor Ablauf der Widerrufsfrist absenden.

Folgen des Widerrufs

Wenn Sie diesen Vertrag widerrufen, haben wir Ihnen alle Zahlungen, die wir von Ihnen erhalten haben, einschließlich der Lieferkosten (mit Ausnahme der zusätzlichen Kosten, die sich daraus ergeben, dass Sie eine andere Art der Lieferung als die von uns angebotene, günstigste Standardlieferung gewählt haben), unverzüglich und spätestens binnen vierzehn Tagen ab dem Tag zurückzuzahlen, an dem die Mitteilung über Ihren Widerruf dieses Vertrags bei uns eingegangen ist. Für diese Rückzahlung verwenden wir dasselbe Zahlungsmittel, das Sie bei der ursprünglichen Transaktion eingesetzt haben, es sei denn, mit Ihnen wurde ausdrücklich etwas anderes vereinbart; in keinem Fall werden Ihnen wegen dieser Rückzahlung Entgelte berechnet. Wir können die Rückzahlung verweigern, bis wir die Waren wieder zurückerhalten haben oder bis Sie den Nachweis erbracht haben, dass Sie die Waren zurückgesandt haben, je nachdem, welches der frühere Zeitpunkt ist. Sie haben die Waren unverzüglich und in jedem

Fall spätestens binnen vierzehn Tagen ab dem Tag, an dem Sie uns über den Widerruf dieses Vertrags unterrichten, an uns, Antiquariat Clemens Paulusch GmbH, Spandauer Str. 29, 10178 Berlin, Deutschland, zurückzusenden oder zu übergeben. Die Frist ist gewahrt, wenn Sie die Waren vor Ablauf der Frist von vierzehn Tagen absenden. Sie tragen die unmittelbaren Kosten der Rücksendung der Waren. Sie müssen für einen etwaigen Wertverlust der Waren nur aufkommen, wenn dieser Wertverlust auf einen zur Prüfung der Beschaffenheit, Eigenschaften und Funktionsweise der Waren nicht notwendigen Umgang mit ihnen zurückzuführen ist. Ende der Widerrufsbelehrung

4. Zahlungsbedingungen

1. Die Versendung der Ware erfolgt grundsätzlich gegen Rechnung, bei Neukunden und ausländischen Kunden behalten wir uns Vorausrechnung vor.

2. Der Kunde verpflichtet sich, nach Erhalt der Ware innerhalb von 14 Tagen den Kaufpreis zu zahlen. Es bestehen folgende Möglichkeiten der Zahlung: Bar, per Überweisung auf das am Ende der AGB aufgeführte Konto, via Paypal oder per Kreditkarte (VISA, Eurocard, MasterCard).

3. Der Kunde hat ein Recht zur Aufrechnung nur, wenn seine Gegenansprüche rechtskräftig festgestellt oder durch uns anerkannt wurden. Die Ausübung eines Zurückbehaltungsrechts besteht nur, wenn der Gegenanspruch auf demselben Vertragsverhältnis beruht.

5. Preise, Rücksendekosten und Lieferkosten

Die im Rahmen der Artikelbeschreibung angegebenen Preise verstehen sich in Euro einschließlich der jeweils gültigen gesetzlichen Mehrwertsteuer (z. B. für Bücher, Landkarten und Buchgrafiken derzeit 7%, für sonstige Waren und Dienstleistungen derzeit 19 %). Hinzu kommen die jeweils zusätzlich in der Artikelübersicht und im Rahmen des Bestellvorgangs angegebenen Kosten für Verpackung und Versand.

Falls nicht anders in der Artikelbeschreibung angegeben, berechnen wir für Verpackung und Versand innerhalb von Deutschland pauschal 6,00 €. Für Lieferungen ins Ausland fallen abhängig vom Umfang der Bestellung 6,20 bis 50,00 € an.

Nur bei grenzüberschreitender Lieferung können im Einzelfall weitere Steuern (z.B. im Falle eines innergemeinschaftlichen Erwerbs) und/oder Abgaben (z.B. Zölle) von Ihnen zu zahlen sein, jedoch nicht an den Verkäufer, sondern an die dort zuständigen Zoll- bzw. Steuerbehörden.

Die Kosten der Rücksendung trägt der Kunde.

6. Gefahrübergang

Dem Kunden steht ein gesetzliches Mängelhaftungsrecht zu.

Bei gebrauchten Sachen beträgt die Gewährleistungsfrist abweichend von der gesetzlichen Regelung ein Jahr ab Ablieferung der Ware. Diese einjährige Gewährleistungsfrist gilt nicht für dem Verkäufer zurechenbare schuldhaft verursachte Schäden aus der Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit und grob fahrlässig oder vorsätzlich verursachte Schäden bzw. Arglist des Verkäufers, sowie bei Rückgriffsansprüchen gemäß §§ 478, 479 BGB.

- Haftungsbeschränkung -

Die Haftung des Verkäufers für leicht fahrlässige Pflichtverletzungen ist ausgeschlossen, sofern keine wesentliche Vertragspflichten (Pflichten, deren Erfüllung die ordnungsgemäße Durchführung des Vertrages erst ermöglicht, deren Verletzung die Erreichung des Vertragszwecks gefährdet und auf deren Einhaltung Sie als Kunde regelmäßig vertrauen), Schäden aus der Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit, Garantien für die Beschaffenheit des Kaufgegenstandes oder auch Ansprüche nach dem Produkthaftungsgesetz betroffen sind. Das gilt auch für entsprechende Pflichtverletzungen der Erfüllungshelfen des Verkäufers.

Dabei ist die Haftung auf den Schaden begrenzt, mit dem vertragstypisch gerechnet werden muss. Für Vorsatz und grobe Fahrlässigkeit gilt die Haftungsbe-

schränkung nicht.

Im Internet-Antiquariat werden Bücher, Zeitschriften, etc. verkauft, die auf Grund ihres Alters Gebrauchsspuren aufweisen, welche im jeweiligen Verkaufspreis bereits angemessen mindernd berücksichtigt sind. Die Waren werden insofern ausschließlich in den in unserem jeweils aktuellen Online-Katalog angegebenen Ausführungen geliefert.

Als Verbraucher werden Sie gebeten, die Ware bei Lieferung umgehend auf Vollständigkeit, offensichtliche Mängel und Transportschäden zu überprüfen und Beanstandungen dem Verkäufer und dem Spediteur schnellstmöglich mitzuteilen. Ihre Gewährleistungsansprüche bleiben hiervon unberührt.

Soweit Sie Verbraucher sind, geht die Gefahr des zufälligen Untergangs und der zufälligen Verschlechterung der verkauften Sache während der Versendung erst mit der Übergabe der Ware an Sie über, unabhängig davon, ob die Versendung versichert oder unversichert erfolgt.

7. Besondere Inhalte

Gegenstände aus der Zeit von 1933 bis 1945, mit darin enthaltenen zeitgeschichtlichen oder militärhistorischen Darstellungen und Inhalten, werden nur zu Zwecken staatsbürgerlicher Aufklärung, der Abwehr verfassungswidriger und auffassungsfeindlicher Bestrebungen, der wissenschaftlichen und kulturhistorischen Forschung usw. (§ 86 StGB) verkauft.

8. Eigentumsvorbehalt

Die Ware bleibt bis zur vollständigen Bezahlung Eigentum der Antiquariat Clemens Paulusch GmbH, Dolziger Str. 17, 10247 Berlin, Deutschland.

9. Datenschutz

Die Antiquariat Clemens Paulusch GmbH ist sich bewusst, wie wichtig die diskrete Behandlung und der Schutz der Informationen sind, die die Kunden über das Internet vermitteln. Die Datensicherheit unseres Internet-Auftritts ist eine unserer höchsten Prioritäten. Darüber hinaus nehmen wir die Vertraulichkeit der von Ihnen übermittelten Informationen und privaten Daten sehr ernst. Bei der Übermittlung personenbezogener Daten wie der Anmelde- oder Bestelldaten, insbesondere Zahlungsinformationen, setzen wir eine Verschlüsselungstechnologie ein, die die höchste Vertraulichkeit gewährleistet. Es werden stets nur die Daten erhoben und gespeichert, die zur Nutzung eines Services unbedingt notwendig sind.

Die von Ihnen an uns übermittelten persönlichen Daten werden nur zur zweckbezogenen Durchführung des Kaufvertrages und der Kundenverwaltung genutzt. Es erfolgt keine Weitergabe personenbezogener Daten an Dritte. Wir erheben personenbezogene Daten nur im gesetzlich zulässigen Rahmen, insbesondere nach den geltenden Bestimmungen des Bundesdatenschutzgesetzes und des Telemediengesetzes.

10. Schlussbestimmungen

1. Es gilt das Recht der Bundesrepublik Deutschland. Die Bestimmungen des UN-Kaufrechts finden keine Anwendung. Maßgebliche Sprache für den Vertragsschluss sowie das gesamte Vertragsverhältnis ist Deutsch.

2. Ist der Kunde Kaufmann oder juristische Person öffentlichen Rechts, ist ausschließlicher Gerichtsstand für alle Streitigkeiten aus diesem Vertrag unser Geschäftssitz Berlin-Mitte. Dasselbe gilt, wenn der Kunde keinen allgemeinen Gerichtsstand in Deutschland hat oder Wohnsitz oder gewöhnlicher Aufenthalt im Zeitpunkt der Klageerhebung nicht bekannt sind.

3. Sollten einzelne Bestimmungen des Vertrages mit dem Kunden einschließlich dieser Allgemeinen Geschäftsbedingungen ganz oder teilweise unwirksam sein oder werden, so wird hierdurch die Gültigkeit der übrigen Bestimmungen nicht berührt.

**ANTIQUARIAT CLEMENS PAULUSCH GMBH
ANTIQUARIAT STRUCK**

Ladenlokal: Spandauer Str. 29, 10178 Berlin-Mitte
Telefon: +49 (0)30-2427261, FAX: +49 (0)30-2424065
Öffnungszeiten: Mo-Fr 10:00-18:00, Sa 10:00-16:00

online: info@antiquariat-struck.de, www.antiquariat-struck.de
www.facebook.com/Antiquariat.Paulusch/

Postanschrift: Dolziger Str. 17, 10247 Berlin
vertreten durch Clemens Paulusch, Geschäftsführer
Registereintrag Handelsgericht Berlin, HRB 137599-B
Umsatzsteuer-Identifikationsnummer gemäß §27a Umsatzsteuergesetz: DE 279806855

**ACHTUNG, AB 01.06.
NEUE ADRESSE:
PROPSTSTR. 11!**



ANTIQUARIAT CLEMENS PAULUSCH GMBH
ANTIQUARIAT STRUCK

Spandauer Str. 29, 10178 Berlin-Mitte
Telefon: +49 (0)30-2427261, FAX: +49 (0)30-2424065
Öffnungszeiten: Mo-Fr 10:00-18:00, Sa 10:00-16:00

online: info@antiquariat-struck.de, www.antiquariat-struck.de
www.facebook.com/Antiquariat.Paulusch/